

ACKERBAU & GEMÜSEBAU 2024

 **BASF**

We create chemistry

**PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER
ÖSTERREICH**

Getreide, Mais, Sorghumhirse, Raps, Rübe,
Sonnenblume, Leguminosen, Kartoffel, Gemüse

Vorwort

LIEBE NAHRUNGSMITTELPRODUZENTEN,

unsere Produktpalette mit Mikroorganismen, Nitrifikationshemmern und vor allem unseren chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln ist eine wichtige Stütze für die biologische und integrierte Landwirtschaft, um Ertrag und Qualität zu verbessern. Entsprechend versuchen wir so gut wie möglich, für alle biologisch und integriert arbeitenden Landwirte diese wichtigen Betriebsmittel auf einen immer wirksameren, günstigeren und naturverträglicheren Stand zu bringen.

Obwohl die Wissenschaft in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht hat, wird die Zulassung neuer Wirkstoffe immer schwieriger. Woran liegt das?

Ein Faktor ist die mediale Berichterstattung bzw. der Boulevard-Journalismus einiger Medienformate. Panikmache mit immer dramatischeren Schlagzeilen trägt zur Verunsicherung der Bevölkerung gegenüber integrierter Landwirtschaft bei. Da immer weniger Menschen mit Landwirtschaft zu tun haben oder in der Realität der Landwirtschaft arbeiten, war es für viele Jahre leicht, Falschinformation publikumswirksam zu verbreiten. Extrembeispiele und Einzelfälle wurden als Normalfall vermittelt, Landwirte als Täter verunglimpft und vermeintlich „traditionelle“ Landwirtschaft in eine Almhütten-Idylle verklärt.

Ich glaube aber, dass diese Zeit der unreflektierten Schwarz-Weiß-Malerei vorbei ist. Ich glaube nach Gesprächen mit vielen jungen Menschen auch abseits des Berufs als Landwirt, dass sich wieder mehr Interessierte mit den Fakten in der Landwirtschaft auseinandersetzen wollen. Nachdem Landwirte, Politik und Industrie es lange Zeit schwer gehabt haben, über den Nutzen moderner Betriebsmittel zu sprechen, muss die Gelegenheit zur Aufklärung und zum Aufruf zur Vernunft genutzt werden. Neben dem persönlichen Einsatz aller unserer Mitarbeiter,



versuchen wir als Teil der Industriegruppe Pflanzenschutz (IGP) auf medialer und politischer Ebene unseren Teil zum Dialog zu leisten. Wir müssen Pflanzenschutz als das darstellen, was es ist: ein Werkzeug zum Nutzen für die Gesellschaft: Pflanzenschutz als eine der Grundlagen im Kampf gegen Hunger und für leistbare Lebensmittel.

Damit wünsche ich Ihnen als Landwirt und Teil der Lebensmittelkette eine erfolgreiche Saison!

Abschließend möchte ich Sie auf die Vorteile einiger neuer Produkte in dieser Broschüre aufmerksam machen.

Vizura®: Ein Nitrifikationshemmer, der nach Ausbringung mit Gülle oder Biogasgärresten einerseits die Ausgasung und Auswaschung von Stickstoff reduziert und gleichzeitig für eine bessere Versorgung der Pflanze mit Ammonium-Stickstoff sorgt – mit nachweislich signifikanten Ertragssteigerungen.

Systiva®: Eine einzigartige Getreidebeize, die das Getreide nicht nur beim Aufgang unterstützt, sondern systemisch in der Pflanze bis ins Schossen wirkt und somit die frühe Fungizid-Applikation ersetzt.

Revysol®: Ein neues Azol-Fungizid in den Produkten Revytrex®, Balaya®, Revyona® und Cantus® Revy. Es ist in vielen Kulturen wie z.B. Getreide, Wein, Obst, Rübe und Kartoffel zugelassen. Es unterstützt Sie nicht nur beim Resistenzmanagement, sondern ermöglicht auch höhere Erträge. Belegt wurde das erneut 2023 mit den aktuellen Versuchen der Landwirtschaftskammern. Revysol®-Produkte haben außerdem ein außergewöhnlich gutes regulatorisches Profil, damit Sie als Anwender keine Probleme durch komplexe Auflagen bekommen.

Dr. Martin Lorenz
Landesleitung Agrar Österreich

Vorwort.....	2
Inhalt	3
Ansprechpartner	4 - 5

STICKSTOFFMANAGEMENT

6 - 7

Vizura®	7
---------------	---

GETREIDE

8 - 28

Herbizide

Biathlon® 4D.....	10
Biathlon® Weizenpack.....	11
Arrat®	12
Stomp® Aqua	13
Pontos®	14
Stomp® Perfekt.....	15

Anwendungsempfehlung

Fungizide

Balaya®.....	17 - 18
Revytrex®.....	19
Adexar® Top	20
Caramba®.....	21

Wachstumsregulatoren

Prodax®	22 - 23
---------------	---------

Beizen

Kinto® Plus	24
Systiva®	25

Anwendungsempfehlung

MAIS/SORGHUM

28 - 35

Terbutylazin-freie Herbizidstrategien

Herbizide

Spectrum® Plus	31
Spectrum®	32
Arrat® Maispack.....	33
Aztec® Komplett	34
Spectrum®, Stomp® Aqua und Arrat® in Kulturhirsen	35

RAPS

36 - 43

Herbizide

Tanaris®	38
Butisan® Gold ^{AT}	39

Fungizide

Cantus® Gold	40
Cantus® Revy	41

Gräserherbizide

Focus® Ultra	42
--------------------	----

Wachstumsregler

Carax®.....	43
-------------	----

Anwendungsempfehlung

RÜBE

44 - 49

Herbizide

Kezuro®	46
Spectrum® & Focus® Ultra	47

Fungizide

Alonty®	48
Revyona®	49

SONNENBLUME

50 - 55

Herbizide

Spectrum® Plus	52
Pulsar® Plus.....	53

Fungizide

Revyona®	54
----------------	----

Anwendungsempfehlung

LEGUMINOSEN

56 - 61

Herbizide

Spectrum® Plus	58
Spectrum® & Focus® Ultra	59
Pulsar® 40	60

Inokulat

HiStick®	61
----------------	----

KARTOFFEL / GEMÜSE

62 - 82

Fungizide

Revyona®	64
Signum®	65
Dagonis®	66 - 67
Polyram® WG	68
Copac® Flow	69
Scala®	70
Cantus®	71
Collis®.....	72

Herbizide

Stomp® Aqua	73
Spectrum®.....	74
Butisan®	75
Focus® Ultra	76

Insektizide

Alverde®	77
----------------	----

Beizen

Sercadis®	78
-----------------	----

Anwendungsempfehlung

SONSTIGES

Mischbarkeit	83
Silwet® Top	84
Produktübersicht	85-87
Notizen	88-89
Regionalberatung	90-91

Ihre Ansprechpartner



DI Alexander Auer
Technischer Leiter
M: 0676 702 36 64
alexander.auer@basf.com

„Für nachhaltige Pflanzenschutzlösungen braucht es nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch eine große Portion Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“

BASF Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0
www.agrar.basf.at



Ing. Werner Knittelfelder
M: 0676 709 61 40
werner.knittelfelder@basf.com

„Die Landwirtschaft steht jedes Jahr vor neuen Herausforderungen durch das Wetter. Mit meinem Fachwissen und meiner Erfahrung setze ich alles daran, die bestmögliche Lösung für Landwirte zu finden.“



Hermann Huber, B.Sc.
M: 0664 401 25 59
hermann.huber@basf.com

„Die jährliche Herausforderung, den richtigen Pflanzenschutz zur richtigen Zeit zu wählen, nehme ich mit Freude an.“



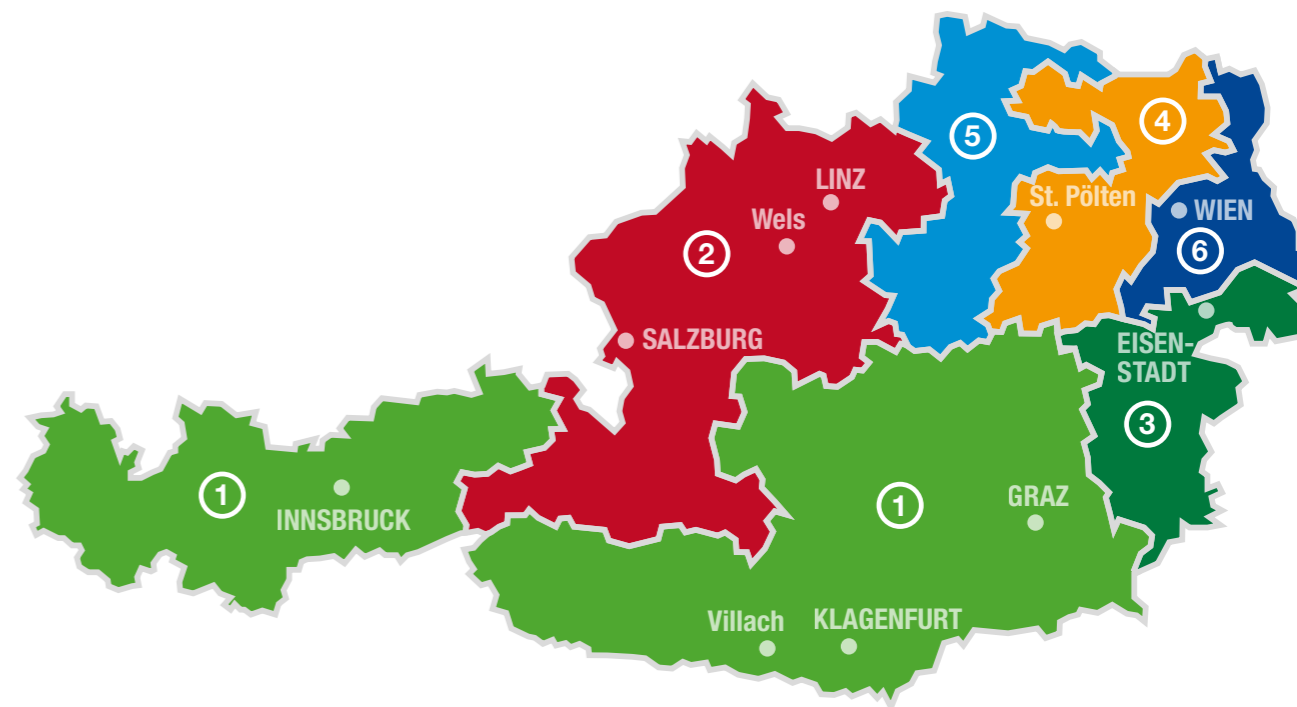
Holger Kopp
M: 0664 824 27 98
holger.kopp@basf.com

„Mein Ziel ist es, Landwirte und Winzer durch sicheren Pflanzenschutz und fundierte Beratung zu unterstützen. Ihr Erfolg steht für mich an erster Stelle.“



Ing. Matthias Schöfmann
M: 0664 88 62 65 89
matthias.schoefmann@basf.com

„Innovative Produkte und regional angepasste Empfehlungen ermöglichen einen optimierten Pflanzenschutz und sind somit der Baustein für ertragreiche Kulturen!“



Gregor Adlberger
M: 0664 130 24 09
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und erfahrener Praktiker ist es mein Ziel, zusammen mit Landwirten den optimalen wirtschaftlichen Kulturertrag zu erzielen.“



Ing. Christian Schuh
M: 0664 356 43 19
christian.schuh@basf.com

„Für sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel ist punktgenauer Pflanzenschutz unerlässlich. Deshalb bin ich täglich mit Freude unterwegs, um meine Kunden vor Ort optimal zu beraten.“

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Druck: Gugler GmbH; Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum, ©Tamás Künstler
Fotos: BASF, Shutterstock
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH

Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.



Was zählt, ist Stickstoff-Effizienz

Seit mehr als

100 JAHREN

nutzen Landwirte mineralische Stickstoffdünger zur Steigerung ihrer Erträge. Heute muss die Landwirtschaft hocheffizient arbeiten, um die wachsende Weltbevölkerung mit ausreichend Nahrung zu versorgen.

Aber nur etwa

50%

des eingesetzten Stickstoffs werden von den Pflanzen aufgenommen. Der Rest geht in die Atmosphäre, in das Grundwasser oder wird im Boden gebunden.

Landwirte brauchen Lösungen, die sie einerseits unterstützen, das volle Potenzial ihrer Düngemaßnahmen auszuschöpfen, und andererseits verschiedenen Anforderungen gerecht werden:



Hohe Wirtschaftlichkeit



Hohe Düngereffizienz



Geringe Umweltbelastung

§ Gesetzliche Vorteile mit stabilisiertem Dünger

Die Nitrat-Aktionsprogramm Verordnung – NAPV schreibt vor, dass Stickstoffgaben, die mehr als 100 kg Nitrat-N, Ammonium-N oder Carbamid-N je Hektar und Jahr enthalten, zu teilen sind.

Ausgenommen von der Gabenteilung ist z.B. mit Vizura® stabilisierter Stickstoffdünger.

Speziell in Oberösterreich gilt:

Im ÖPUL Programm „Vorbeugender Gewässerschutz Acker“ ist bereits ab 80kg/ha N eine Gabenteilung in allen Kulturen vorzunehmen. Informieren Sie sich vor der Düngemaßnahme unbedingt bei einem Officialberater.



VERBESSERTER EFFIZIENZ

Höhere Erträge und mehr Profitabilität, selbst in Zeiten niedriger Erzeugerpreise.



GRÖßERE SICHERHEIT

Gleichmäßigere Verfügbarkeit des Stickstoffs, auch bei unbeständiger Witterung.



INNOVATIONS-BEDARF

Innovative Techniken, um altbewährte Düngemittel effizienter zu gestalten.

Vizura®

Der Stickstoff-Stabilisator für Gülle, Biogasgärreste, AHL und div. Handelsdünger

VORTEILE

- Stabilisierung des Ammonium-Stickstoffs im Boden über mehrere Wochen
- Deutliche Steigerung von Ertrag und Qualität
- Schutz der Umwelt durch weniger Nitrat-Auswaschung ins Grundwasser
- Weniger Lachgas-Emissionen in die Atmosphäre

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
DMPP (3,4-Dimethylpyrazolphosphat)

Kulturen:
in allen Kulturen einsetzbar

Formulierung:
flüssig

Wirkungsweise:
Stickstoff-Stabilisator für Gülle, Biogasgärreste und AHL

Aufwandmenge:
2 l/ha im Frühjahr (unabhängig von der Güllemenge)



Stickstoff wird im Boden schnell zu Nitrat umgewandelt, abhängig von Temperatur, Bodenfeuchtigkeit und Bodenzustand. Durch den Zusatz von Vizura® wird die Umwandlung deutlich verzögert, der Pflanze steht Ammonium-Stickstoff länger zur Verfügung. Vizura® basiert auf dem von BASF entwickelten Wirkstoff DMPP.

Anwendung

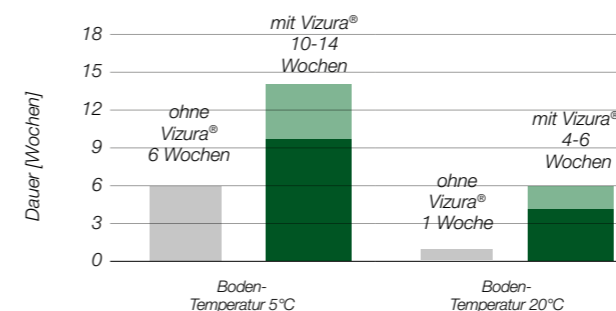
Vizura® in Gülle oder Biogasresten ist in allen Kulturen einsetzbar. Unabhängig von der Menge an ausgebrachtem Dünger wird Vizura® immer mit 2 l/ha angewendet.

Vizura® bringt auch bei AHL, NAC/KAS bzw. nicht stabilisiertem Harnstoff eine Verbesserung der Stickstoffeffizienz! Dazu Vizura® beimischen (AHL) bzw. frühestens 1 Woche vor oder spätestens 1 Woche nach der Düngerapplikation anwenden. Bei NAC/KAS muss Vizura® max. 2 Tage vorher oder nacher angewendet werden. Vizura® kann auch zu Pflanzenschutzmaßnahmen beigemischt werden.

PRAXISTIPP

Stabilisierte Düngemittel sind von der gesetzlich vorgeschriebenen Gabenteilung ausgenommen. Stabilisieren Sie Ihre Gülle mit Vizura® und bringen Sie mehr Stickstoff bei nur einer Gabe auf Ihr Feld.

Dauer der Umwandlung von Ammonium zu Nitrat



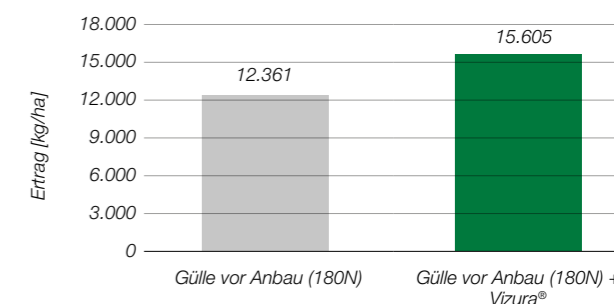
Umsetzung von ca. 80 % bei unterschiedlicher Bodentemperatur



Gebindegröße(n):
10 Liter

Düngerexperiment

Kalsdorf bei Ilz 2022, Sorte: Mais, DieSissy
Anbau 21.4. 2022, 4-fach wiederholt



Gülle vor dem Anbau: 13. April 2022
Quelle: Versuchstation für Pflanzenbau Hatzendorf



Getreide

Herbizide

Biathlon® 4D	10
Biathlon® Weizenpack.....	11
Arrat®	12
Stomp® Aqua	13
Pontos®	14
Stomp® Perfekt.....	15
Anwendungsempfehlung	16

Fungizide

Balaya®.....	17 - 18
Revytrex®.....	19
Adexar® Top	20
Caramba®	21

Wachstumsregulatoren

Prodax®	22 - 23
---------------	---------

Beizen

Kinto® Plus	24
Systema®	25

Anwendungsempfehlung	26 - 27
-----------------------------------	----------------



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
16

Biathlon® 4D

**Vielseitigkeit
in 4 Dimensionen**

VORTEILE

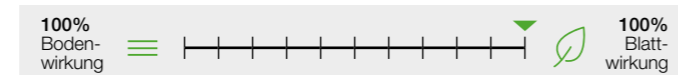
- Zugelassen in allen Getreidearten
- Bis ins Fahnenblatt anwendbar
- Beste Verträglichkeit auch bei Kälte
- Keine Nachbauprobleme bei empfindlichen Kulturen wie Raps oder Rübe

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Tritosulfuron (B; 714 g/kg), Florasulam (B; 54 g/kg),
Kulturen:
Alle Getreidearten
Indikationen:
Breitblättrige Unkräuter,
Details in der Zulassungstabelle
Formulierung:
wasserdispergierbares Granulat (WG)
Aufwandmenge:
70 g/ha Biathlon® 4D + 1,0 l/ha Dash®

BLATT- & BODENWIRKUNG

Biathlon® 4D: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung
15-ha-Packung

Mit Biathlon® 4D erhalten Sie ein Basisherbizid, das ein breites Wirkungsspektrum gegen breitblättrige Unkräuter bietet. Dank der Zugabe des Netzmittels Dash® in der Tankmischung gewährleistet es auch unter trockenen Bedingungen eine sichere Wirkung.

Die einzigartige Kombination zweier Wirkstoffe ermöglicht eine zuverlässige Bekämpfung von schwer bekämpfbaren Unkräutern wie beispielsweise Klettenlabkraut oder Ackerkratzdistel. Zudem ist Biathlon® 4D immer gut verträglich für Ihre Kulturpflanzen und lässt sich problemlos mit anderen Fungiziden, Herbiziden, Insektiziden und Düngern mischen.

PRAXISTIPP

Kostenersparnis: Biathlon® 4D ist bis in das Fahnenblatt-Stadium zugelassen und problemlos mischbar. Nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie
1) den Wachstumsregler Prodax®
2) und/oder ein Graminizid wie Altilvate® wie im Biathlon® Weizenpack in die Tankmischung gleich mit.



Versuch 2023 Oberösterreich:
links Biathlon® Weizenpack, rechts Unbehandelte Kontrolle

Biathlon® Weizenpack NEU

**Windhalm?
Nicht mit uns!**

VORTEILE

- Hervorragende Breitenwirkung gegen viele breitblättrige Unkräuter inkl. Windhalm & Einjährige Rispe
- Sehr gute Verträglichkeit
- Nur 1 m Abstandsauflage

PRODUKTPROFIL

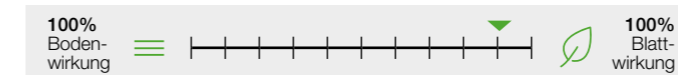
Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Tritosulfuron (B; 714 g/kg), Florasulam (B; 54 g/kg), Mesosulfuron (B; 58,3 g/kg)
Kulturen:
Winterweichweizen, Winterroggen**, Wintertriticale**
Indikationen:
Breitblättrige Unkräuter und Gräser,
Details in der Zulassungstabelle
Formulierung:
wasserdispergierbares Granulat (WG)
Aufwandmenge:
50 g/ha Biathlon® 4D, 143 g/ha Altilvate®, 0,71 l/ha Dash® (7-Hektar-Packung)
In Winterweizen gegen Ackerfuchsschwanzgras
1 Pkg. auf 5 ha

* Eingetragene Marke von Helm AG

** In Winterungen von Roggen und Triticale max. Altilvate® Aufwandmenge 0,15kg/ha

BLATT- & BODENWIRKUNG

Biathlon® 4D: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
6,7-ha-Packung



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
16

Entdecken Sie die bewährte Komplettlösung für den Frühling - Biathlon® 4D in Kombination mit dem Wirkstoff Mesosulfuron. Dieser Frühjahrspack hat sich besonders in der Windhalmbekämpfung bewährt, aber auch Gräser und Unkräuter werden effektiv bekämpft.

Kurzum: Durch die einzigartige Kombination von Mesosulfuron und Biathlon® 4D entsteht ein synergistischer Effekt, der die Wirksamkeit verbessert und den Stoffeintrag verringert.

PRAXISTIPP

Windhalmbekämpfung: Ein Pack auf 7 Hektar
Zusatzwirkung gegen Ackerfuchsschwanz:
Ein Pack auf 5 Hektar



Nie mehr Felder wie diese mit dem Biathlon® Weizenpack!



Arrat® im Getreide

Zeigt Unkräutern die rote Karte
- und das zum besten Preis!

VORTEILE

- Die günstigste Unkrautbekämpfung im Frühjahr
- Keine Nachbauprobleme bei empfindlichen Kulturen wie Rübe, Raps, etc.
- In Winter- und Sommergetreide
- Auch in Mais und Kulturhirsen zugelassen

Arrat® ist ab dem 3-Blatt Stadium bis zum Ende der Bestockung zugelassen. Besonders bei wüchsigen Bedingungen zeigt es eine hervorragende Wirksamkeit und Verträglichkeit. Die synergistische Wirkung der blattaktiven Wirkstoffe Tritosulfuron und Dicamba sorgt für eine schnelle Aufnahme und systemische Verteilung im Spross und in der Wurzel der Unkräuter. Durch die Zugabe von Lentipur® 500 wird die Wirkung bei Ungräsern wie Windhalm und Einjährige Rispe ideal ergänzt.

PRAXISTIPP

Besonders bei frühzeitiger Anwendung gelingt die Bekämpfung der Unkräuter mit Arrat® sehr effektiv. Aktives Resistenzmanagement: die sich ergänzenden Wirkstoffe in Arrat® bekämpfen Unkräuter mit zwei unterschiedlichen Wirkungsmechanismen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Tritosulfuron (B; 250 g/kg),
Dicamba (O; 500 g/kg)

Kulturen:

Getreide (außer Winterdurum und Dinkel),
Mais, Sorghum-, Kolben-, Rispenhirse

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

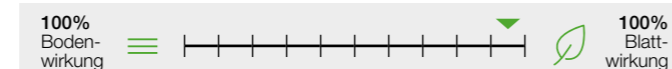
wasserdispersierbares Granulat (WG)

Aufwandmenge:

200 g/ha Arrat® + 1,0 l/ha Dash®

BLATT- & BODENWIRKUNG

Arrat®: ~5% Bodenwirkung, ~95% Blattwirkung



Unkrautfreier Weizen mit Arrat® und Dash®



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung:
1,0 kg + 5 Liter Dash®

Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter
und Ungräser im Herbst

VORTEILE

- Der Klassiker mit ausgezeichneter Wirksamkeit und Verträglichkeit
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung
- Stomp® Aqua ist breit mischbar



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:

Wintergetreide (ausgenommen Winterdurum
und Winterhafer)

Indikationen:

Ackerfuchsschwanzgras, Einjährige Rispe, Einjährige zwei-
keimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Hirse-Arten

Formulierung:

Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:

2 l/ha Stomp® Aqua

Holen Sie sich den Vorsprung für hohe Erträge durch die frühzeitige Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern mit **Stomp® Aqua + Lentipur® 500!** Dank der speziellen Mikrokapsel-Formulierung profitieren Sie von langanhaltender Wirkung, hoher Effektivität auch bei reduzierter Bodenbearbeitung, bester Verträglichkeit und einer einfachen Handhabung.

PRAXISTIPP

Lentipur® 500 gegen Gräser

wie Windhalm und Einjährige Rispe als Mischungspartner mit dem Wirkstoff Chlortoluron verwenden.

Bestes Nachbaverhalten:

Stomp® Aqua hat das beste Nachbaverhalten von allen Produkten am Markt. Es sind sogar Klee-Einsaaten im Frühjahr ohne Probleme möglich.

Sorgenfrei auch bei Frost:

Der Einsatz ist auch bei nachfolgenden Nachtfrösten bis -3 °C möglich.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~60% Bodenwirkung, ~40% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
16

Pontos®

Mit dreifacher Traktion gegen Ungräser und Unkräuter

VORTEILE

- Breites Spektrum auch gegen ALS-resistente Unkräuter
- Flexibel für Vor- und Nachauflauf
- Das Herbizid für die Praxis mit höchster Anwenderfreundlichkeit
- Das Herbizid im Herbst mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis
- Mit 1 l/ha werden Taube und Dachtrespe ebenfalls bekämpft

Breites Spektrum

Entdecken Sie die ultimative Lösung für die Bekämpfung von breitblättrigen Unkräutern und Ungräsern. Besonders effektiv gegen Windhalm, Ackerfuchsschwanz und sogar gegen ALS-resistente Unkräuter.

Flexibilität

Es gibt für Sie keine Einschränkung bei Folgefrüchten und Pontos® ist sowohl im Vor- als auch Nachauflauf zugelassen.

Einfache Anwendung

Mit einer geringen Aufwandmenge, ohne Geruchsbelästigung und ohne Verfärbungen oder Verunreinigung der Spritze ist die Anwendung einfach, sauber und schnell.

PRAXISTIPP

Schwer bekämpfbare Ungräser wie z.B. Raygräser oder Weidelgräser müssen gezielt im Voraufbau bekämpft werden. Eine wendende Bodenbearbeitung, feinkrümeliges Saatbett und ausreichend Feuchtigkeit versprechen die beste Wirkung.



Winterweizen Versuchsstandort Oberösterreich
Links: unbehandelt; Rechts: 1 l/ha Pontos® im Voraufbau

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Picolinafen (F1; 100 g/l), Flufenacet (K3; 240 g/l)

Kulturen:

Weizen inkl. Durum & Dinkel, Gerste, Roggen, Triticale

Indikationen:

Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige Risppe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

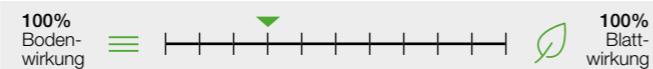
Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

Voraufbau mit 1,0 l/ha, Nachauflauf mit 0,5 l/ha

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pontos®: ~70% Bodenwirkung, ~30% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

FÜR MEHR FLEXIBILITÄT AUCH IM 1LITER GEBINDE VERFÜGBAR!

Stomp® Perfekt

Volle Leistung im Herbst

VORTEILE

- Perfekte Leistung gegen Problemunkräuter wie Klettenlabkraut, Kamille, Kornblume und Kreuzblütler
- Sichere, langanhaltende Gräserwirkung
- Langer Anwendungszeitraum

Stomp® Aqua und Carmina®¹ 640 mit Wirkstoffen aus 3 verschiedenen Gruppen erzielen höchste Leistung gegen eine breite Mischverunkrautung mit Ungräsern im Wintergetreide. Lücken der Einzelwirkstoffe bei Problemunkräutern werden geschlossen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 455 g/l), Chlortoluron (C2; 600 g/l), Diflufenican (F1; 40 g/l)

Kulturen:

Wintergerste, Winterweichweizen, Winterroggen, Triticale

Indikationen:

Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Kapselsuspension (CS), Suspensionskonzentrat (SC)

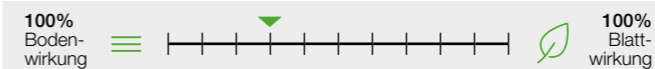
Aufwandmenge:

2,0 l/ha Stomp® Aqua + 1,0 l/ha Carmina®¹ 640

¹ Eingetragene Marke von Nufarm

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Perfekt: ~70% Bodenwirkung, ~30% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5-ha-Packung: 10l Stomp® Aqua + 5l Carmina® 640



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- auf Seite
16

PRAXISTIPP

Voraussetzung für eine gute Wirkung und Verträglichkeit ist ein feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett mit gutem Bodenschluss und gleichmäßiger Kornablagertiefe. Das Saatgut muss mit mindestens 2 cm feinkrümeligem Bodenmaterial abgedeckt sein.

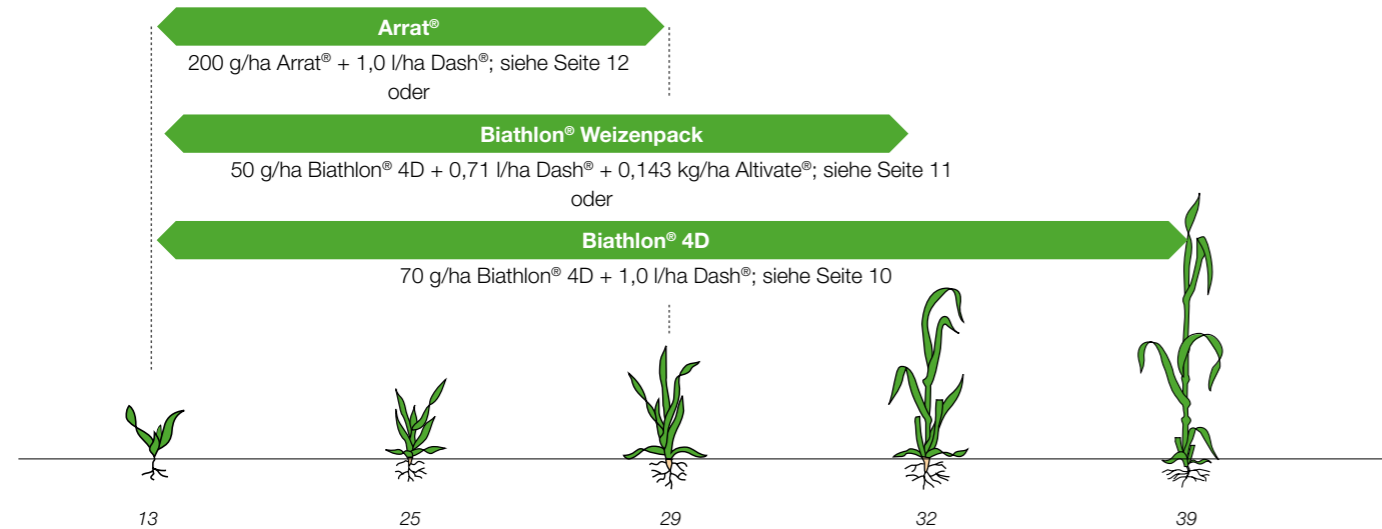


Versuch 2023 Oberösterreich:
links unbehandelte Kontrolle, rechts Stomp® Perfekt

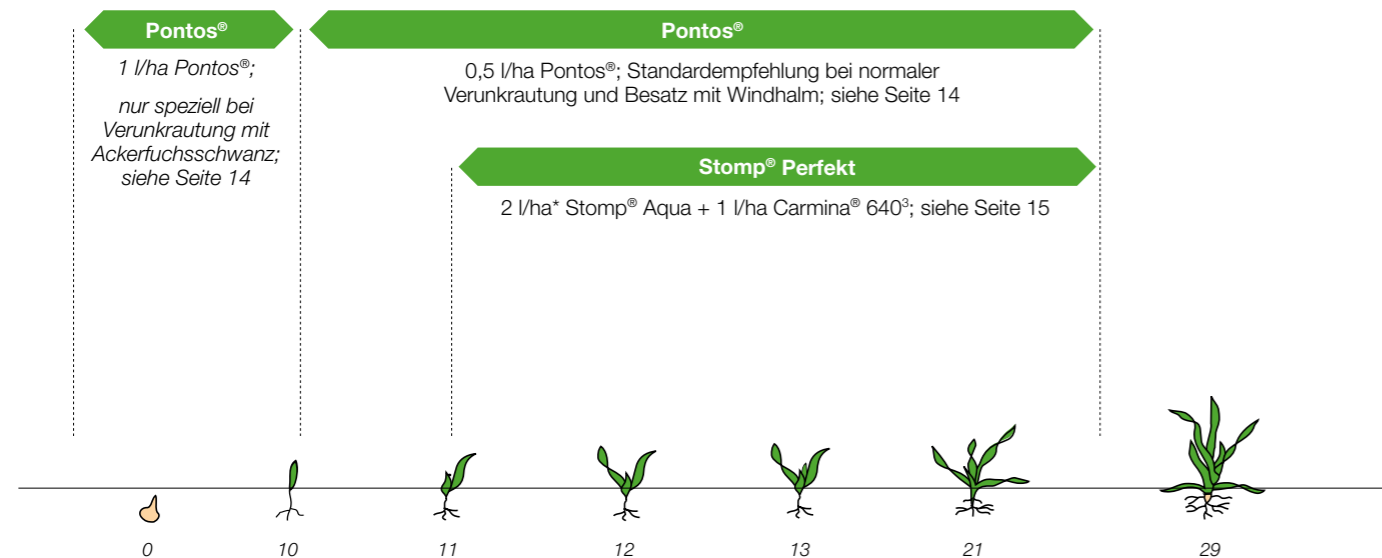
Anwendungsempfehlung

Frühjahr

Ackerfuchsschwanzgras, Raygräser und Trepse: 1,0 l/ha Atlantis® OD²
 Alternativer Tankmischpartner für Biathlon® 4D im Frühjahr ist
 0,9 l/ha Axial® 50.
 Achtung: Bei Arrat® & Biathlon® 4D in Tankmischung mit
 1,5 l/ha Lentipur® 500¹ die Dash®-Menge auf 0,5 l/ha reduzieren.



Herbst



* bei starkem Klettenlabkrautdruck 2,5 l/ha
 Zul.Nr.: ¹Lentipur® 500: 3668; ²Atlantis® OD: 3253 - Nicht in der Gerste, genauere Zulassung und Anwendungshinweise beachten;
³Carmina® 640: 3085; Axial® 50: 3067

Balaya®

Der Start für gesundes Getreide

VORTEILE

- Ein Produkt für alle Getreidearten für eine simple und flexible Anwendung
- Umfassender Schutz vor allen relevanten Krankheiten, um Ihre Erträge zu sichern
- Zuverlässige Wirkung auch bei unbeständiger Witterung durch die Kombination von Revysol® und F500®
- Sehr gute physiologische Wirkung, verbesserte Vitalität und Ethylenreduktion

Balaya® - das ultimative Produkt zur Bekämpfung der wichtigsten pilzlichen Schaderreger in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale.

Balaya® bietet eine einzigartige Anwendungsflexibilität dank seiner herausragenden kurativen und langanhaltenden Wirkung wie auch durch die moderne Formulierung und die schnelle Aufnahme. Egal welche Temperaturen bei der Anwendung oder danach vorherrschen, Balaya® bietet stets eine zuverlässige und effektive Lösung.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l),
 F500® (Pyraclostrobin; 11; 100 g/l)

Kulturen:

Weizen (inkl. Durum & Dinkel), Wintertriticale, Winterroggen, Sommerhafer, Sommer- u. Wintergerste

Indikationen:

Septoria tritici, Braunrost, Gelbrost, Netzflecken, Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium), Ramularia

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

Wirkungsweise:

Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

1,0 l/ha Balaya®



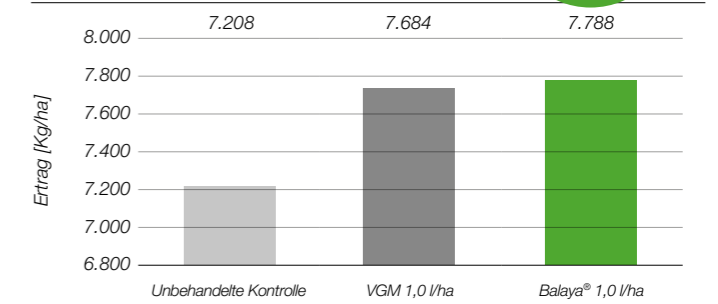
Gebindegröße:
5 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
26

MEHR-ERTRAG
580
kg/ha

Winterweizen Exaktversuche Trockengebiet NÖ



4 WH; Standorte: Mollersdorf, Grafenwörth, Hollabrunn und Obermallebam.

Sorten: Sambadur (WD), Christoph und Monaco (2x).

Krankheiten: S. tritici, M. nivale, Gelb- und Braunrost.

Applikation: T2, ES 39-45.

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Rostarten	● ● ● ●
Septoria	● ● ● ●
Microdochium nivale*	● ● ●
Echter Mehltau*	● ●
DTR*	● ● ● ●
Halmbruch*	● ● ●

GERSTE

Netzflecken	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ●
Halmbruch*	● ● ●
Blattflecken (Rhynchosporium)	● ● ● ●
Zwergrost*	● ● ● ●
Ramularia	● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



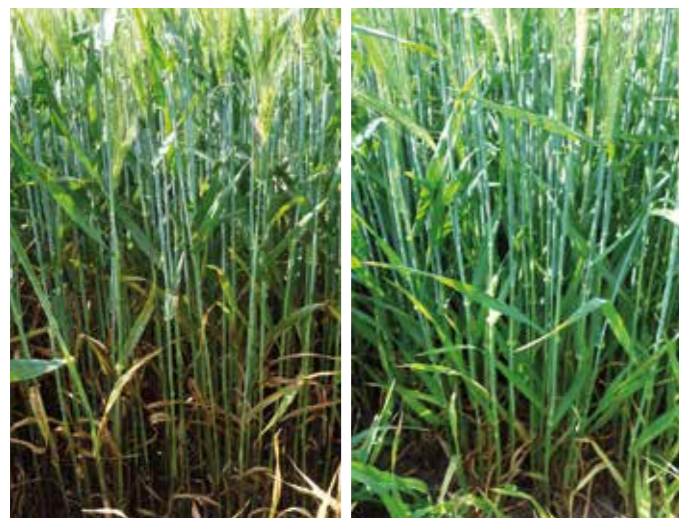
**BASF
FOTO-WETT-
BEWERB**
www.agrar.basf.at

**Gewinnen Sie Pflanzenschutz
im Gesamtwert von 10.000€!**

Mehr Infos unter www.agrar.basf.at

Balaya® im Test!

Saison 2023

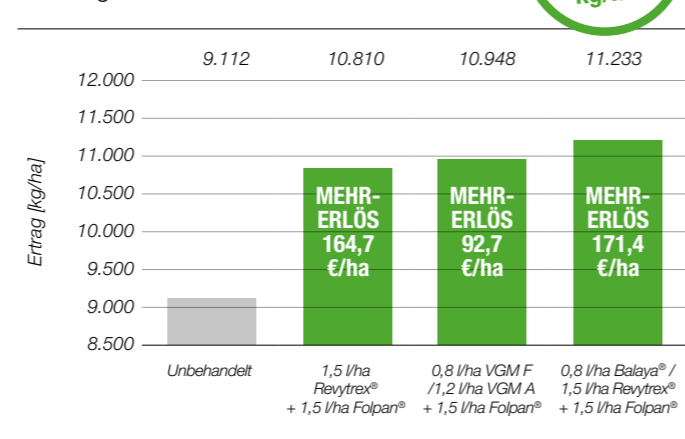


links: unbehandelt; rechts: Balaya® gefolgt von Revytrex® + Folpan®



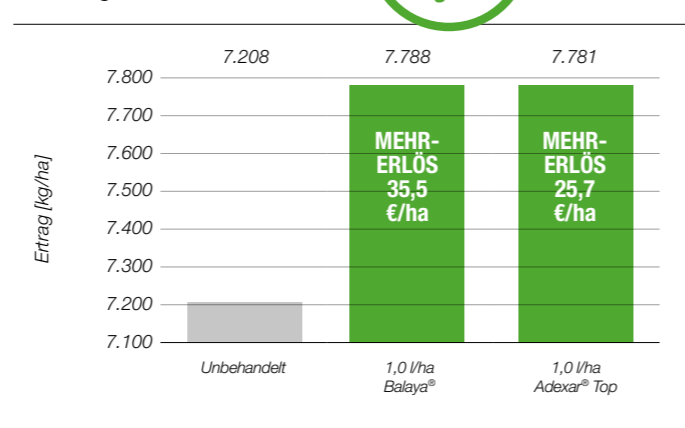
Balaya® schützt Ihr Getreide vor Ertragsverlusten durch Rost.

**Wintergersten Exaktversuch
Intensivgebiet**



n=6
Sorten: Adalina, Azrah, Finola, Hannelore, KWS Tonic & Piroška
Standorte: Ritzlhof und Rohrbach bei Linz

**Winterweizen Exaktversuch
Trockengebiet**



n=4
Sorten: Sambadur, Christoph, Monaco (2x). Appl.: T2 ES 39-45.
Standorte: Mollersdorf, Grafenwörth, Hollabrunn und Obermallebarn (NÖ)

Revytrex®

Revolutionär sicher, revolutionär einfach,
revolutionär unabhängig

VORTEILE

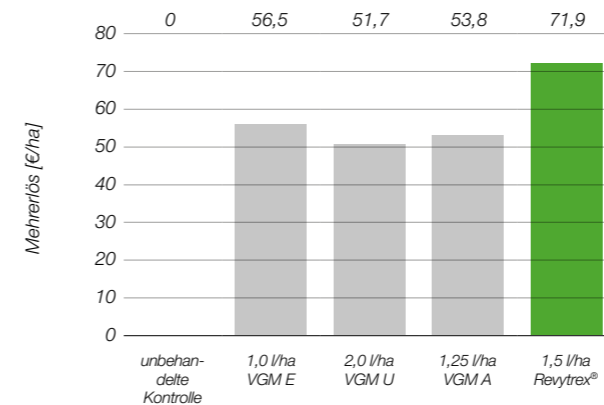
- Außergewöhnlich starke Wirkung
- Witterungsunabhängigkeit durch schnelle Regenfestigkeit und hervorragende Wirkung bei hoher Strahlungsintensität
- Das erste Isopropanol-Azol Revysol® wird mit dem bewährten Carboxamid Xemium® kombiniert

Revolutionieren Sie die Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten in Getreide mit Revytrex®!

Denn es setzt neue Maßstäbe bei der Bekämpfung von Septoria-Blattdürre, einschließlich aller resistenten Arten, Rost-Krankheiten und der Ramularia-Blattdürre. Mit steigenden Temperaturen steigt die Aktivität von Pilzkrankheiten, was zu schnellerem Befall führt, wenn nicht rechtzeitig behandelt wird. Revytrex® bietet eine **heilende Wirkung**, die besonders stark ist. Die schnelle Aufnahme ins Blattinnere gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

Erträge Winterweizen

Versuchsergebnisse LK Oberösterreich 2023



Standort: Bad Wimsbach, Hargelsberg, Steinhaus, Sierning
Quelle: LK Oberösterreich, Sorten: Tiberius, SU Habanero, WBP Calgary



Gebindegröße(n):
5 Liter



**ANWENDUNGS-
EMPFEHLUNG**
- ab Seite
26

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 66,7 g/l),
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 66,7 g/l)

Kulturen:

Weizen (inkl. Durum und Dinkel), Gerste, Roggen, Triticale

Indikationen:

Septoria-Blattdürre, Gelbrost, Braunrost, DTR-Blattdürre*,
Netzflecken, Rhynchosporium, Ramularia, Zwergrost*

Formulierung:

EC (Emulsionskonzentrat)

Wirkungsweise:

Systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

1,5 l/ha ab ES 37 bis 61, Braunrost bis ES 69
(bei Wintergerste und Winterweizen)

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Rostarten	● ● ● ●
Septoria-Arten	● ● ● ●
Microdochium nivale*	● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ●
DTR*	● ● ● ●
Halmbruch*	● ●

GERSTE

Netzflecken	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ●
Halmbruch*	● ●
Blatflecken (Rhynchosporium)	● ● ● ●
Zwergrost*	● ● ● ●
Ramularia	● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
26

Adexar® Top

Die starke Alternative

VORTEILE

- Flexible und einfache Handhabung
- Sehr gute Ertragsabsicherung
- Alternativer Azolwirkstoff

Adexar® Top – das Fungizid zur präventiven, kurativen und nachhaltigen Bekämpfung von Stängel-, Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide. Adexar® Top eignet sich speziell für das österreichische Trockengebiet.

Die einzigartige Kombination der Wirkstoffe Xemium® und Metconazol sorgt für eine effektive Erfassung und Kontrolle von Pilzkrankheiten in Ihrem Getreide.

„Adexar® Top brachte in meinem Versuch 2022 einen schönen Mehrertrag und ist für mich eine hochwirtschaftliche Fungizid-Lösung für das Trockengebiet!“



Christian Holzer
Zwiningendorf, Niederösterreich

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 62,5 g/l), Metconazol (3; 45 g/l)

Kulturen:

Weizen, Gerste, Triticale, Roggen

Indikationen:

Blattfleckenkrankheit, Braunrost, DTR-Blattdürre, Echter Mehltau, Gelbrost, Netzfleckenkrankheit, Septoria-Blattdürre

Formulierung:

EC (Emulsionskonzentrat)

Wirkungsweise:

protektiv und kurativ

Aufwandmenge:

1-1,2 l/ha Gerste ES 31-51, Weizen ES 30-61, Triticale ES 31-61



Gebindegröße(n):
5 Liter

Caramba®

Gezielt, einfach, treffsicher!

VORTEILE

- Reduziert die Bildung von Mykotoxinen
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis
- Breit wirksames Basisfungizid
- Sowohl für die frühe Spritzung, als auch für die Ährenbehandlung empfohlen

Caramba® ist ein breit wirksames Fungizid für den Getreideanbau mit systemischen Eigenschaften. Caramba® ist optimal für die frühe Behandlung (T1, z.B. in Kombination mit einem Herbizid), aber auch zur Ährenbehandlung gegen Mykotoxine (T3 in die Blüte). Metconazol dringt sehr schnell in die Pflanze ein und wird akropetal mit dem Saftstrom verteilt. Einmal in die Pflanze eingedrungen, ist der Wirkstoff vor nachfolgendem Regen geschützt. Caramba® wirkt sowohl vorbeugend als auch bei beginnendem Befall und verhindert die Ausbreitung bereits vorhandener Infektionen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Metconazol (3; 60 g/l)

Kulturen:

Weizen, Gerste, Roggen, Triticale

Indikationen:

Echter Mehltau, Septoria-Blattdürre, Septoria nodorum, Braunrost, Gelbrost, Fusarium-Arten

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:

0,75 - 1,5 l/ha ab ES 25



Gebindegröße(n):
5 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
26

WIRKUNGSSPEKTRUM

stoppend und heilend

WEIZEN

Gelb-/Braunrost	● ● ● ●
Septoria nodorum*	● ● ● ●
DTR*	● ●
Zymoseptoria tritici	● ● ●
Ährenfusariosen	● ● ● ●

GERSTE

Netzflecken	● ●
Rhynchosporium	● ●
Zwergrost	● ● ● ●
Ramularia	

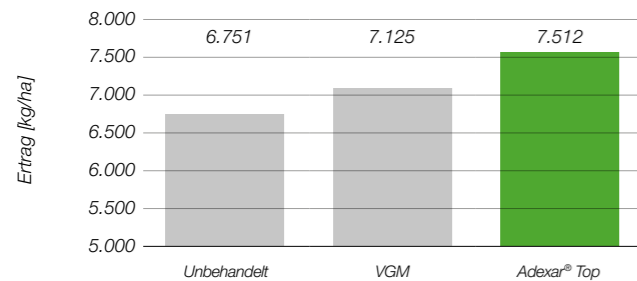
● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



Caramba® im T3 einsetzen, um Fusarium wie hier zu verhindern.

Ertragsauswertung Winterweizen



Standort: Zwiningendorf, Quelle: Christian Holzer, n=1

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Halmbruch bis ES 32*	● ● ●
Gelb-/Braunrost	● ● ● ●
Septoria nodorum*	● ● ● ●
DTR	● ● ● ●
Zymoseptoria tritici	● ● ● ●
Ährenfusariosen*	● ●
Echter Mehltau	● ● ●

GERSTE

Netzflecken	● ● ● ●
Rhynchosporium	● ● ● ●
Zwergrost	● ● ● ●
Ramularia	● ●
Echter Mehltau*	● ● ●

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
26

Prodax®

Flexibel und sicher
bei jedem Wetter.

VORTEILE

- Auch bei Kälte und geringer UV-Strahlung voll wirksam
- Die beste Lösung gegen Getreidelager
- In allen relevanten Getreidearten zugelassen



Idealerweise erfolgt die Wachstumsregleranwendung im 1-2 Knotenstadium.

Prodax® wirkt sowohl bei kühlen, als auch bei warmen Bedingungen ideal.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Prohexadion-Calcium (50 g/kg), Trinexapacethyl (75 g/kg)

Kulturen:

Weizen inkl. Dinkel und Durum, Gerste, Hafer, Winterroggen, Wintertriticale

Indikationen:

Halmfestigung

Formulierung:

wasserdispersierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

Gleichmäßige Halmverkürzung über alle neu gebildeten Internodien

Aufwandmenge:

0,3 - 1,0 kg/ha bei ES 29-49 je nach Getreideart



Gebindegröße(n):
1 kg und 6 kg

Schnell regenfest

Prodax® ist bereits eine Stunde nach der Anwendung regenfest. Selbst bei der Anwendung in Kombination mit Herbiziden oder Fungiziden wird die Regenfestigkeit von Prodax® nicht negativ beeinflusst.

Unabhängigkeit von der Sonneneinstrahlung

Im Gegensatz zu anderen Produkten benötigt Prodax® keinen direkten Einfluss von UV-Strahlung, um wirksam zu sein. Dadurch kann es auch unter kalten und bewölkten Bedingungen seine volle Wirkung entfalten.

Optimaler Mischungspartner

Prodax® kann problemlos mit anderen Wachstumsreglern, Fungiziden und Herbiziden kombiniert werden.

PRAXISTIPP

In Mischung mit azolhaltigen Fungiziden sowie Wachstumsregler-Herbiziden kann die Aufwandmenge von Prodax® um 20% reduziert werden.



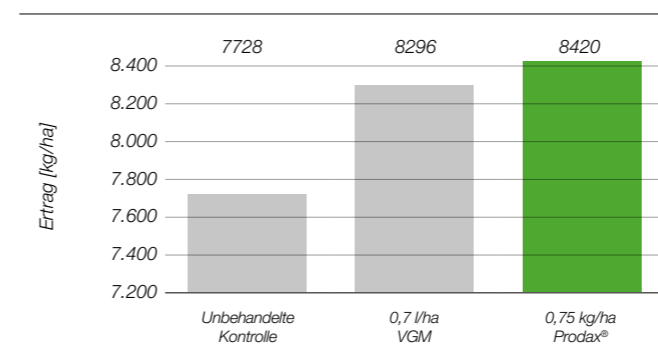
Wintergerste- Wachstumsreglerversuch 2022

ABSICHERUNG
DES ERTRAGS-
POTENTIALS DURCH
OPTIMALE WUCHS-
REGULIERUNG



Dopplte Kürzung der Gerste im Intensivgebiet zahlt sich aus!

Nach einem heftigen Gewitter war 0,75 kg/ha Prodax® in EC32 und 0,5 kg/ha Prodax® in EC49 die einzige standfeste Variante. Prodax® bietet nicht nur Einkürzung, sondern auch Stärkung der Halmwand.



WG; Sorte: Journey, Standort: Bad Wimsbach
4-fach wiederholt, App.: ES 31/32 am 12.04.2022

Wintergersten- Wachstumsreglerversuch

Auszug aus dem Wintergersten-Wachstumsreglerversuch 2022 der LK OÖ

lk Landwirtschaftskammer
Oberösterreich



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
26

Kinto® Plus

Die Getreidebeize mit dem besonderen Plus

VORTEILE

- Rundumschutz gegen die wichtigsten samen- und bodenbürtigen Krankheiten
- Erhöhte Widerstandsfähigkeit während der gesamten Jugendentwicklung
- Effizienterer Beizvorgang
- Besonderer Anwenderschutz

ANWENDUNGSHINWEIS

Kinto® Plus ist gebrauchsfertig. Eine Verdünnung mit Wasser führt zu einer gleichmäßigeren Verteilung am Einzelkorn und kann die Viskosität der Beize optimieren.

Empfohlenes Mischverhältnis:
1 Teil Kinto® Plus mit 1–2 Teile Wasser

EFFIZIENTER RUNDUMSCHUTZ

	WEIZEN	TRITICALE	GERSTE	ROGGEN
Schneeschnimmel	●	●	●	●
Fusarium	●	●*		●
Steinbrand	●			
Flugbrand	●*	●*	●	●*
Hartbrand			●*	
Streifenkrankheit			●	
Stängelbrand				●
Typhula-Fäule			●*	

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 33,3 g/l), Triticonazol (3; 33,3 g/l), Fludioxonil (12; 33,3 g/l)

Kulturen:

Weichweizen, Gerste, Roggen, Wintertriticale

Indikationen:

Samenbürtige Krankheiten: Schneeschnimmel, Fusarium, Steinbrand, Flugbrand, Streifenkrankheit, Stängelbrand
Bodenbürtige Krankheiten: Schneeschnimmel, Fusarium

Formulierung:

wasserbasiert (FS), rot gefärbt

Wirkungsweise:

Boden- und Blattwirkung

Aufwandmenge:

150 ml/100 kg



Gebindegröße(n):
10, 50, 200, 1.000 Liter

Systiva®

Für alle, die Beize modern denken

VORTEILE

- Einzige Beize gegen relevante Blattkrankheiten wie Mehltau oder Netzflecken
- Ersetzt T1-Fungizidbehandlung
- Verstärkt Winterhärte wie kein anderes Produkt
- Steigerung des Tausendkorngewichts

„Mit Systiva® konnte ich in den vergangenen Jahren eine gute Überwinterung und eine vitalere

Entwicklung im Frühjahr erreichen!“



Thomas Kuzmits
Nikitsch, Burgenland

Beiztechnologie

Systiva® ist ein gebrauchsfertiges Produkt und kann nach gründlichem Homogenisieren direkt angewendet werden. Für eine optimale Benetzung des Einzelkorns wird normalerweise eine Verdünnung mit Wasser empfohlen. Wenn Sie jedoch Kinto® Plus gleichzeitig verwenden, ist eine Verdünnung nicht mehr erforderlich.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 333 g/l)

Kulturen:

Winterweizen inkl. Durum und Dinkel, Wintergerste, Sommergerste

Indikationen:

Mehltau, Schneeschnimmel, Z. tritici, Streifenkrankheit, Netzfleckenkrankheit

Formulierung:

wasserbasiert (FS)

Aufwandmenge:

1 - 1,5 Liter/1.000 kg Saatgut



Gebindegröße(n):
1, 10, 200 Liter



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
26

WIRKUNGSSPEKTRUM

WEIZEN

Rhynchosporium*	● ● ● ● ●
Halmbruch*	● ● ● ● ●
Mehltau	● ● ● ● ●
Schneeschnimmel	● ● ● ● ●
Zymoseptoria tritici	● ● ● ● ●
Streifenkrankheit	● ● ● ● ●
Netzfleckenkrankheit	● ● ● ● ●
Typhulafäule*	● ● ● ● ●

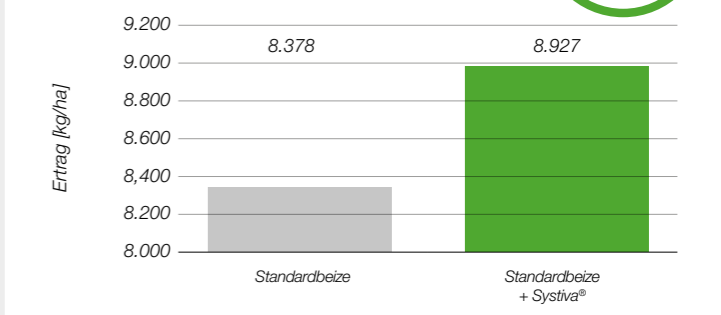
Systiva® unterstützt die Wirkung von Basisbeizen wie Kinto® Plus gegen Krankheiten wie Flugbrand und Steinbrand

● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

Systiva® mehrjährige
Versuchsergebnisse WG
2019 - 2023, n=14

MEHR-
ERTRAG
549 kg/ha
MEHRERLÖS
70,3 €/ha



BASF-Exaktversuche, Standorte: Ritzlhof, 4 WH, 2019-2023
Sorten: Azrah, Bordeaux, Sandra, Adalina, KWS Tonic, Finola, Hannelore, Monroe, Piroška

Anwendungsempfehlung

Feuchtgebiet (über 600mm Niederschlag)

Weizen:

Krankheiten früh vorbeugen: Beizung gegen Mehltau, Septoria und Halmbruch mit Systiva®.

Die Blattbehandlung mit Revytrex® mit einer Aufwandmenge von 1,5 l/ha.

Optimaler Wachstumsreglereinsatz: Beim ersten Bestockungsknoten. Behandlung je nach Sorte etwa bei 25 cm mit 0,5 kg/ha Prodax®.

Gegen Fusarien und Mykotoxine: Caramba® mit einer Aufwandmenge von 1,25 l/ha.

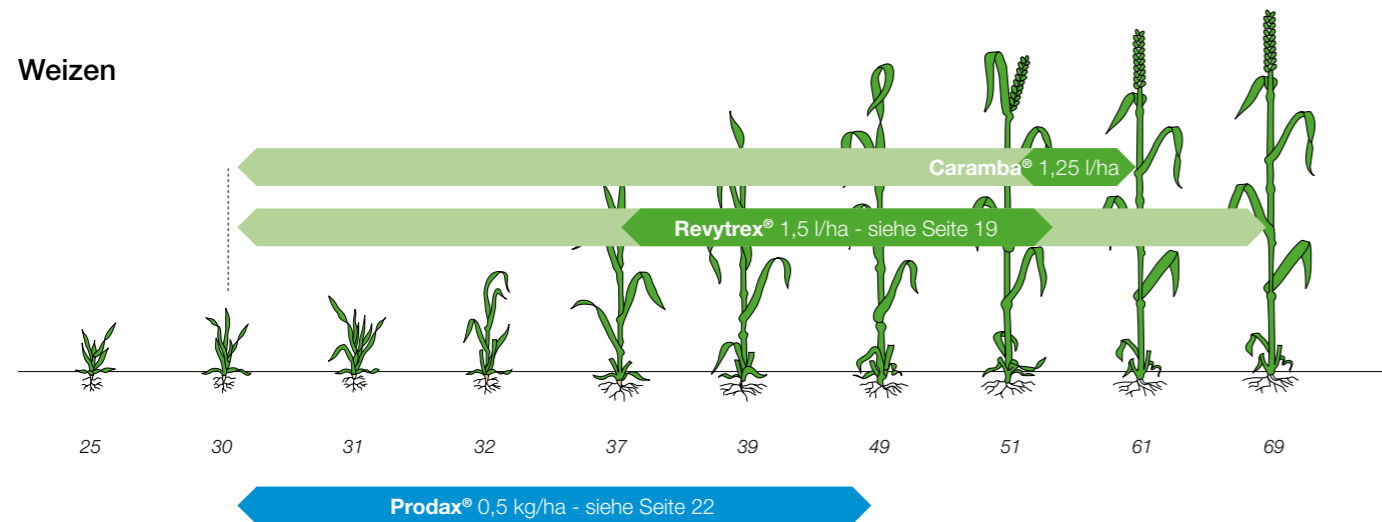
Gerste:

Krankheiten früh vorbeugen: Entweder beizen mit Systiva® oder frühe Spritzung in T1 mit 0,8 l/ha Balaya®.

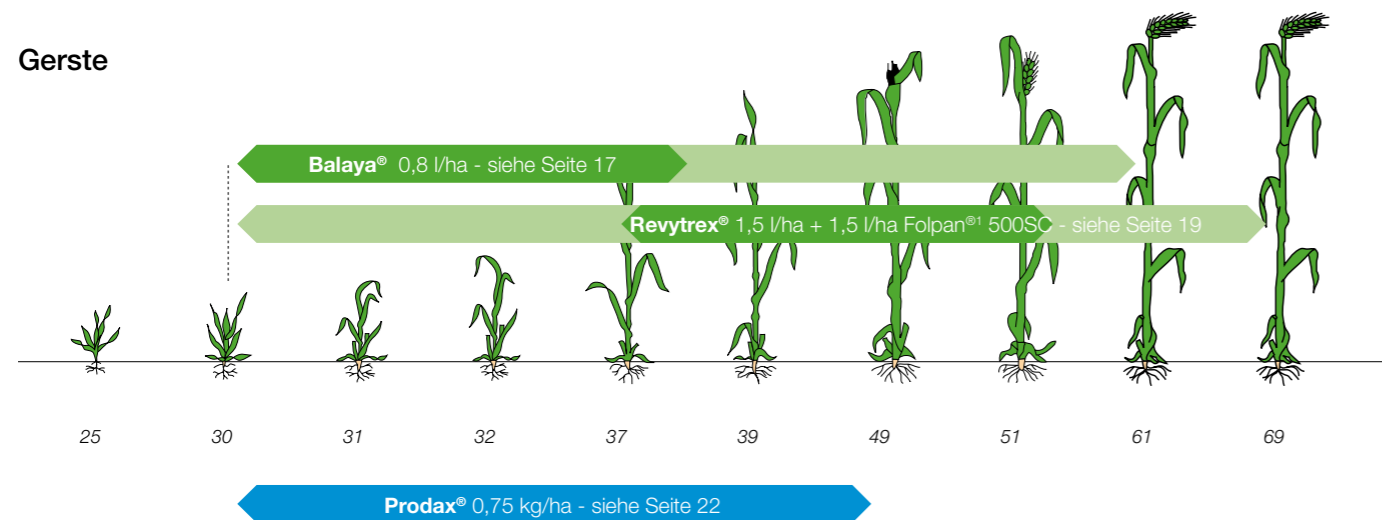
Die Spezialbehandlung gegen Ramularia und Netzflecken: Revytrex® mit 1,5 l/ha und Zugabe von Folpan®¹ 500SC (Resistenzmanagement) bei Ramularia.

Optimaler Wachstumsreglereinsatz: Beim ersten Bestockungsknoten. Behandlung je nach Sorte etwa bei 25 cm mit 0,5 - 0,75 kg/ha Prodax®.

Weizen



Gerste



Anwendungsempfehlung

Trockengebiet (unter 600mm Niederschlag)

Weizen:

Krankheiten früh vorbeugen: Beizung mit Systiva® zum Schutz des Getreides..

Die Blattbehandlung: Adexar® Top mit einer Aufwandmenge von 1,0 l/ha oder Balaya® mit einer Aufwandmenge von 1,0 l/ha.

Optimaler Wachstumsreglereinsatz: Wenn der erste Bestockungsknoten bemerkbar ist. Behandlung je nach Sorte etwa bei 25 cm mit 0,3 kg/ha Prodax®.

Gegen Fusarien: Caramba® mit einer Aufwandmenge von 1,0 l/ha.

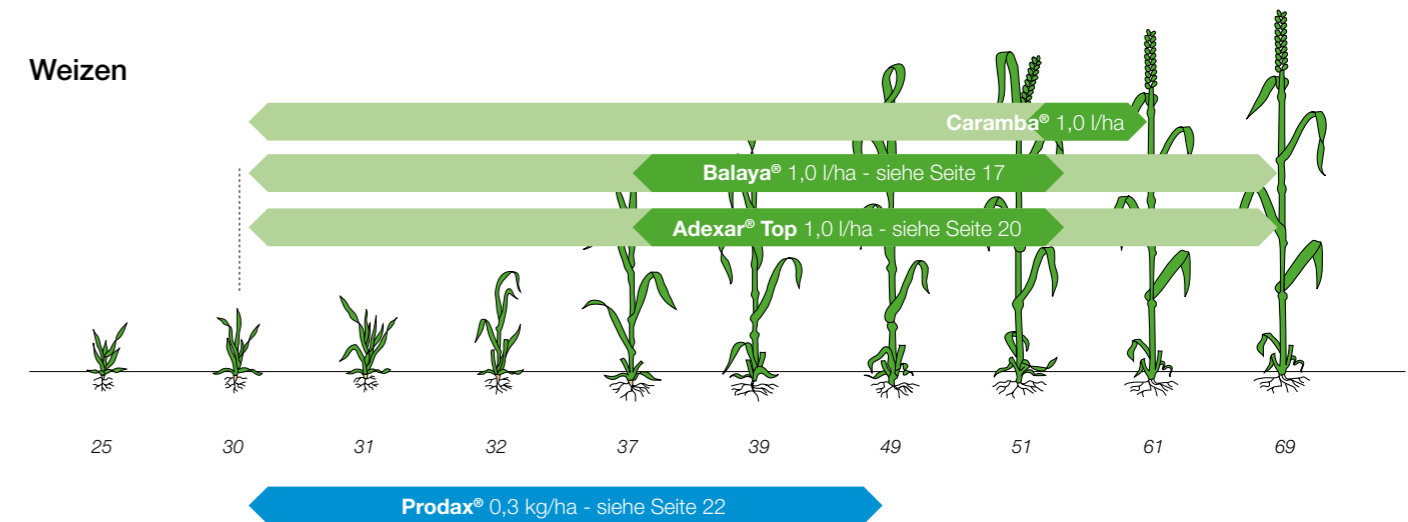
Gerste:

Krankheiten früh vorbeugen: Beizung mit Systiva® oder Schutz des Getreides mit 0,8 l/ha Balaya®.

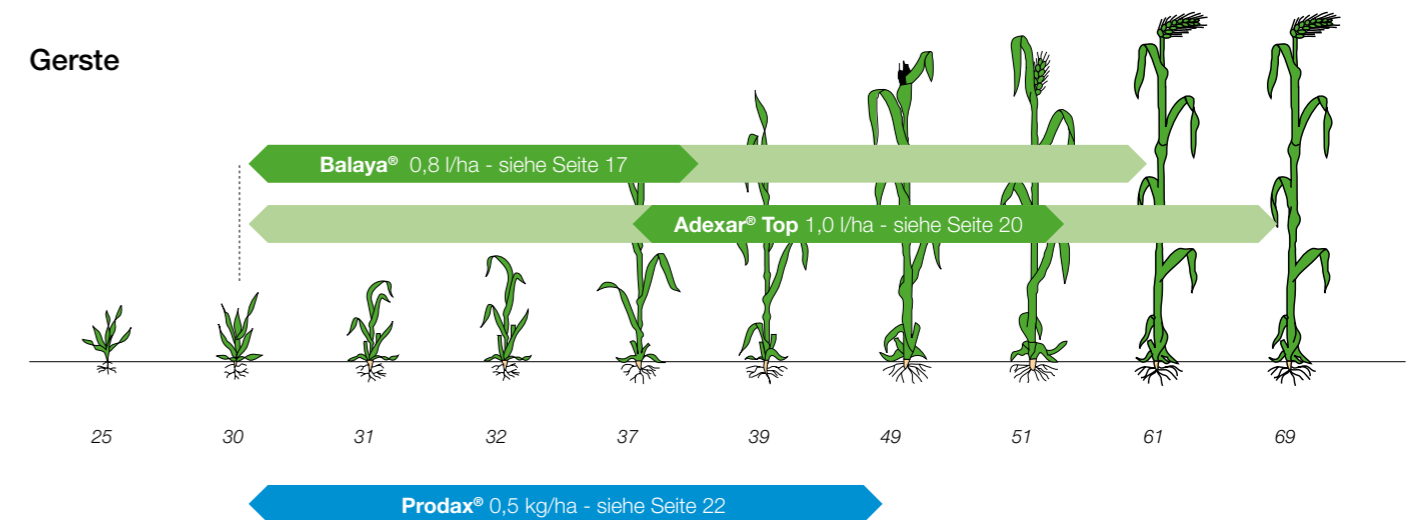
Die Blattbehandlung: Adexar® Top mit einer Aufwandmenge von 1,0 l/ha.

Optimaler Wachstumsreglereinsatz: Wenn der erste Bestockungsknoten bemerkbar ist. Behandlung je nach Sorte etwa bei 25 cm mit 0,5 kg/ha Prodax®.

Weizen



Gerste



¹ Eingetragene Marke von Adama

Mais/Sorghum

Terbuthylazin-freie Herbizidstrategien..... 30

Herbizide

Spectrum® Plus 31

Spectrum® 32

Arrat® Maispack 33

Aztec® Komplett 34

Spectrum®, Stomp® Aqua und
Arrat® in der Sorghumhirse 35

Unkrautfreier Mais ohne Terbutylazin?

Ja, das geht!

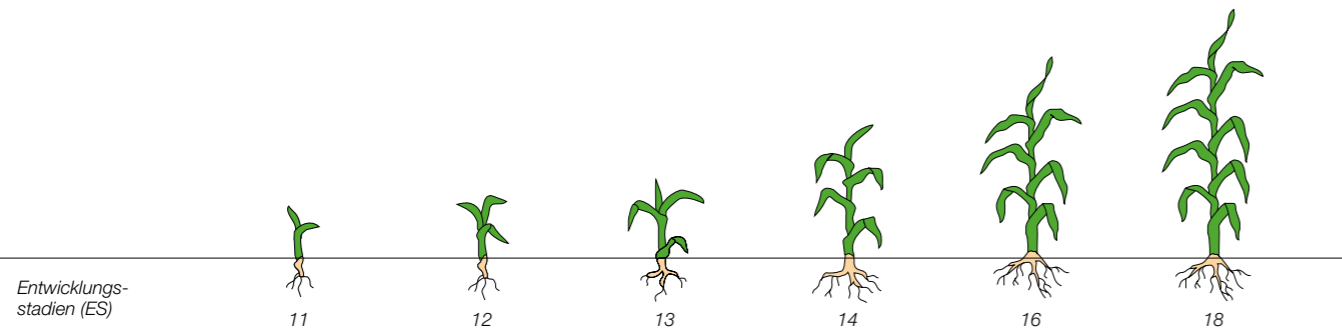
Terbutylazin (TBA) darf (nur außerhalb von Wasserschutz- und -schongebieten) in drei aufeinanderfolgenden Jahren maximal einmal mit höchstens 850 g/ha auf dem selben Feld ausgebracht werden.

Welche Alternativen gibt es?

Alternativ zu TBA-haltigen Produkten gibt es eine Reihe von gut wirksamen Bodenherbiziden.

Von BASF bieten sich im Voraufbau Spectrum® Plus und im Nachaufbau Spectrum® besonders gut als TBA-freie Bodenpartner an.

Terbutylazin-freie Herbizidstrategien



Zulassungs-Nr.: Spectrum®: 2798-0; Arrat® 3133-0; Kelvin® Ultra 2514-901; Barracuda®: 3821-0; Talisman®: 3767-0; Mural®: 3776-0; Elumis®: 3210-0; Peak®: 3200-0; Laudis®: 2912-0; Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

zugelassener Anwendungszeitraum
empfohlener Anwendungszeitraum

Spectrum® Plus

Einmal behandelt, dauerhaft wirksam!

VORTEILE

- Von Anfang an eine zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser, wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Resistenzmanagement: nachhaltiges Unkrautbekämpfungssystem

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l), Pendimethalin (K1; 250 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

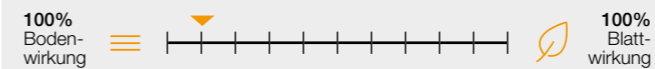
Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

3,0 - 4,0 l/ha im Voraufbau

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
10 Liter



Die Kombination der Wirkstoffe Dimethenamid-P und Pendimethalin ergibt ein sehr breites Wirkungsspektrum und eine langanhaltende Bodenwirkung gegen zweikeimblättrige Samenunkräuter, Unkrauthirschen und andere Ungräser. Durch das synergistische Zusammenspiel dieser Wirkstoffe besitzt Spectrum® Plus eine sichere Wirkung bei geringen Feuchtigkeitsansprüchen. **Volle Wirkung, bereits ab 5mm Niederschlag!**

Praxisfläche Oberösterreich



Abbildung 1: Unbehandeltes Kontrollfenster



Abbildung 2: 3,5 l/ha Spectrum® Plus im Voraufbau



TERBUTHY-LAZIN-FREI

Spectrum®

Souveräner Bodenpartner für den Maisanbau

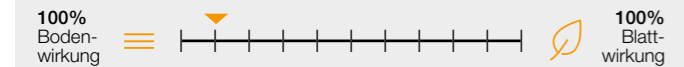
VORTEILE

- TBZ-freier Bodenpartner
- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Starke Bodenwirkung auch bei Trockenheit
- Zusatzwirkung: Erfasst auch verschiedene breitblättrige Unkräuter wie z.B. Amaranth

Spectrum® ist das ideale Herbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern. Es wird über Keimblätter und Wurzeln aufgenommen. Wenn Sie Spectrum® vor dem Auflaufen anwenden, wird es von den keimenden Ungräsern und Unkräutern aufgenommen und bringt sie vor oder kurz nach dem Auflaufen zum Absterben. Ein feinkrümeliges, feuchtes Saatbett unterstützt die Wirkung. Im Nachauflauf werden die Ungräser und Unkräuter bis max. 2. Laubblattstadium erfasst.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Hirse-Arten

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,0 - 1,4 l/ha, im Vor- oder Nachauflauf



Hühnerhirse



Borstenhirse



Gebindegröße(n):
5 Liter

Arrat® Maispack

Zeigt Unkräutern und Ungräsern die rote Karte

VORTEILE

- Günstig und zuverlässig durch drei blattaktive Wirkstoffe
- Wurzeltiefe Bekämpfung gegen aufgelaufene Windenarten, Ampfer und Disteln
- Langer Anwendungszeitraum bis zum 8-Blatt-Stadium des Maises

BESONDERS AKTIV GEGEN WURZEL-UNKRÄUTER



TERBUTHY-LAZIN-FREI

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Arrat®: Tritosulfuron (B; 250 g/kg), Dicamba (O; 500 g/kg), Kelvin® Ultra: Nicosulfuron (B; 40 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG), Öldispersion (OD)

Aufwandmenge:

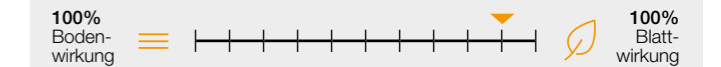
1 Pkg/5 ha im Nachauflauf, ES 12-18

Arrat® ist ein hochwirksames Herbizid mit einem breiten Wirkungsspektrum, das gegen eine Vielzahl von Unkräutern wirksam ist. Vor allem ausdauernde Unkräuter wie Winde-, Distel-, Ampfer-Arten, Ausfallkartoffeln, Knöterich-Arten und andere, die heute auf vielen Flächen immer häufiger vorkommen, werden sehr gut bekämpft.

Kelvin® Ultra als Mischpartner ergänzt das Wirkungsspektrum ideal gegen Ungräser und Hirsen.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Arrat® Maispack: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):

5-ha-Packung: 1,0 kg Arrat®
+ 5 Liter Dash®
+ 5 Liter Kelvin® Ultra





Aztec® Komplex

Volle Balken, volle Wirkung

BESONDERS
AKTIV GEGEN
WURZEL-
UNKRÄUTER

VORTEILE

- Für den sauberen Acker gegen alle Hirse-Arten, Wurzelunkräuter und breite Mischverunkrautung
- Geringer Feuchtigkeitsanspruch
- Ideale Wirkstoffkombination bei Splitting-Anwendung
- Fünf Wirkstoffe sichern Wirkung über Boden und Blatt

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Arrat®: Tritosulfuron (B; 250 g/kg),
Dicamba (O; 500 g/kg),
Spectrum® Gold: Dimethenamid-P (K3; 280 g/l),
Terbuthylazin (C1; 250 g/l),
Kelvin® Ultra: Nicosulfuron (B; 40 g/l)

Kulturen:

Mais

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG), wässrige Lösung (SL) + Suspoemulsion (SE)

Aufwandmenge:

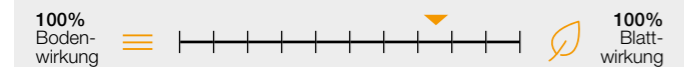
1 Pkg/5ha im Nachaufauf, ES 11-16

TERBUTHY-
LAZIN-FREI

Aztec® Komplex bekämpft sowohl zweikeimblättrige Samenunkräuter als auch bereits aufgelaufenen Wurzelunkräuter, Unkrauthirschen und Ungräser. Auf Problemstandorten kann Aztec® Komplex auch im Splitting mit Spectrum® Gold als bodenaktive Vorlage und Arrat®, Dash® und Kelvin® als starke blattaktive Komponenten eingesetzt werden. Selbst bei trockenen Bedingungen, wo andere Produkte versagen, kann Aztec® Komplex durch den Wirkstoff Dimethenamid-P eine gute Wirkung gewährleisten.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Aztec® Komplex Pack: ~25% Bodenwirkung, ~75% Blattwirkung



Gebindegröße(n):

5 Hektar Packung:
10 l Spectrum® Gold + 1 kg Arrat®
+ 5 l Dash® + 5 l Kelvin® Ultra

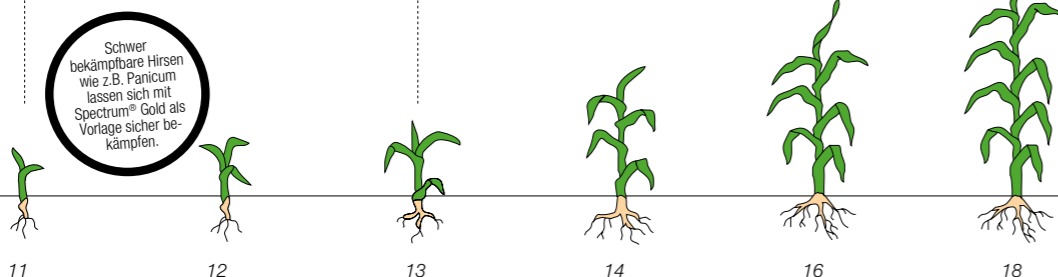
Anwendungsempfehlung

Einmalanwendung

Aztec® Komplex
Arrat® 0,2 kg/ha + Dash® 1,0 l/ha + Kelvin® Ultra 1 l/ha + Spectrum® Gold 2,0 l/ha

Splitting

Vorlage 2. Anwendung
Spectrum® Gold 2,0 l/ha Arrat® 0,2 kg/ha + Dash® 1,0 l/ha + Kelvin® Ultra 1 l/ha



Gegen breite Verunkrautung inkl. Wurzelunkräuter und alle Hirsen mit Bodenwirkung

Spectrum®, Stomp® Aqua und Arrat® in der Sorghumhirse

Sorghumhirse -
eine Alternative zum Mais

GEEIGNET
FÜR WASSER-
SCHUTZ-
UND SCHON-
GEBIETE

VORTEILE

- TBZ-freie Lösungen, ideal für Wasser-schon- und Schutzgebiete
- Breite Bodenwirkung von Stomp® Aqua und Spectrum®
- Günstig und effizient

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Spectrum®: Dimethenamid-P (K3; 720 g/l),
Stomp® Aqua: Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:

Mais, Sonnenblume, Sorghumhirse

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten, Stomp® Aqua: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Arrat®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC) + Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:

Spectrum®: 1,0 l/ha, Stomp® Aqua: 2,5 l/ha,
Arrat®: 200 g/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash® E.C.

ANWENDUNGSHINWEIS

Arrat® ist jetzt auch in Kolben- und Rispenhirschen einsetzbar!



Gebindegröße(n):

5 Liter Spectrum®
10 Liter Stomp® Aqua



Anwendungsempfehlung

A) STANDORTE MIT SCHADHIRSEN UND UNKRÄUTERN

1. Ab dem 3-Blatt-Stadium der Kulturhirse:

1,0 l/ha Spectrum® + 2,0 l/ha Stomp® Aqua
oder 1,0 l/ha Spectrum® (ohne Stomp® Aqua bei Trockenheit oder Direktsaat)

2. Spritzfolge-Empfehlung:

Stomp® Aqua bzw. Spectrum® (s.o.)
gefolgt von 0,2 kg/ha Arrat® + 1,0 l/ha Dash® E.C. im 2-6-Blatt-Stadium der breitblättrigen Unkräuter

3. Tankmischung ab 3-Blatt-Stadium Kulturhirse

(nicht in gestresste Bestände): Stomp® Aqua
bzw. Spectrum® (s.o.)
zusammen mit Arrat® + Dash® E.C.

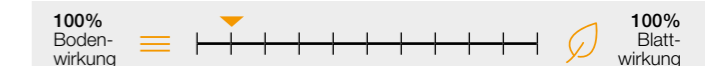
B) STANDORTE MIT UNKRÄUTERN OHNE SCHADHIRSEN

Gegen breitblättrige Unkräuter im 2-6-Blatt-Stadium der Unkräuter oder später gegen Winde-Arten, Ampfer und/oder Disteln:

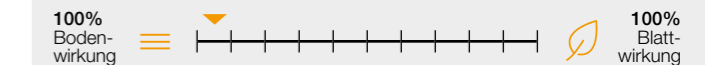
0,2 kg/ha Arrat® + 1,0 l/ha Dash® E.C.

BLATT- & BODENWIRKUNG

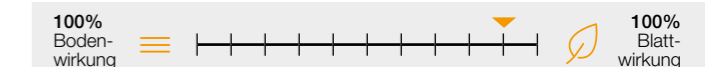
Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Stomp® Aqua: ~95% Bodenwirkung, ~5% Blattwirkung



Arrat®: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung





Raps

Herbizide

Tanaris®	38
Butisan® Gold ^{AT}	39

Fungizide

Cantus® Gold	40
Cantus® Revy	41

Gräserherbizide

Focus® Ultra	42
--------------------	----

Wachstumsregler

Carax®	43
--------------	----

Anwendungsempfehlung	42 - 43
----------------------------	---------



Tanaris®

Herbizid gegen Unkräuter im Winterraps

VORTEILE

- Einsatz in Wasserschutz- und -schongebieten möglich
- Flexibel mit anderen Herbiziden im Nachauflauf einsetzbar
- Nachhaltige Bodenwirkung gegen Spätverunkrautung



Tanaris® ist ein wichtiger Baustein für die Herbizidstrategie in Wasserschutz- und -schongebieten. Die Wirkstoffe sind vor allem bodenwirksam und können Wirkungslücken anderer Herbizide schließen. Der Wirkstoff Quinmerac ist besonders verträglich für den Raps und Dimethenamid-P zeigt auch bei trockenen Bedingungen beste Wirksamkeit.

WIRKUNGSSPEKTRUM auf relevante Unkräuter im Raps

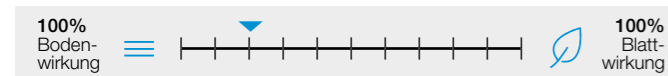
UNGRÄSER	Wirkung
Einjährige Rispe	● ● ● ●
Windhalm	● ● ● ● ●
UNKRÄUTER	Wirkung
Ackerhellerkraut	● ● ● ●
Besenrauke	● ● ● ●
Ehrenpreis	● ● ● ● ●
Einjährige Rispe	● ● ● ● ●
Hirtentäschel	● ● ● ● ●
Hohlzahn	● ● ● ●
Kamille (echte)	● ● ● ●
Klatschmohn	● ● ● ●
Klettenlabkraut	● ● ● ● ●
Taubnessel	● ● ● ● ●
Vogelmiere	● ● ● ●

Aufwandmenge 1,5 l/ha im Voraufverfahren

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet

BLATT- & BODENWIRKUNG

Tanaris®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Dimethenamid-P (K3; 333 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

Kulturen:
Winterraps, Zuckerrübe, Futterrübe

Indikationen:
Winterraps: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Zuckerrübe, Futterrübe: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Suspensionemulsion (SE)

Aufwandmenge:
1,5 l/ha Vorauf und Nachauflauf bis BBCH 18

PRAXISTIPP

Tanaris® ist im Nachauflauf der ideale Mischungspartner für Belkar®*.

* Eingetragene Marke von Corteva Agriscience



Gebindegröße(n): 5 Liter

Butisan® Gold^{AT}

Flexibel in Vor- und Nachauflauf einsetzbar

VORTEILE

- Erhöhte Sicherheit auch bei trockenen Bedingungen
- Butisan® Gold^{AT} benötigt keinen Mischpartner (Mischung von mehreren metazachlorhaltigen Produkten verboten)
- Gute Verträglichkeit – ohne Aufhellungsrisiko für den Raps (Clomazone-frei)



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Metazachlor (K3; 200 g/l), Dimethenamid-P (K3; 200 g/l), Quinmerac (O; 100 g/l)

Kulturen:
Raps

Indikationen:
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:
Suspoemulsion (SE)

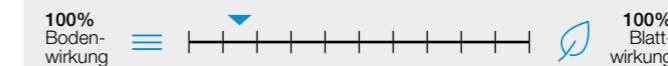
Aufwandmenge:
2,5 l/ha Vorauf bis früher Nachauflauf

PRAXISTIPP

Wenn die Befahrbarkeit nach der Saat nicht gegeben ist, kann Butisan® Gold^{AT} auch im frühen Nachauflauf eingesetzt werden.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan® Gold^{AT}: ~85% Bodenwirkung, ~15% Blattwirkung



Gebindegröße(n): 10 Liter

Butisan® Gold^{AT} ist eine Kombination aus Wirkstoffen, die sich hinsichtlich ihres Verteilungs- und Mobilitätsverhaltens im Boden und in ihrer Wirkstoffaufnahme ergänzen: Dies führt zu einer starken und sicheren Wirkung, auch unter trockenen Bedingungen. Ein großer Vorteil von Butisan® Gold^{AT} ist seine Flexibilität, denn es kann vom Vor- bis in den frühen Nachauflauf eingesetzt werden.

WIRKUNGSSPEKTRUM

SAMENUNKRÄUTER	Wirkung
Ackerhellerkraut	● ● ● ● im VA
Ackersenf/Hederich	●
Ackerstiefmütterchen	●
Besenrauke	● ● ● ● im VA
Bingelkraut	● ●
Ehrenpreis	● ● ● ●
Hirtentäschel	● ● ● ● im VA
Hohlzahn	● ● ● ●
Kamille (echte)	● ● ● ●
Klatschmohn	● ● ● ●
Klettenlabkraut	● ● ● ●
Knötericharten	● ●
Taubnessel	● ● ● ●
Vogelmiere	● ● ● ●
UNGRÄSER & HIRSEN	Wirkung
Ausfallgetreide	●
Einjährige Rispe	● ● ● ●
Windhalm	● ● ● ●
Ackerfuchsschwanzgras	● ● ● ●

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet



Optimaler Behandlungszeitpunkt, wenn erste Blütenblätter abfallen

**LETZTE CHANCE:
CANTUS® GOLD
ABVERKAUF
bis 31.1.2024
Aufbrauch bis
31.7.2024**

Für die optimale Bekämpfung der Weißstängeligkeit (*Sclerotinia sclerotiorum*) als wichtigste Abreifekrankheit im Raps hat sich aus den zahlreichen Praxis- und Versuchserfahrungen die Blütenbehandlung mit Cantus® Gold als Standardmaßnahme im intensiven Rapsanbau etabliert.

Cantus® Gold ist breit wirksam gegen alle wichtigen Abreifekrankheiten und durch seine Flüssigformulierung einfach zu handhaben.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
42



Rapsfeld aus der Vogelperspektive
Vergleich „Ohne Blütenbehandlung“ vs. „Cantus® Gold“

Cantus® Gold

Das Ertragsfungizid im Raps gegen Abreifekrankheiten

VORTEILE

- Sichere Bekämpfung aller relevanten Blütenkrankheiten
- Stressresistente Bestände bis zur Ernte
- Weniger Ausfallverluste durch erhöhte Schotenfestigkeit
- Einsatz ab Blühbeginn – einfachere Durchfahrten

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Boscalid (7; 200 g/l), Dimoxystrobin (11; 200 g/l)

Kulturen:
Raps

Indikationen:
Alternaria, Weißstängeligkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
protektiv und kurativ

Aufwandmenge:
0,5 l/ha in Vor- bis Vollblüte ES 57-69

PRAXISTIPP

Fahren Sie nicht gleich frühmorgens in die Bestände. Morgens im Tau sind die Bestände noch knackig und brechen, im Gegensatz zu einer späteren Behandlung, leichter ab.



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Cantus® Revy

Steigern Sie Ihren Erfolg!

VORTEILE

- Erhöht Ihre Flexibilität in der Anwendung
- Verstärkt Ihr Wetterschutzschild durch herausragende Regenbeständigkeit und UV-Stabilität
- Steigert Ihren Ertrag und Gewinn durch gesündere Pflanzen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Revsol® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l), Boscalid (7; 200 g/l)

Kulturen:
Winterraps, Sommerraps

Indikationen:
Schutz vor Abreifekrankheiten (*Sclerotinia*, *Alternaria*, *Phoma*, Echter Mehltau)

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
systemisch, protektiv

Aufwandmenge:
0,8 l/ha Cantus® Revy ES 57-75



Gebindegröße(n):
5 Liter

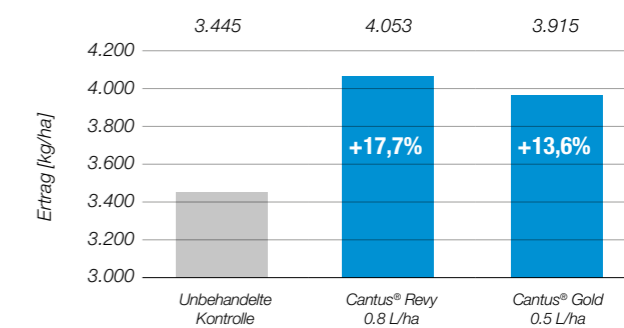


ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
42

Cantus® Revy enthält die Wirkstoffe Revsol® (Mefentrifluconazol) aus der Wirkstoffklasse der DMI und Boscalid. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist Revsol® auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam.

Im Blatt wird Revsol® aus einem Wirkstoff-Reservoir langsam in den Saftstrom der Pflanzen nach oben abgegeben und schützt somit über einen langen Zeitraum auch die Bereiche, die bei der Anwendung nicht erfasst wurden. Gemeinsam mit Boscalid wird Ihr Raps bestens geschützt.

Exaktversuch 2023
in OÖ, Standort: Ritzlhof



Sorte: Artemis
Anbau: 05.09.22
Blütenapplikation: 27.04.2023
BBCH: 59-61 (früher Applikationszeitpunkt)



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
42

Focus® Ultra

Das Gräserherbizid mit Biss

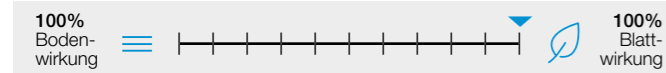
VORTEILE

- Optimal zur Ungrasbekämpfung im Stadium ES 12-29, aber auch noch hohe Wirkungsgrade nach ES 29
- Hervorragend mischbar mit einer Vielzahl von Fungiziden wie Carax®

Mit Focus® Ultra lassen sich je nach Aufwandmenge praktisch alle ein- und mehrjährigen Süßgräser außer einjährigem Rispengras und Rot- und Schafschwingel bekämpfen. Focus® Ultra hat eine vollständige systemische Wirkung in den Schadgräsern und erfasst auch bestockte und noch weiter fortgeschrittene Ungrasstadien gut. Focus® Ultra besitzt jedoch keine Bodenwirkung, deshalb sind nur vollständig aufgelaufene einjährige Ungräser und vollständig ausgetriebene mehrjährige Ungräser bekämpfbar.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Raps

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

1,5 - 5,0 l/ha ab 1-Blatt-Stadium der Ungräser



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung

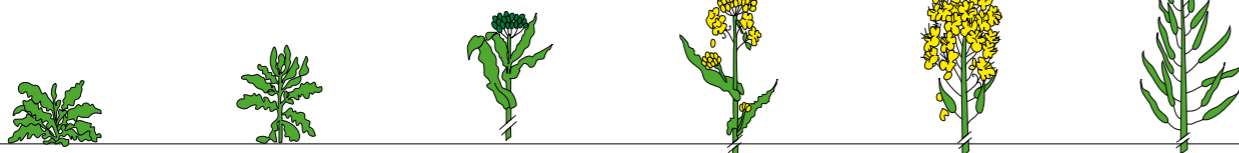
Frühjahr

Carax®

0,5-0,7 l/ha - Mehr Seitentriebe, mehr Ertrag; siehe Seite 43

Cantus® Gold (oder Cantus® Revy)

0,5 l/ha - Der Rundumschutz gegen alle wichtigen Blütenkrankheiten; siehe Seite 40



31

51

59

61

63-65

69

Carax®

Im Herbst homogene Bestände
Im Frühjahr mehr Seitentriebe & Ertrag

VORTEILE IM HERBST

- Sichere Überwinterungsleistung für besseren Wachstumsstart im Frühjahr
- Geschützter Vegetationskegel
- Optimale Wurzelhalsausbildung
- Gleichmäßige Entwicklung
- Zuverlässige Wirkung gegen Phoma

VORTEILE IM FRÜHJAHR

- Ideale Pflanzenarchitektur für bessere Standfestigkeit und eine homogenere Blüte
- Dicke Schotendecke mit gleichmäßiger Abreife und verlustarmer Ernte
- Mehr Seitentriebe, mehr Schoten und mehr Ertrag

Carax® setzt bewährte Maßstäbe in der Bestandesführung und steuert den Raps zu hohen und sicheren Erträgen. Gleichzeitig wird eine zuverlässige Krankheitsbekämpfung gewährleistet. Carax® wurde speziell für die Kultur Raps formuliert und entwickelt.



Gebindegröße(n):
5 Liter

Herbst

Butisan® Gold

Klettenlabkraut, Kamille, Besenrauke und alle wichtigen Leitunkräuter; siehe Seite 39

Tanaris®

für Metazachlor-freie Gebiete; siehe Seite 38

Carax®

0,7-1,0 l/ha - Überlegene Winterhärte, Phoma, Standfestigkeit; siehe Seite 43

Focus® Ultra

gegen Ungräser; siehe Seite 42



ES 00

05

10

11

12

14

18

18



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
42

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metconazol (3; 30 g/l), Mepiquatchlorid (210 g/l)

Kulturen:

Raps

Indikationen:

Verbesserung der Standfestigkeit, Verbesserung der Winterfestigkeit, Wurzelhals- und Stängelfäule

Formulierung:

wasserbasiertes Konzentrat (SL), speziell für Raps entwickelt

Wirkungsweise:

protektiv und kurativ

Aufwandmenge:

0,5-1 l/ha



Rübe

Herbizide

Kezuro®	46
Spectrum® & Focus® Ultra	47

Fungizide

Alonty®	48
Revyona®	49



Kezuro®

Keine Kulanz gegen die vier „K“



VORTEILE

- Sicher gegen Klette, Knöterich, Kamille, Klatschmohn und Hundspetersilie
- Stark blattaktiv formuliert, daher zuverlässigere Wirkung bei Trockenheit
- Optimal kombinierbar mit Spectrum®
- Wirkung und Verträglichkeit top!

Als Rübenbauer können Sie mit Kezuro® Ihre Herbizidstrategie den veränderten Bedingungen am Acker anpassen.

Kezuro® erfasst problemlos klassische Unkräuter in der Rübe wie Amarant, Melde oder Gänsefuß.

Der klare Vorteil von Kezuro® liegt jedoch in der Bekämpfung von schwierigeren Unkräutern wie Klette, Knöterich, Kamille, Klatschmohn oder Hundskamille.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Metamitron (HRAC; C1; 571 g/l)
Quinmerac (HRAC; O; 71 g/l)

Kulturen:

Rübe

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

Vorauflauf 3,5 l/ha; Nachauflauf: 1. NAK 0,9 l/ha; 2. NAK 1,3 l/ha; 3. NAK 1,3 l/ha

„Ich habe Kezuro® bereits erfolgreich auf meinen Rübenflächen eingesetzt. Die anwenderfreundliche Flüssigformulierung ist problemlos mischbar und hat

sehr gut gewirkt, deshalb verwende ich auch in der nächsten Saison Kezuro®!“



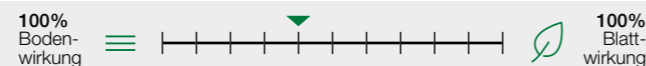
Franz Weingartshofer
Großkrut, NÖ

PRAXISTIPP

In den letzten Jahren zeigte sich deutlich: Eine Herbizidstrategie mit 3 NAK's bringt die besten Erfolge!

BLATT- & BODENWIRKUNG

Kezuro®: ~60% Bodenwirkung, ~40% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Spectrum® und Focus® Ultra

Souveräne Bausteine gegen Unkräuter, Hirsen und Ungräser

VORTEILE

- Ideal als Mischpartner
- Sehr starke Blattwirkung durch Focus® Ultra und nachhaltige Bodenwirkung durch Spectrum®
- Besonders zuverlässig gegen Franzosenkraut, Amarant, Schwarzer Nachtschatten, Hundspetersilie, Kamille und Hirsen
- Bodenversiegelung – sicher gegen Spätverunkrautung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l); Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Rübe

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter
Focus® Ultra: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohnhirse

Formulierung:

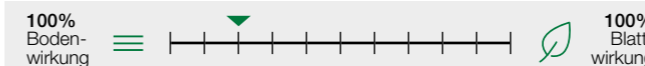
Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Spectrum®: Einmalbehandlung: 0,9 l/ha als 3. NAK oder zweimalige Anwendung: 0,3 l/ha in die 2. NAK + 0,6 l/ha in die 3. NAK
Focus® Ultra: 1,0 - 5,0 l/ha bei aufgelaufenen Ungräsern

BLATT- & BODENWIRKUNG Spectrum®

Spectrum®: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter Focus® Ultra
5 Liter Spectrum®



Focus® Ultra ist ein ausgesprochen verträgliches systemisches Herbizid, das alle aufgelaufenen, wirtschaftlich bedeutsamen Ungräser, Hirsen und Ausfallgetreide unabhängig von ihrer Größe erfasst. Es kann gemeinsam mit anderen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden ohne Verträglichkeitsprobleme angewendet werden. Unter günstigen Witterungsbedingungen kann die Ungraswirkung von Focus® Ultra bereits bei niedrigen Aufwandmengen ab 1,0 l/ha wirksam werden.

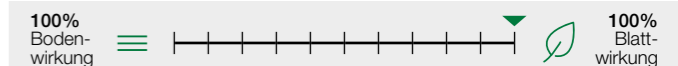
EINSATZMÖGLICHKEITEN

Übersicht reduzierter Aufwandmengen von Focus® Ultra in Tankmischung mit Rübenherbiziden bei verschiedenen Ungräsern:

- 1,25 l/ha Focus® Ultra: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Fingerhirse, Faden-Fingerhirse, Windhalm, Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser, Ausfallgerste
- 1,5 l/ha Focus® Ultra: Trespen, Ausfallweizen, Ausfallroggen, Ausfall-Triticale
- 3,0 l/ha Focus® Ultra: Quecke (ggf. Doppelbehandlung)

BLATT- & BODENWIRKUNG Focus® Ultra

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung





Alonty®

Der ultimative Rübenretter

VORTEILE

- Neue Wirkstoffklasse - Carboxamide für besseres Resistenzmanagement
- Schützt vor Cercospora, Echter Mehltau, Rübenrost und Ramularia
- Gute Regenfestigkeit und UV-Beständigkeit sorgen für langanhaltenden Schutz

Alonty® bietet Ihnen den bestmöglichen Schutz Ihrer Zuckerrüben, denn es enthält nicht nur zwei neue Wirkstoffe, sondern auch eine neue Wirkstoffklasse.

Es kombiniert den neuen Wirkstoff Revyso® (Mefentrifluconazol), der eine breite Wirksamkeit in vielen Kulturen hat, mit dem stärksten Carboxamid Xemium® (Fluxapyroxad). Durch die Zulassung von Xemium® in Zuckerrüben bietet Alonty® eine neue Wirkstoffgruppe für eine noch bessere Bekämpfung von Cercospora und ermöglicht ein verbessertes Resistenzmanagement in Ihrer Fungizidstrategie.

Cercospora-Versuch 2022 Oberösterreich

Standort: Pasching
2 Applikationen (30.6.2022, 29.7.2022),
Fotos vom 2. September 2022



Unbehandelte Kontrolle



Alonty® + Kupfer



Gebindegröße:
5 Liter

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Revyso® (Mefentrifluconazol; 3; 100 g/l),
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 50 g/l)

Kulturen:

Zuckerrübe, Futterrübe

Indikationen:

Ramularia-Blattfleckenkrankheit, Echter Mehltau,
Cercospora-Blattfleckenkrankheit, Rübenrost

Formulierung:

Emulgierbares Konzentrat (EC)

Wirkungsweise:

systemisch, translaminar, protektiv, kurativ

Aufwandmenge:

0,8 l/ha Alonty® + Kupferprodukt



Beim Kauf von
5 Liter Alonty®
bekommen Sie
**1 Liter Revyona®
geschenkt!**

Rechnung und Sachkunde-
nachweis schicken und gratis
Revyona® erhalten!



Weitere Informationen finden Sie unter
[www.agrar.basf.at/de/Aktionen/
Teste-das-Beste/](http://www.agrar.basf.at/de/Aktionen/Teste-das-Beste/)

Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Neuer Wirkstoff für aktives Resistenzmanagement
- Breite Wirksamkeit gegen Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau und Rost
- Langanhaltende Wirkung, beste UV-Beständigkeit
- Mehr Unabhängigkeit und Flexibilität



Revyona® ist die Neuheit gegen viele relevante Pilzkrankheiten. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revyso®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen wirksam.

In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyona® einen heilenden Effekt bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

PRAXISTIPP

Den besten Cercosporaschutz mit aktivem Resistenzmanagement erreichen Sie durch die Zugabe eines Kontaktfungizides als Tankmischpartner zu 1,5 l/ha Revyona®.

Revyona® am Feld

Praxisfläche Angern an der March, 2. September 2021

“Ich habe Revyona® jetzt schon 2 Jahre angewendet und bin begeistert vom Ergebnis! Die mit Revyona® behandelten Zuckerrüben blieben wesentlich länger grün und vor Cercospora geschützt.“



Max Maier
Angern an der March, NÖ



Abbildung 1: Vergleichsprodukt



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter



Abbildung 2: 1,5 l/ha Revyona®



Sonnenblume

Herbizide

Spectrum® Plus	52
Pulsar® Plus.....	53

Fungizide

Revyona®	54
----------------	----

Anwendungsempfehlung	55
----------------------------	----



Spectrum® Plus

Einmal behandelt, dauerhaft wirksam

VORTEILE

- Zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Fertigformulierung – kein Mischen mehr notwendig
- Bewährter Baustein in der Resistenzstrategie für Leguminosen und Sonnenblumen

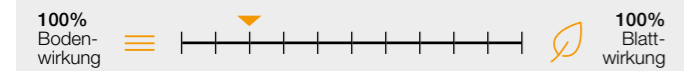
Spectrum® Plus ist ein innovatives Herbizid, das den bewährten Wirkstoff Pendimethalin aus dem Produkt Stomp® Aqua und den Wirkstoff Dimethenamid-P aus dem Produkt Spectrum® kombiniert.

Die Wirkung gegen Samenunkräuter erfolgt hauptsächlich über den Boden, während die Wirkstoffaufnahme über Keimblätter und Wurzeln erfolgt.

Und selbst unter trockenen Bedingungen bietet Ihnen Spectrum® Plus eine hohe Wirkungssicherheit. Dadurch können Sie sich auf eine zuverlässige Unkrautbekämpfung verlassen, auch wenn das Wetter nicht optimal ist.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l),
Pendimethalin (K1; 250 g/l)

Kulturen:

Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbsen, Gemüseerbsen,
Lupine-Arten, Sojabohne

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

Auf schweren Böden: 4 l/ha; auf leichten Böden: 3 l/ha;
in Sojabohne: 2,5 l/ha



Gebindegröße(n):
10 Liter

Pulsar® Plus*

Herbizid gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in der Clearfield® Plus Sonnenblume, z.B. LG 50.455 CLP, SY Neostar oder SY Bacardi

VORTEILE

- Verbesserte Unkrautkontrolle
- Exzellente Verträglichkeit
- Höheres Ertragspotential



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Imazamoz (B; 25 g/l)

Kulturen:

Clearfield® Plus-Sonnenblume

Indikationen:

Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Fingerhirse-Arten,
Hühnerhirse, Borstenhirse-Arten

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

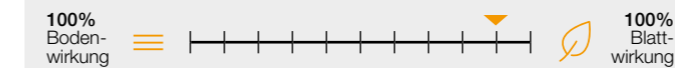
Aufwandmenge:

Einmalbehandlung: max. 2,0 l/ha
Splitting-Behandlung: 2 x (0,8-1,0 l/ha) Nachaufauf,
im 2-4 Blatt-Stadium der Unkräuter

* Vor Anwendung unbedingt die Verträglichkeit der Sonnenblumen-Sorte beim Händler oder Züchter überprüfen.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pulsar® Plus: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

PRAXISTIPP

Pulsar® Plus kann in Clearfield® Plus sowie in Clearfield® Sonnenblumensorten angewendet werden. Bei Einmalanwendung in Clearfield® Sonnenblumensorten ist die maximale Aufwandmenge auf 1,6 l/ha zu reduzieren bzw. bei der Splittinganwendung beträgt die maximale Aufwandmenge 0,8 bis 1 l/ha pro Anwendung.

Achten Sie auf das Clearfield® bzw. Clearfield® Plus Logo auf der Verpackung des Saatguts.



Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Fungizid zur Bekämpfung von allen wichtigen Krankheiten wie Diaporthe, Sclerotinia, Alternaria, Schwarzfleckigkeit und Echter Mehltau*
- Neuer Wirkstoff Revysol® mit einzigartiger SC+ Formulierung
- Schon mit einer Anwendung hohe Mehrerträge erzielbar
- Bestes Preis-/Leistungs-Verhältnis

Revyona® ist die neueste Innovation zur Bekämpfung aller relevanten Pilzkrankheiten. Dank seiner einzigartig beweglichen Molekülstruktur ist unser Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) selbst bei mutierten Pilz-Stämmen wirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten Formulierung bietet Revyona® einen heilenden Effekt bei bereits erfolgten Infektionen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:
Sonnenblume (und viele weitere Kulturen)

Indikationen:
Diaporthe, Sclerotinia, Alternaria, Schwarzfleckigkeit

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:
1,5 l/ha, BBCH 31-69

WIRKUNGSSPEKTRUM

Schwarzfleckenkrankheit	● ● ● ●
Sclerotinia	● ● ● ●
Schwarzfleckigkeit	● ● ● ●
Alternaria	● ● ● ●
Septoria*	● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ●

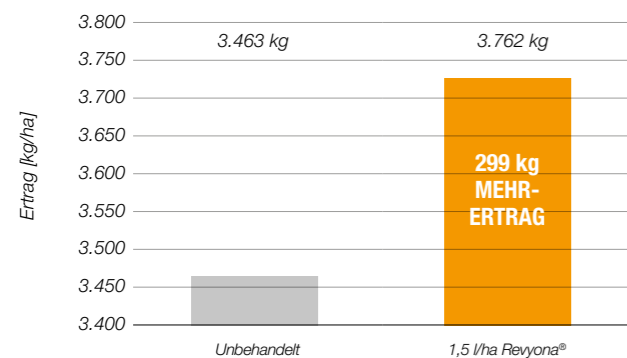
● schwach
●● mittel
●●● gut
●●●● ausgezeichnet

*Nicht zugelassene Zusatzwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Sonnenblumen Fungizidversuch

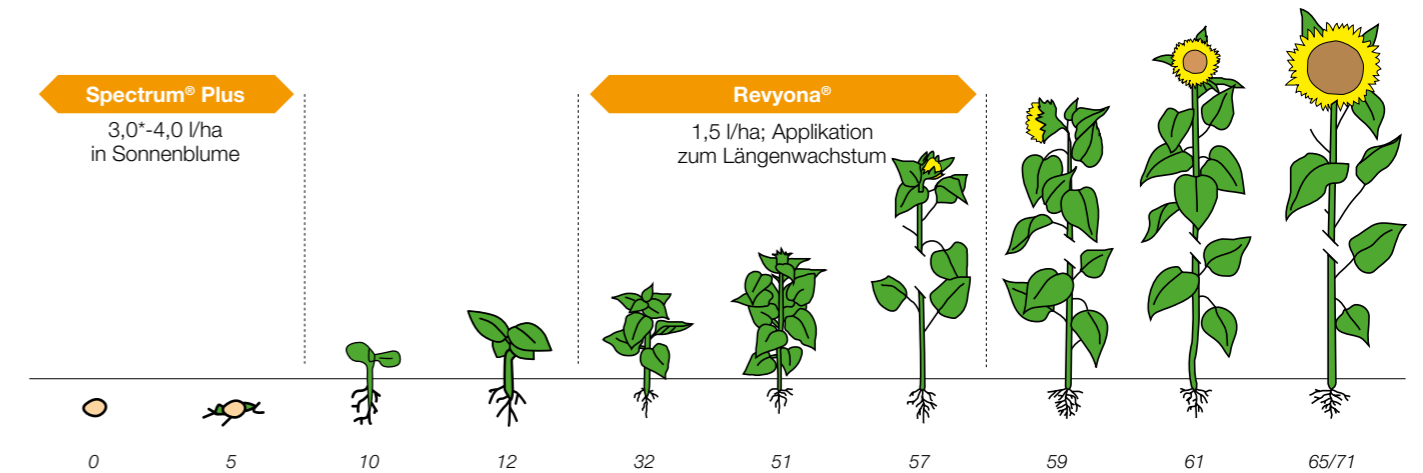


Standort: Hollabrunn/NÖ. Sorte: SY Bacardi;
Applikation: EC 31/32; 02.06.22; Krankheiten: Phoma, Sclerotinia;



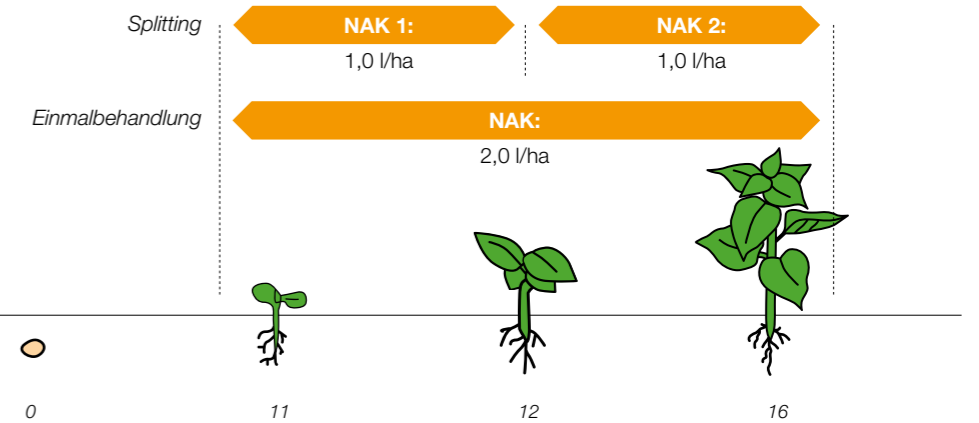
Fotos Versuch Hollabrunn
links: Unbehandelte Kontrolle; 11.7.22
rechts: 1,5 l/ha Revyona®; 11.7.22

Anwendungsempfehlung

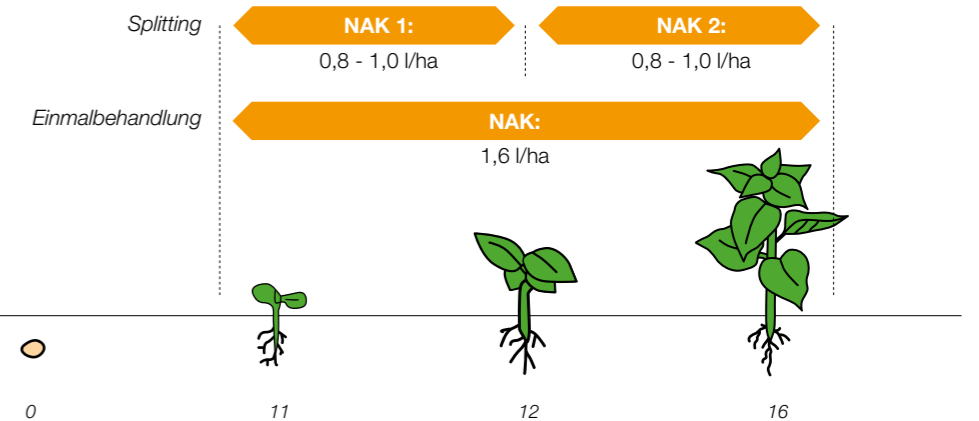


* auf leichten Böden. Empfohlen für breite Mischverunkrautung inkl. Hirsen, Einjährige Rispe, Windhalm.

Anwendung in Clearfield® Plus Sonnenblumensorten



Anwendung in Clearfield® Plus Sonnenblumensorten





Leguminosen

Herbizide

Spectrum® Plus	58
Spectrum® & Focus® Ultra.....	59
Pulsar® 40	60

Inokulat

HiStick®	61
----------------	----



Spectrum® Plus

Einmal behandelt,
dauerhaft wirksam

VORTEILE

- Zuverlässige Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser wie Hirsen
- Verlässlich auch bei trockenen Bedingungen
- Fertigformulierung – kein Mischen mehr notwendig
- Baustein in der Resistenzstrategie für Leguminosen und Sonnenblumen

Spectrum® Plus ist die perfekte Kombination aus dem bewährten Wirkstoff Pendimethalin aus unserem Produkt Stomp® Aqua und dem Wirkstoff Dimethenamid-P aus Spectrum®.

Die Wirkung gegen unerwünschte Samenunkräuter erfolgt hauptsächlich über den Boden, während die Wirkstoffaufnahme über Keimblätter und Wurzeln erfolgt. Auch bei geringem Niederschlag und anhaltender Trockenheit gewährleistet Dimethenamid-P eine zuverlässige Wirkungssicherheit.

„Spectrum® Plus im Voraufbau ist für mich seit Jahren das Fundament für saubere Felder.“



Martin Fangl
Andau, Burgenland

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Pendimethalin (K1; 250 g/l),
Dimethenamid-P (K3; 212,5 g/l)

Kulturen:

Sojabohne, Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbse, Gemüseerbse, Lupine-Arten

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

emulgierbares Konzentrat (EC)

Aufwandmenge:

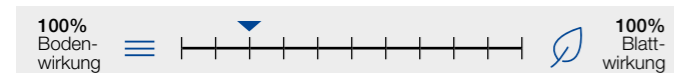
2,5 l/ha Voraufbau



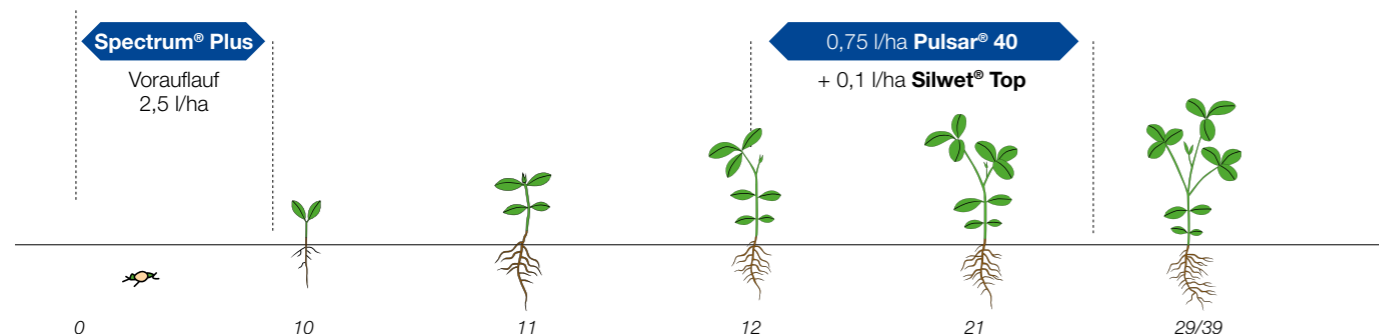
Gebindegröße(n):
10 Liter

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum® Plus: ~80% Bodenwirkung, ~20% Blattwirkung



Anwendungsempfehlung in Soja



Spectrum® und Focus® Ultra

Souveräne Bausteine
gegen Unkräuter, Hirsen und Ungräser

VORTEILE Spectrum®

- Ausgezeichnete Verträglichkeit
- Starke Bodenwirkung auch bei Trockenheit
- Zusätzlicher Baustein bei den Bodenherbiziden

VORTEILE Focus® Ultra

- Verträglichstes Gräserherbizid
- Als DIM-Wirkstoff wichtiger Baustein im Resistenzmanagement
- Stärkste Wirkung gegen Johnsongras

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l), Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Sojabohne*

Indikationen:

Spectrum®: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten, Einjähriges Rispengras

Focus® Ultra: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohnhirse

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

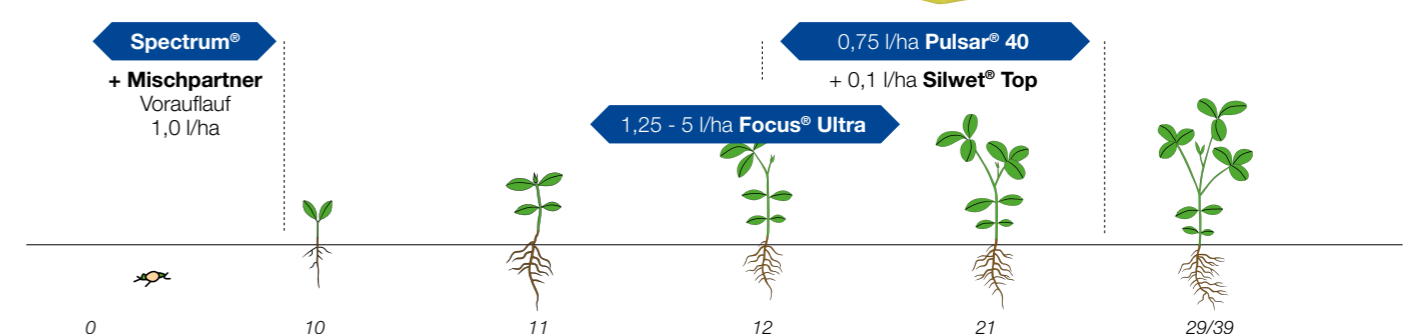
Aufwandmenge:

Spectrum®: 1,0 l/ha im Voraufbau

Focus® Ultra: 1,25 - 5,0 l/ha, BBCH 12-19

*alle zugelassenen Kulturen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Anwendungsempfehlung in Soja



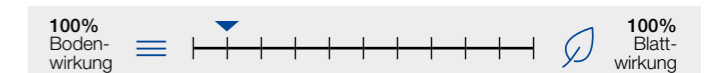
EINSATZMÖGLICHKEITEN

Übersicht reduzierter Aufwandmengen von Focus® Ultra in Tankmischung mit Spectrum®, Spectrum® Plus oder Pulsar® 40 bei verschiedenen Ungräsern:

- 1,25 l/ha Focus® Ultra: Hühnerhirse, Borstenhirse, Blut-Fingerhirse, Faden-Fingerhirse, Windhalm, Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser, Ausfallgerste
- 1,5 l/ha Focus® Ultra: Trespen, Ausfallweizen, Ausfallroggen, Ausfall-Triticale
- 3,0 l/ha Focus® Ultra: Quecke und Johnsongras (ggf. Doppelbehandlung)

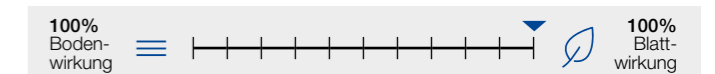
BLATT- & BODENWIRKUNG Spectrum®

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



BLATT- & BODENWIRKUNG Focus® Ultra

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter Focus® Ultra
5 Liter Spectrum®



Pulsar® 40

Sichere Unkrautbekämpfung in der Sojabohne

VORTEILE

- Einziges Nachauflaufprodukt mit guter Wirkung gegen Ambrosia und Schwarzer Nachtschatten
- Baustein im Nachauflauf in Kombination mit Spectrum® Plus im Voraufbau, aber auch bei reinen Nachauflauf-Varianten
- Gute Gräserwirkung gegen Rispe, Flughafer und Hirsen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Imazamox (B; 40 g/l)

Kulturen:

Sojabohne

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

wasserlösliches Konzentrat (SL)

Aufwandmenge:

0,75 l/ha

**JETZT MIT
REGULÄRER
ZULASSUNG**



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Der Sojaanbau in Österreich gewinnt immer mehr an Bedeutung, und dabei spielt das Nachauflauf-Herbizid Pulsar® 40 eine entscheidende Rolle. Besonders bei der Bekämpfung des schwer zu kontrollierenden Schwarzen Nachtschattens zeigt Pulsar® 40 eine äußerst zuverlässige Wirkung. Auch andere wichtige Unkräuter im Sojaanbau wie Ambrosia, Distel, Amarant, Klettenlabkraut, Gänsefuß oder Ausfallraps lassen sich mit Pulsar® 40 sehr gut bekämpfen.

WICHTIG: SPLITTING ANWENDUNG MIT PULSAR® 40 NICHT MEHR ZUGELASSEN!

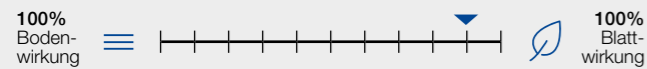
Alternativ dazu wird eine Notfallzulassung für Pulsar® Plus für die Kulturen Ackerbohne, Buschbohne und Erbse beantragt. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem BASF-Fachberater, bevor Sie eine Anwendung planen.

PRAXISTIPP

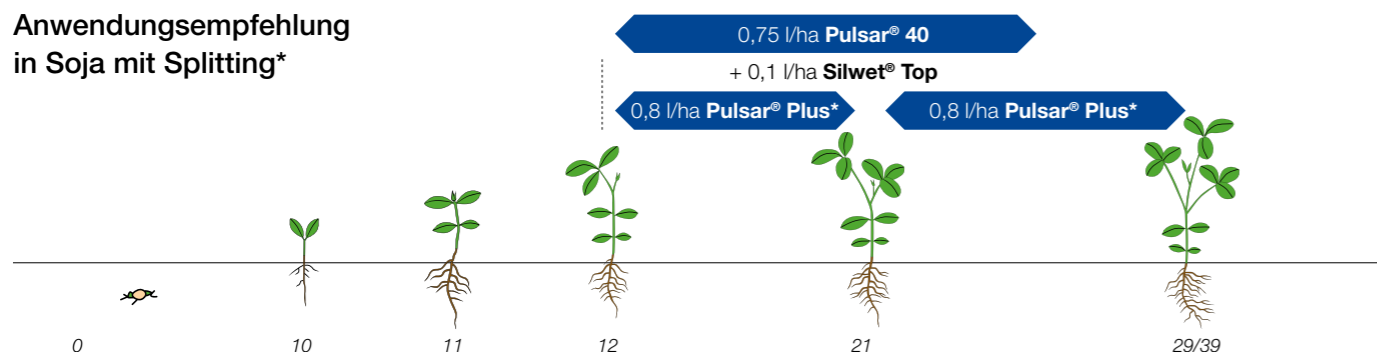
Bei Zugabe von 0,1 l/ha Silwet® Top zu Pulsar® 40 verbessert sich die Wirkstoffaufnahme. Dadurch können Sie mit der minimalen Wasseraufwandmenge von 200 l/ha ohne Wirkungseinschränkung behandeln.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Pulsar® 40: ~10% Bodenwirkung, ~90% Blattwirkung



Anwendungsempfehlung in Soja mit Splitting*



* Die Splittingapplikation von Pulsar® Plus in Sojabohne wird für 2024 nach Art. 53 beantragt.

HiStick®

Den einzigartigen Vorteil von Leguminosen durch Beimpfen optimal nutzen



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:

Knöllchenbakterien für Soja: Bradyrhizobium japonicum

Kulturen:

Soja

Formulierung:

Pulver auf Torfbasis

Wirkungsweise:

Symbiose zwischen Sojapflanze und der Bakterienkultur im Austausch Energie gegen fixierten Stickstoff

Aufwandmenge:

400 g/ha Saatgutbehandlung



Gebindegröße(n):
400 g Packung

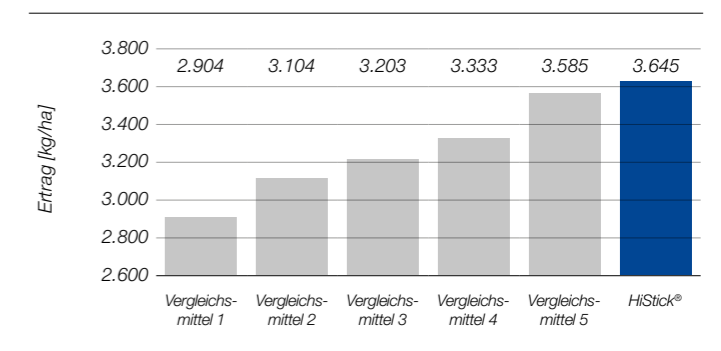


HiStick® Produkte sind spezielle Inokulationsmittel für Leguminosen wie Soja, Luzerne oder Lupinen.

Durch die Beimpfung mit HiStick® können diese Kulturen auf natürliche Weise ihre eigene Stickstoffversorgung sicherstellen. Die Rhizobien, Bakterienstämme wie Bradyrhizobium oder Sinorhizobium, gehen eine Symbiose mit den Wurzeln der Leguminosen ein und wandeln Stickstoff aus der Atmosphäre in organischen Stickstoff um.

HiStick® ist eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, den Ertrag nachhaltig zu steigern, sowohl in der integrierten Landwirtschaft als auch im ökologischen Landbau. Natürliche Rhizobien im Boden sind begrenzt und weniger effektiv. Eine sichere Ertragssteigerung wird also nur durch den Einsatz von speziell für die jeweilige Kultur selektierten Rhizobien, wie z.B. HiStick® Soy für Soja, erreicht.

Soja Impfversuch



Soja-Impfversuch LK OÖ.
Standort: Braunau am Inn, Sorte: Bettina
Feuchtegehalt: 13%





Kartoffel/Gemüse

Fungizide

Revyona®	64
Signum®	65
Dagonis®	66 - 67
Polyram® WG	68
Copac® Flow	69
Scala®	70
Cantus®	71
Collis®	72

Herbizide

Stomp® Aqua	73
Spectrum®	74
Butisan®	75
Focus® Ultra	76

Insektizide

Alverde®	77
----------------	----

Beizen

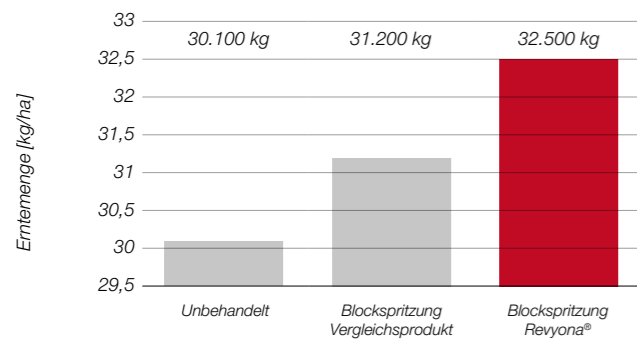
Sercadis®	78
-----------------	----

Anwendungsempfehlung	78 - 82
----------------------------	---------



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

BASF Kartoffelfungizidversuch 2021



Ernteergebnisse nach Blockspritzungen mit Revyona® und einem Vergleichsprodukt; Versuchsansteller: LFS Obersiebenbrunn



Der Versuch hat gezeigt, dass bei einer Behandlung mit Revyona® zusätzlich zur hervorragenden Alternaria-Bekämpfung auch die Blattfläche länger grün bleibt.



Unbehandelte Kontrolle

1,25 l/ha Revyona®
Blockspritzung

Revyona®

Innovation macht den Unterschied

VORTEILE

- Beste Alternaria-Bekämpfung mit zusätzlichem Greening-Effekt
- Besonders langanhaltende Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach zu handhabende SC-Formulierung

Revyona® ist die innovative Lösung gegen verschiedene Pilzkrankheiten. Dank seiner einzigartig beweglichen Molekülstruktur wirkt der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revyso®) auch gegen mutierte Pilzstämme. In Kombination mit einer speziell entwickelten SC+ Formulierung entfaltet Revyona® eine heilende Wirkung bei bereits bestehenden Infektionen. Die schnelle Aufnahme des Wirkstoffs sorgt für eine sofortige Wirkung und bietet gleichzeitig zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen wie Regen und Sonneneinstrahlung, um Verluste zu verhindern.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Revyso® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:
Kartoffel

Indikationen:
Alternaria

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:
1,25 l/ha BBCH 21 bis 93



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Signum®

Der Maßstab in der Alternaria-Bekämpfung

VORTEILE

- Sehr breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Hohe Verträglichkeit in über 30 zugelassenen Kulturen
- Ertrags- und qualitätssteigernd

Signum® ist ein Kombinationsfungizid aus den BASF-Wirkstoffen F 500® und Boscalid. Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in der Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus. Aber nicht nur mit seinem breiten Wirkungsspektrum, auch durch seine ausgezeichnete Wirkungsdauer sowie seine hohe Verträglichkeit überzeugt Signum® seit vielen Jahren die Anbauer.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Boscalid (7; 267 g/kg), Pyraclostrobin (11; 67 g/kg)

Kulturen:
Kartoffel, Salat, Kren, Zwiebel, Karotten, Kohl, Karfiol, Brokkoli, Spargel, Spinat, Kräuter*

Indikationen:
Alternaria-Arten, Echter Mehltau, Botrytis, Sclerotinia-Arten, Blattfleckenkrankheit, Schwarzfäule, Rhizoctonia solani, Roste, Fruchtfäulen*

Formulierung:
Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
Ab 0,25 - 1,8 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

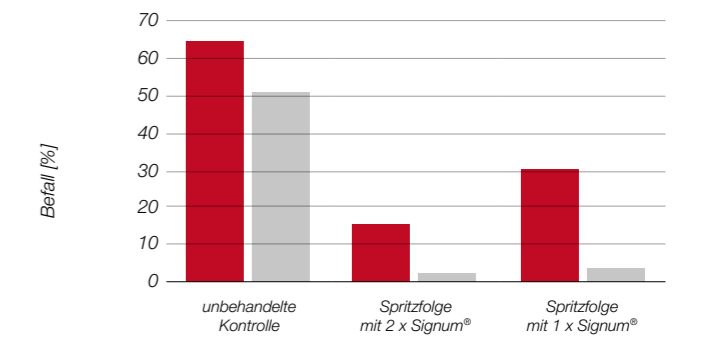


Gebindegröße(n):
1 kg, 5 kg



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

Bekämpfung von Alternaria und Botrytis in Karotten



■ Alternaria ■ Botrytis
Versuchsansteller: Agravis, Köbbinghausen

Fazit Karotten

Die Ergebnisse von Agravis zeigen, dass ein breit wirksames Produkt wie Signum® mit einer lang anhaltenden Wirkung und einer sehr guten biologischen Leistung Ihre Karottenkultur dauerhaft bis zur Ernte schützt.





Dagonis®

Das vielseitige Fungizid für eine traumhafte Ernte

VORTEILE

- Maximiert Ertrag und Qualität durch ausgezeichnete Wirksamkeit und lange Dauerwirkung
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung und gute Mischbarkeit
- Hervorragende Produktflexibilität durch breites Krankheitsspektrum und Einsatz in vielen Kulturen

Dagonis® ist die ideale Lösung für den professionellen Gemüseanbau. Durch die Kombination von zwei synergistischen Wirkstoffen (Xemium® und Difenconazol) bietet es einen zuverlässigen Schutz vor Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia und Sclerotinia.

Mit Dagonis® wird die tägliche Arbeit für Gemüseanbauer erheblich erleichtert, denn es ist für eine breite Palette von Kulturen geeignet.

Die einzigartigen Eigenschaften von Dagonis® und die Synergien von Xemium® und Difenconazol bieten ein exzellentes Produkt für Ihre Produktion.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 75 g/l), Difenconazol (3; 50 g/l)

Kulturen:

Kartoffel, Salat, Karotten, Karfiol, Brokkoli, Kopfkohl, Futtererbse, Tomaten, Paprika*

Indikationen:

Echter Mehltau, Alternaria, Mycosphaerella, Rhizoctonia, Sclerotinia

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

protektiv

Aufwandmenge:

200-800 l/ha bei Gemüse, Kartoffel,
1.000-2.000 l/ha bei Erdbeeren



WIRKUNGSSPEKTRUM

Echter Mehltau	● ● ● ●
Botrytis	●
Sclerotinia	● ●
Rhizoctonia	● ●
Rost	● ● ●
Blattdürre	● ● ● ●
Alternaria	● ● ● ●

● schwach
●● mittel

●●● gut
●●●● ausgezeichnet

Das vielseitige Fungizid für die moderne Produktion

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Regenfestigkeit	● ● ● ●
Translaminare Verteilung	● ● ● ● ●
Verteilung im aufsteigenden Saftstrom	● ● ● ● ●
Schutz des Neuzuwachses	● ● ● ● ●
Kurativleistung	● ● ● ●
Systemische Verteilung in die Wurzel	● ● ● ●

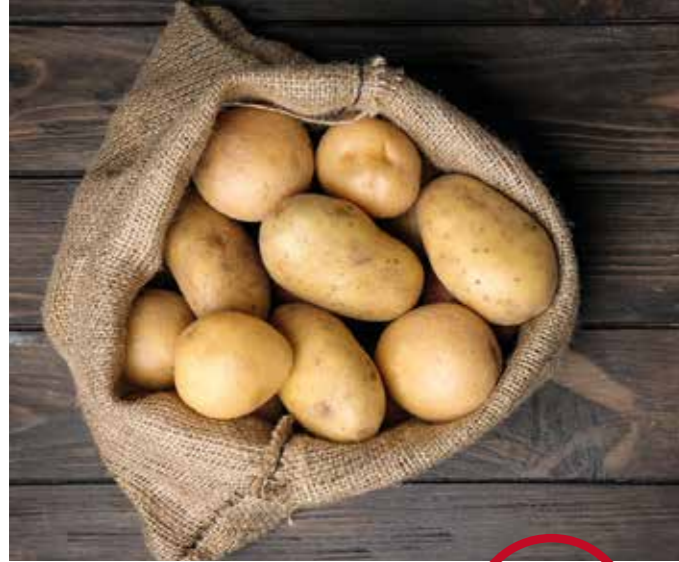
● schwach
●● mittel

●●● gut
●●●● ausgezeichnet

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
5 Liter



Polyram® WG

Das zuverlässige Kontaktfungizid im Kartoffel- und Gemüsebau

VORTEILE

- Breite Zulassung
- Praxiserprobt
- Keine Resistenzgefahr durch Multisite Wirkstoff
- Sehr gute Mischbarkeit mit anderen Pflanzenschutzmitteln

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Metiram (M; 700 g/kg)

Kulturen:

Kartoffel, Salat, Spargel*

Indikationen:

Phytophthora, Alternaria, Septoria-Blattfleckenkrankheit, Rost, Falsche Mehltaupilze, Blattfleckenkrankheit*

Formulierung:

wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

protektiv

Aufwandmenge:

1,2 - 2,0 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
10 kg

Polyram® WG ist ein hochwirksames Kontaktfungizid und bietet Ihnen eine zuverlässige und effektive Bekämpfung von Schadpilzen, während es gleichzeitig eine gute Verträglichkeit für Ihre Pflanzen gewährleistet. Polyram® WG ist in einer Vielzahl von Kulturen zugelassen, was bedeutet, dass Sie es vielseitig und universell einsetzen können.



ANWENDUNGSHINWEIS

Polyram® ist eines der letzten verbleibenden Kontaktfungiziden am Markt. Integrieren Sie es in Ihre Fungizidstrategie um Resistenzen zu brechen.

Copac® Flow

Das neue, flüssige Kupferhydroxid

VORTEILE

- Sicherer Schutz gegen Falscher Mehltau mit geringem Reinkupfereintrag
- Praktische, flüssige Formulierung
- Exzellente Benetzung der Blattoberfläche durch spezielle Nadelstruktur
- Hohe Wirkstoffbeladung – gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis
- Die optimale Lösung im biologischen Anbau

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:

Kupferhydroxid (552,66 g/l) entspricht 360 g/l Reinkupfer

Kulturen:

Kartoffel, Salat-Arten, Zwiebelgemüse, Bohnen, Erbse, Tomaten, Paprika, Melanzani (Auberginen)*

Indikationen:

Falscher Mehltau, Phytophthora*

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

vorbeugend

Aufwandmenge:

Max. 2,8 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndienstinweis

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

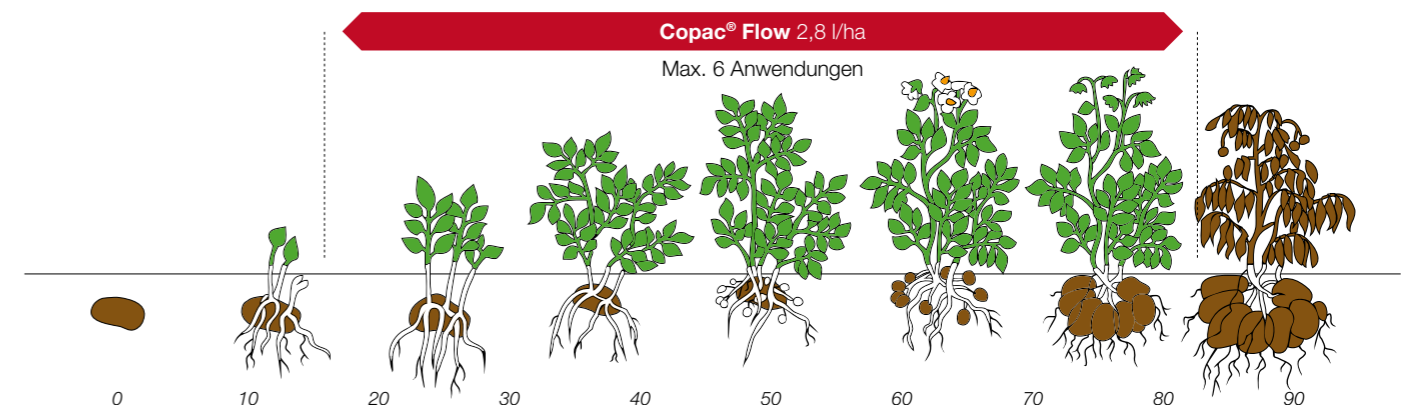


Erleben Sie die Kraft von Copac® Flow, der innovativen flüssigen Kupferformulierung, die eine hervorragende Oberflächenverteilung und Regenfestigkeit auf den Blättern gewährleistet. Mit 360 g/l metallischem Kupfer als Kupferhydroxid bietet Copac® Flow eine praktische Suspensionskonzentrat-Formulierung. Dank seiner einzigartigen Nadelstruktur kann Copac® Flow mit einer geringen Reinkupfermenge pro Hektar eine große Oberfläche bedecken und somit einen effektiven vorbeugenden Schutz vor Falscher Mehltau gewährleisten. Sie können Copac® Flow bedenkenlos im integrierten und biologischen Anbau einsetzen.



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung für Biokartoffel





Scala®

Das bewährte Kontaktfungizid

VORTEILE

- Hervorragende Wirkung gegen Alternaria, Schorf, Echter Mehltau und Botrytis
- Ausgeprägte vorbeugende Wirksamkeit
- Abstoppende Wirkung bis zu 72 Stunden nach erfolgter Infektion
- Exzellente Dauerwirkung bis zu 6 Wochen
- Ausgezeichnete Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen
- B4 - bienenungefährlich

Schützen Sie Ihre Obst- und Weinbaukulturen mit Scala®, dem bewährten Kontaktfungizid mit translaminarer (blattdurchdringender) Wirkung. Scala® enthält den Wirkstoff Pyrimethanil, der in die Wachsschicht der Pflanze eingelagert wird und dadurch eine exzellente Dauerwirkung entfaltet.



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Pyrimethanil (9; 400 g/l)

Kulturen:

Zwiebel, Karotten, Kürbis-Arten*

Indikationen:

Alternaria, Grauschimmel

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Kontaktfungizid mit translaminarer Wirkung

Aufwandmenge:

1-2 l/ha je nach Kultur

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

PRAXISTIPP

Kombinieren Sie Scala® mit dem Netzmittel Silwet® Top und erreichen Sie eine optimale Benetzung und somit einen erhöhten Wirkungsgrad.
Aufwandmenge: 25 ml / 100 l Wasser (bzw. 0,1 l/ha)



Gebindegröße(n):
1 Liter und 5 Liter

Cantus®

Das sichere Botrytis-Fungizid für eine breite Anzahl an Kulturen

VORTEILE

- Sichere und lang anhaltende Botrytiswirkung
- Sehr gute Sclerotinia-Wirkung
- Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen
- Gute Vitalisierungseffekte (Bohnen)



Schützen Sie Ihre Pflanzen vor Schadpilzen mit Cantus®, dem vorbeugenden Fungizid, das nach der Applikation über das Blatt aufgenommen und systemisch akropetal verlagert wird. Cantus® verhindert nicht nur die Sporenkeimung, sondern hemmt auch die Keimschlaubausbildung, das Myzelwachstum und die Sporulation.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Boscalid (7; 500 g/kg)

Kulturen:

Buschbohne, Puffbohnen, Stangenbohne, Erbse*

Indikationen:

Grauschimmel; Sklerotinia

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

protektiv

Aufwandmenge:

1,0 - 2,0 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
1 kg, 5 kg



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

Collis®

Breite Wirksamkeit in Gurke und weiteren Kulturen

VORTEILE

- Sicherer Schutz vor Echter Mehltau
- Aktives Resistenzmanagement durch Wirkstoffkombination
- Einfache Handhabung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:
Boscalid (7; 200 g/l), Kresoximmethyl (11; 100 g/l)

Kulturen:
Gurke, Zucchini, Kürbis-Hybriden, Patisson*

Indikationen:
Echter Mehltau

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
protektiv

Aufwandmenge:
0,5 - 0,64 kg/ha (je nach Indikation) bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Collis® ist ein Kombinationsfungizid aus den Wirkstoffen Boscalid und Kresoximmethyl. Durch die perfekte Ergänzung ihrer Wirkung erzielen diese beiden Wirkstoffe beste Ergebnisse, insbesondere bei vorbeugendem Einsatz.

Der Wirkstoff Boscalid wird teilweise von der Pflanze aufgenommen und systemisch im Gewebe verlagert, während der Wirkstoff Kresoximmethyl fest an die Wachsschicht gebundene Wirkstoffdepots bildet. Dank dieser unterschiedlichen Wirkungsmechanismen bietet Collis® einen herausragenden, langanhaltenden und sicheren Schutz sowohl auf der Pflanzenoberfläche als auch in der Pflanze selbst.



Um einen Befall von Echter Mehltau wie diesen in Gurke zu vermeiden, mit 0,5l/ha Collis® bei Befallsbeginn behandeln.

Stomp® Aqua

Das Basis-Herbizid gegen Unkräuter und Ungräser

VORTEILE

- Lange Dauerwirkung durch kontinuierliches Auflösen der Kapseln
- Bewährt und ausgezeichnet verträglich
- Wichtiger Baustein im Resistenzmanagement bei Ungräsern
- Ideal bei reduzierter Bodenbearbeitung

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pendimethalin (K1; 455 g/l)

Kulturen:
Salat, Karotten, Zwiebelgemüse, Zucchini, Karfiol, Kren, Kohl-Arten, Spargel, Gemüseerbsen*

Indikationen:
Div. einjährige, ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

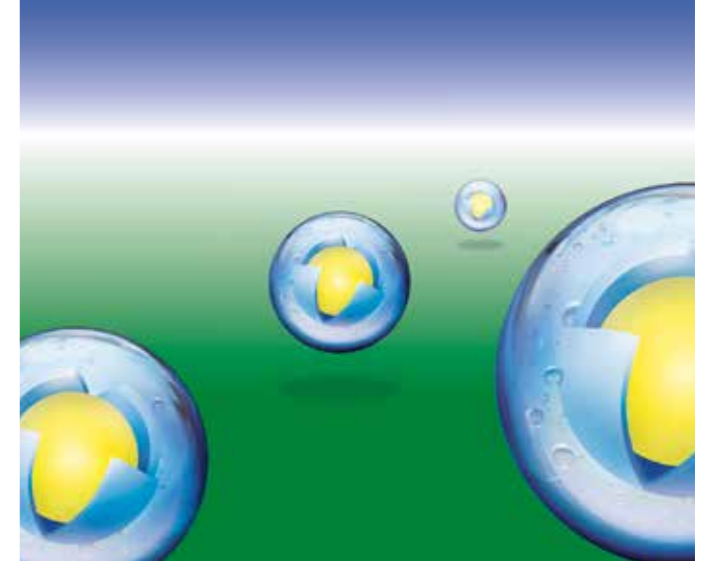
Formulierung:
Kapselsuspension (CS)

Aufwandmenge:
0,75 - 3,5 l/ha im Vor- und/oder Nachauflauf (je nach Indikation)

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.



Gebindegröße(n):
10 Liter

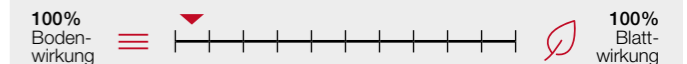


ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

Pendimethalin ist ein herbizider Wirkstoff mit guter Blattwirkung und einer lang anhaltenden Bodenwirkung. Es wird neben den Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern von Ungräsern und Unkräutern zusätzlich von den Laubblättern der Unkräuter aufgenommen.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Stomp® Aqua: ~95% Bodenwirkung, ~5% Blattwirkung



Unbehandelte Kontrolle im Kopfkohl



Stomp® Aqua 3 l/ha



Spectrum®

Das Bodenherbizid gegen Hirsen und einjährige Ungräser und Unkräuter

VORTEILE

- Starke Bindung an Bodenteilchen
- Aktivierung durch Regen
- Höchste Wirksamkeit bei feuchtem Boden und keimenden bis auflaufenden Unkräutern
- Wirksam gegen Hirsen und andere einjährige Ungräser und einjährige Unkräuter



WIRKSTOFFE:

Dimethenamid-P ist ein Blatt- und Bodenherbizid mit einer lang anhaltenden Bodenwirkung, das von Wurzeln, Hypokotyl und Keimblättern aufgenommen wird. Der Wirkstoff wird durch Niederschläge in den Keim- und obersten Wurzelhorizont verlagert.

Ein kombinierter Einsatz von Stomp® Aqua und Spectrum® bietet Ihnen folgende Vorteile:

Durch das Zusammenwirken der Wirkstoffe wird eine optimale Abdeckung des Keim- und obersten Wurzelhorizontes erreicht, für eine gute und nachhaltige Bekämpfung keimender Unkräuter und Ungräser.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Dimethenamid-P (K3; 720 g/l)

Kulturen:

Spargel, Zwiebelgemüse, Zucchini, Kohl-Arten, Karfiol, Brokkoli*

Indikationen:

Einjährige Rispe, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Hirse-Arten

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

Aufwandmenge:

0,5 - 1,4 l/ha, im Vor- oder Nachauflauf (je nach Indikation)

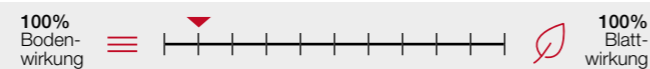
* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

ANWENDUNGSHINWEIS

Aus Verträglichkeitsgründen sollte die Aufwandmenge an Boden- und Witterungsverhältnisse angepasst werden! Informieren Sie sich bei unseren Fachberatern in Ihrer Region.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Spectrum®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Butisan®

Breit wirksames Herbizid im Kohl und weiteren Kulturen

VORTEILE

- Erfasst Ackerfuchsschwanz und Einjährige Rispe
- Erfasst zweikeimblättrige Unkräuter



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Metazachlor (K3; 500 g/l)

Kulturen:

(Geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51): Kohlgemüse, Kren, Leindotter, Rucola, Stoppelrübe*

Indikationen:

Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

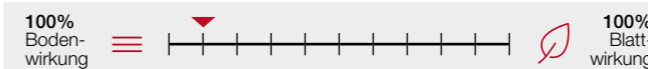
Aufwandmenge:

0,8 - 1,5 l/ha im Voraufbau, bzw. nach dem Auflaufen/Pflanzen der Kultur - je nach Kultur

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

BLATT- & BODENWIRKUNG

Butisan®: ~90% Bodenwirkung, ~10% Blattwirkung



Gebindegröße(n):
5 Liter

Schützen Sie Ihre Kohlgewächse mit Butisan®, dem hochwirksamen Herbizid zur Bekämpfung von Samenunkräutern und -ungräsern. Butisan® wird hauptsächlich über das Wurzelsystem aufgenommen und sorgt dafür, dass keimende Unkräuter bereits vor oder kurz nach dem Auflaufen absterben. Auch jüngere Unkräuter, die bereits zum Zeitpunkt der Anwendung aufgelaufen sind, werden erfasst.

Bei der Nachauflaufanwendung erfolgt die Wirkstoffaufnahme über Blätter und Wurzeln. Durch ausreichende Bodenfeuchtigkeit kann sich der Wirkstoff optimal lösen und verteilen, wodurch eine effektive Aufnahme über das Wurzelsystem der Unkräuter und -gräser möglich ist. Nur so kann ein erfolgreicher Bekämpfungserfolg erzielt werden.

HERBIZIDSTRATEGIE IM SÄKOHL

- Die Saattiefe von 1,5 - 2,5 cm einhalten
- Gute Abdeckung des Saatgutes mit feinkrümeligem Bodenmaterial erforderlich
- Butisan-Spritzung im Voraufbauverfahren erst nach dem Quellen des Saatgutes vornehmen.
 - 1) säen
 - 2) beregnen
 - 3) Saatgut quellen lassen
 - 4) applizieren



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

Focus® Ultra

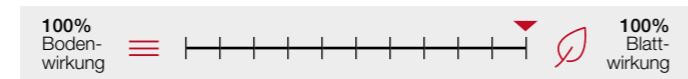
Das Herbizid mit Biss für viele Kulturen

VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Ungräsern inklusive Trespe
- Sehr gute Kulturen-Verträglichkeit
- Wirkungssicher auch bei Kälte (< 10 °C)

BLATT- & BODENWIRKUNG

Focus® Ultra: ~0% Bodenwirkung, ~100% Blattwirkung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Cycloxydim (A; 100 g/l)

Kulturen:

Salat, Karotten, Zwiebelgemüse, Kohl-Arten, Kraut-Arten, Spinat, Spargel, Erbse, Bohnen-Arten*

Indikationen:

Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Hundszahngras, Quecke, Wilde Mohrenhirse

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Aufwandmenge:

Ab dem 2-Blattstadium bis zum Ende der Bestockung der Gräser mit 1,5-3,0 l/ha je nach Kultur

* alle zugelassenen Kulturen und Indikationen finden Sie in der Zulassungstabelle anbei.

Befreien Sie Ihre Flächen von unerwünschten Gräsern mit Focus® Ultra, dem hochwirksamen Gräser-Herbizid für den Nachauflauf. Focus® Ultra wird hauptsächlich über die grünen Pflanzenteile der bereits aufgelaufenen Gräser aufgenommen und zeigt bereits nach wenigen Tagen erste Absterbesymptome in Form eines Entwicklungsstillstandes oder einer Verfärbung der Gräser.

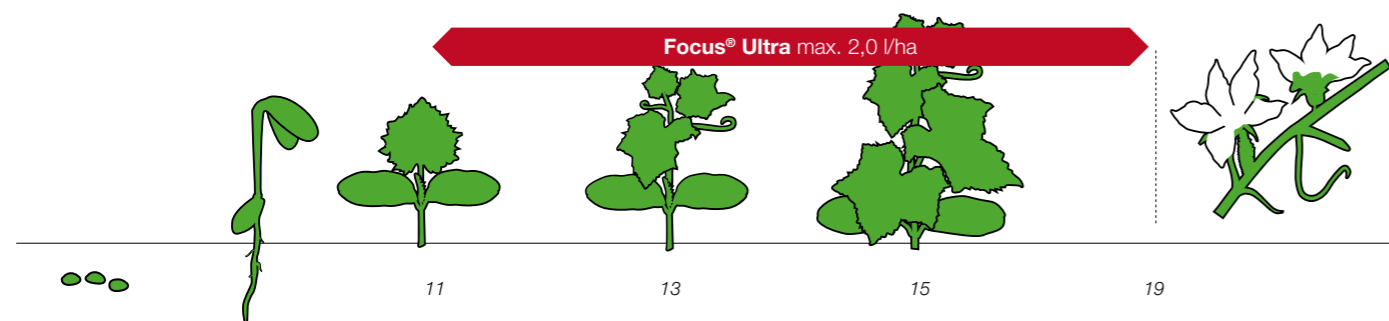
Der Wirkungseintritt von Focus® Ultra wird durch wüchsige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigt.



Gebindegröße(n):
5 Liter

Anwendungsempfehlung

für Ölkürbis



Alverde®

Unverzichtbar bei der Kartoffelkäferbekämpfung

VORTEILE

- Keine Kreuzresistenz zu Pyrethroiden, Neonicotinoiden und allen anderen bekannten Wirkstoffklassen
- Erfasst Larven und ausgewachsene Schädlinge
- Bereits nach 1 Stunde hervorragende Regenfestigkeit
- Wirkt auch bei höheren Temperaturen
- Günstige Umweltauflagen, B4-Einstufung (bienenungefährlich)

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Metaflumizone (22B; 240 g/l)

Kulturen:

Kartoffel

Indikationen:

Kartoffelkäfer (alle Larvenstadien und adulte Käfer)

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC) wasserbasiert

Wirkungsweise:

protektiv und kurativ, Wirkstoffverteilung systemisch und translaminar

Aufwandmenge:

0,25 l/ha nach Befallsbeginn ab Warndienstaufruf



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG
- ab Seite
78

Befreien Sie Ihre Gemüsepaprikas und Tomaten im Gewächshaus von unerwünschten Schädlingen mit Alverde®, dem hochwirksamen Kontakt- und Fraßinsektizid aus der Wirkstoffklasse der Semicarbazone. Alverde® erfasst sowohl die Larven als auch die erwachsenen Kartoffelkäfer sowie Eulenraupen und sorgt für eine effektive Bekämpfung.

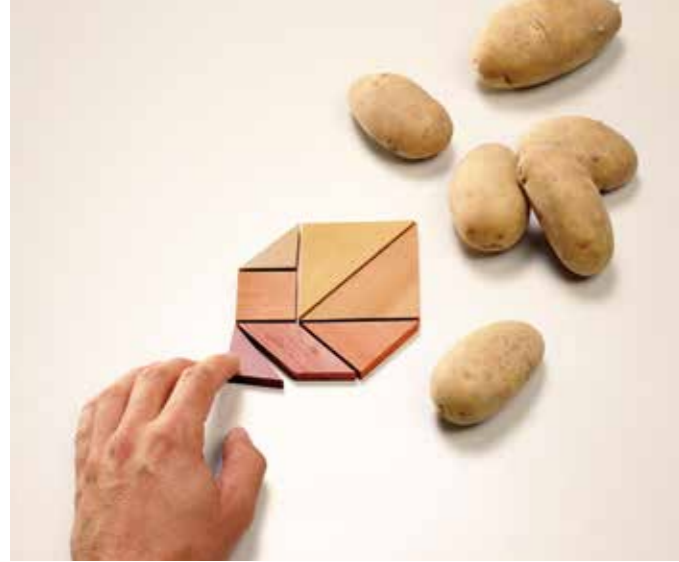
Dank des einzigartigen Wirkungsmechanismus von Alverde® kommt es zu einer Inaktivierung der Tiere, sodass sie in kürzester Zeit ihre Fraßtätigkeit einstellen und nach wenigen Tagen sterben. Die Aufnahme von Metaflumizone erfolgt vor allem durch Fraß und auch durch direkten Kontakt. Es besteht keine Kreuzresistenz zu Carbamaten, Neonicotinoiden, Organophosphaten und Pyrethroiden.

Alverde® besitzt eine ausgezeichnete Regenfestigkeit und dringt dank seiner lipophilen Eigenschaften schnell in die Wachsschicht der Blätter ein, wo er festgebunden wird. Bereits eine Stunde nach der Applikation bleibt die volle Wirksamkeit erhalten, selbst nach einem Niederschlagsereignis.



Gebindegröße(n):
1 Liter





Sercadis®

Die leistungsstarke Kartoffelbeize zur effektiven Rhizoctonia-Bekämpfung!

VORTEILE

- 3 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- Exzellente biologische Wirksamkeit gegen Rhizoctonia solani
- Sehr gute Verträglichkeit – keine Auflauf- oder Pflanzenschäden
- Verbessertes Auflaufen der Kartoffeln

Verlassen Sie sich auf Sercadis®, die systemische, fungizide Kartoffelbeize, um Ihre Kartoffelpflanzen umfassend vor Krankheiten zu schützen. Sercadis® überzeugt nicht nur durch seine effektive Krankheitsbekämpfung, sondern auch durch seine hervorragende Verträglichkeit. Der Wirkstoff Xemium® bildet Wirkstoffdepots und wird nicht sofort vollständig in die Pflanze abgegeben. Stattdessen sorgt die kontinuierliche Abgabe des Wirkstoffs für einen langanhaltenden Schutz. Dadurch bleibt Ihre mit Sercadis® behandelte Kartoffel länger gesund und vital.

Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

Kulturen:
Kartoffel

Indikationen:
Rhizoctonia, (Silberschorf und Colletotrichum)

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
protektiv, Wirkstoffverteilung systemisch

Aufwandmenge:
Beize beim / vor dem Legen und Furchenbehandlung: 0,2 l/t - max. 0,67 l/ha; Furchenbehandlung: 0,8 l/ha

WIRKUNGSSPEKTRUM

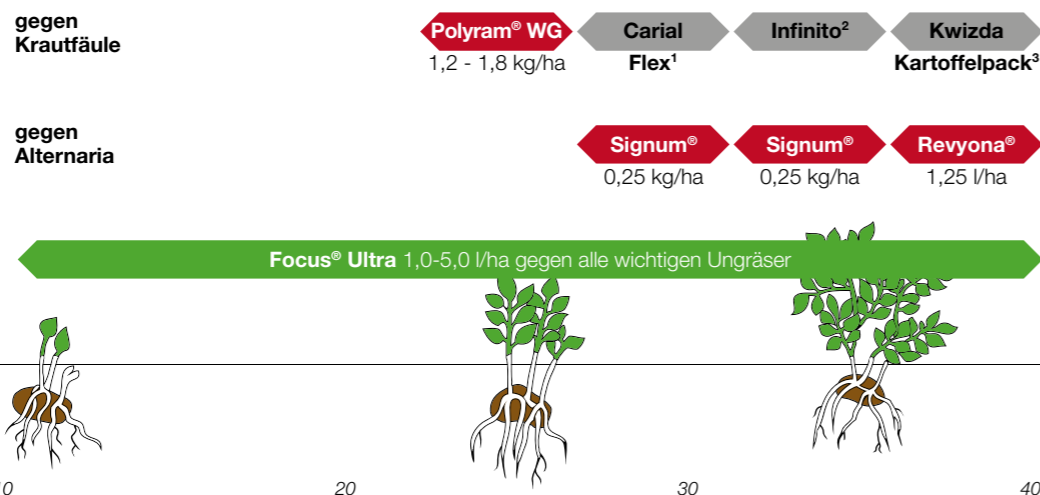
Rhizoctonia auf Pflanze	● ● ● ●
Rhizoctonia auf Knolle	● ● ● ●
Colletotrichum*	● ● ● ●
Helminthosporium*	● ● ● ●
Verträglichkeit	● ● ● ●

● schwach mittel ● ● ● gut ausgezeichnet

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

Anwendungsempfehlung

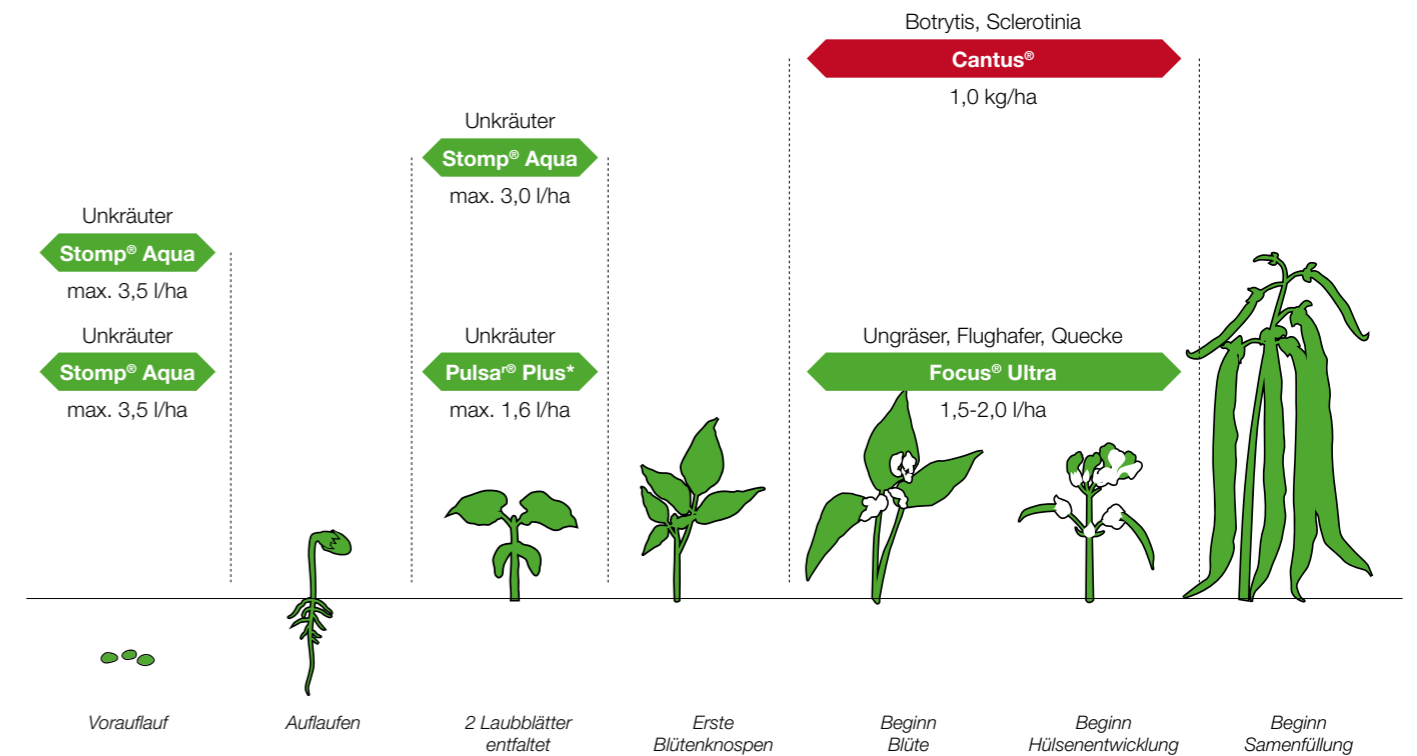
für Kartoffel



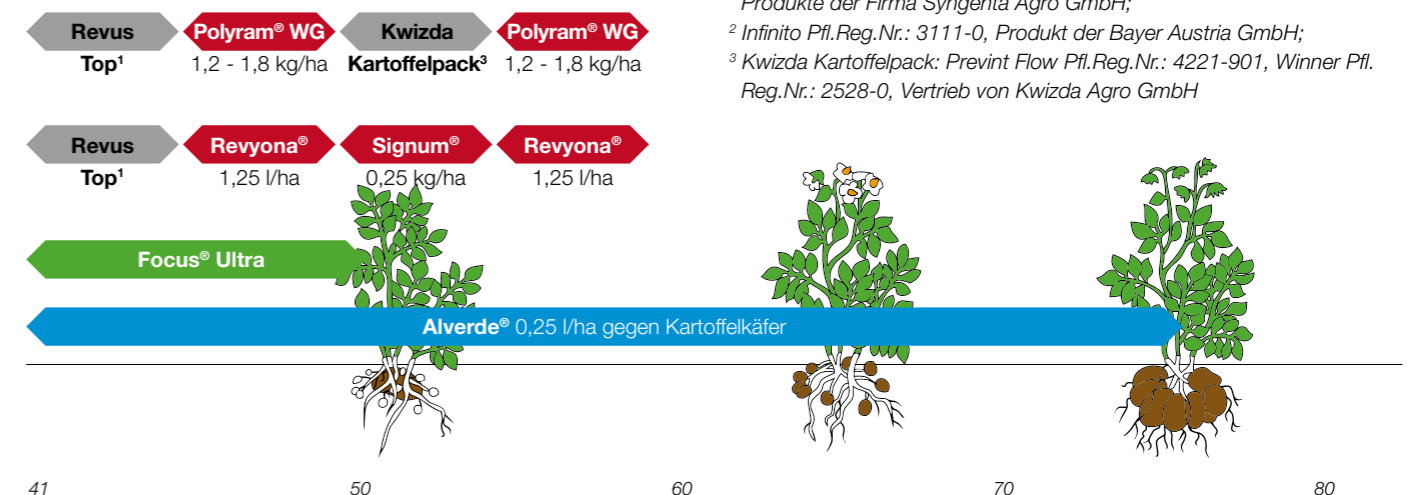
Sercadis®
Beizung beim Legen oder Sprühgerät 20 ml/dt Pflanzgut oder Furchenbehandlung mit 0,8 l/ha gegen Rhizoctonia solani

Anwendungsempfehlung

für Erbsen



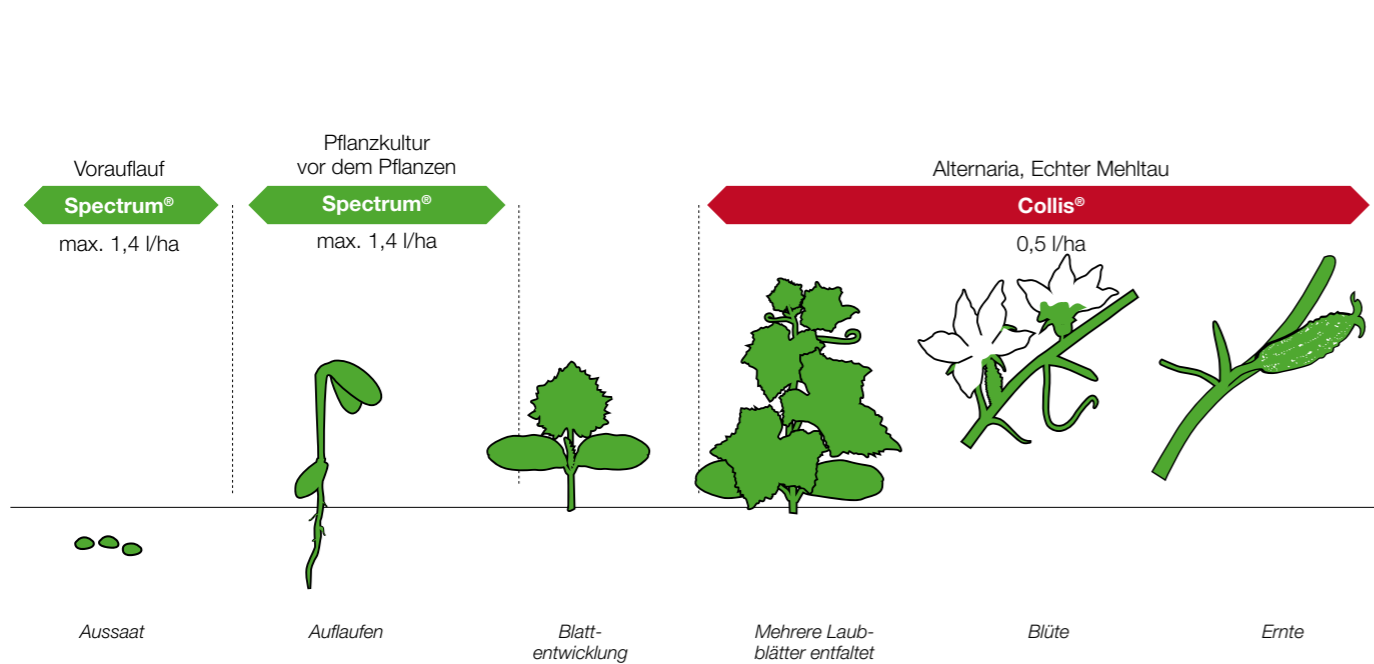
* Zulassung nach Art. 53 für die Saison 2023 beantragt. Vor Anwendung unbedingt Zulassungsstatus prüfen. Auskunft gibt Ihr BASF-Berater oder die zuständige Behörde.



¹ Carial Flex Pfl.Reg.Nr.: 3362-0, Revus Top Pfl.Reg.Nr.: 3232-0, Produkte der Firma Syngenta Agro GmbH;
² Infinito Pfl.Reg.Nr.: 3111-0, Produkt der Bayer Austria GmbH;
³ Kwizda Kartoffelpack: Prevint Flow Pfl.Reg.Nr.: 4221-901, Winner Pfl.Reg.Nr.: 2528-0, Vertrieb von Kwizda Agro GmbH

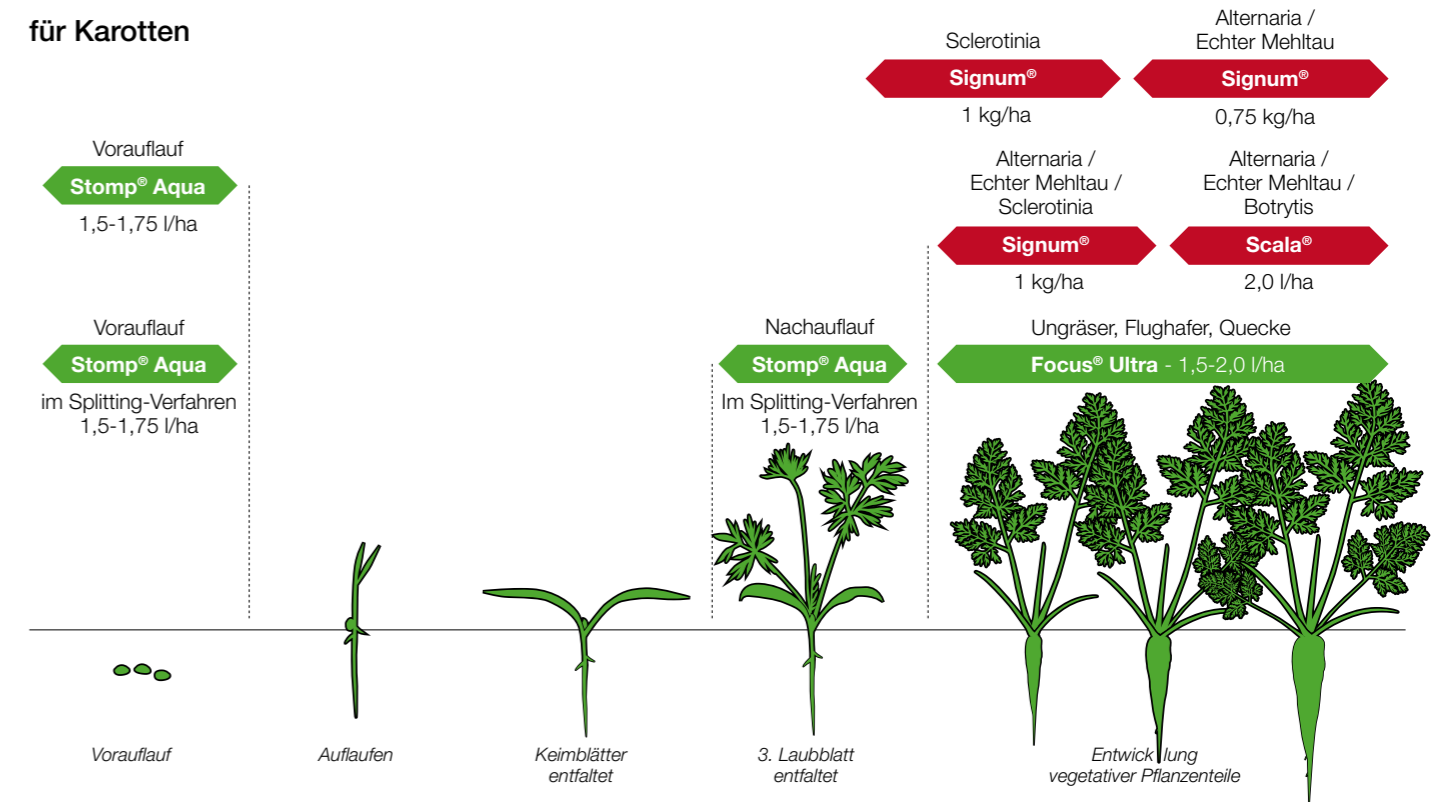
Anwendungsempfehlung

für Freiland-Gurken

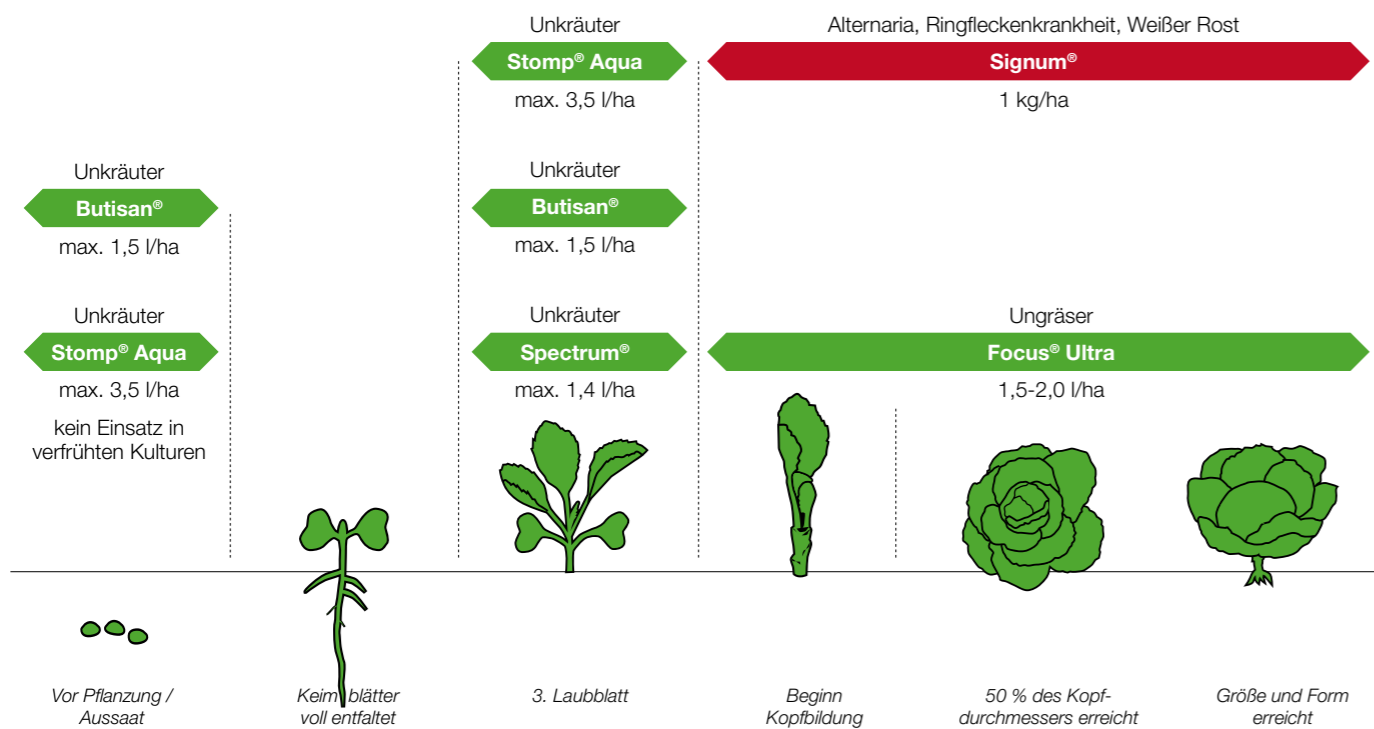


Anwendungsempfehlung

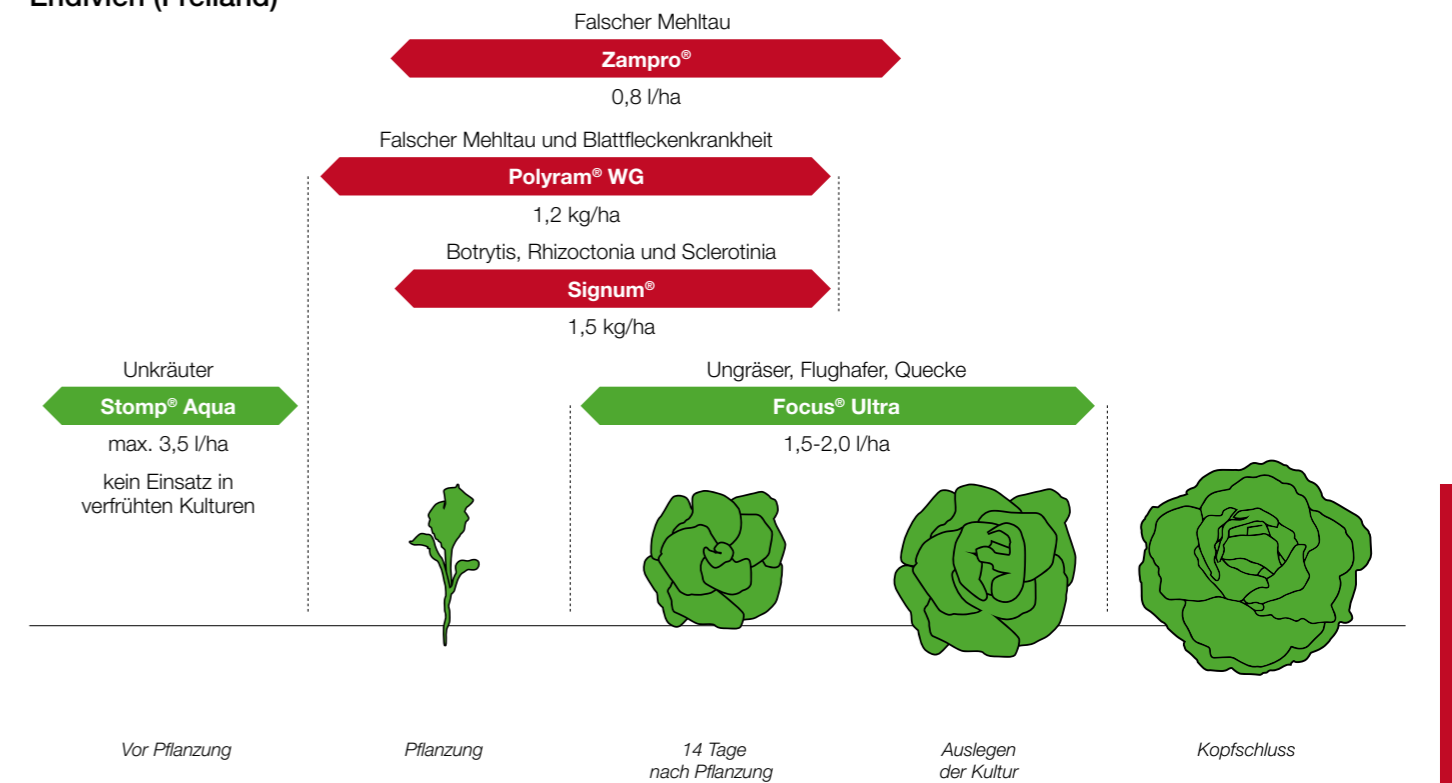
für Karotten



für Kopfkohl

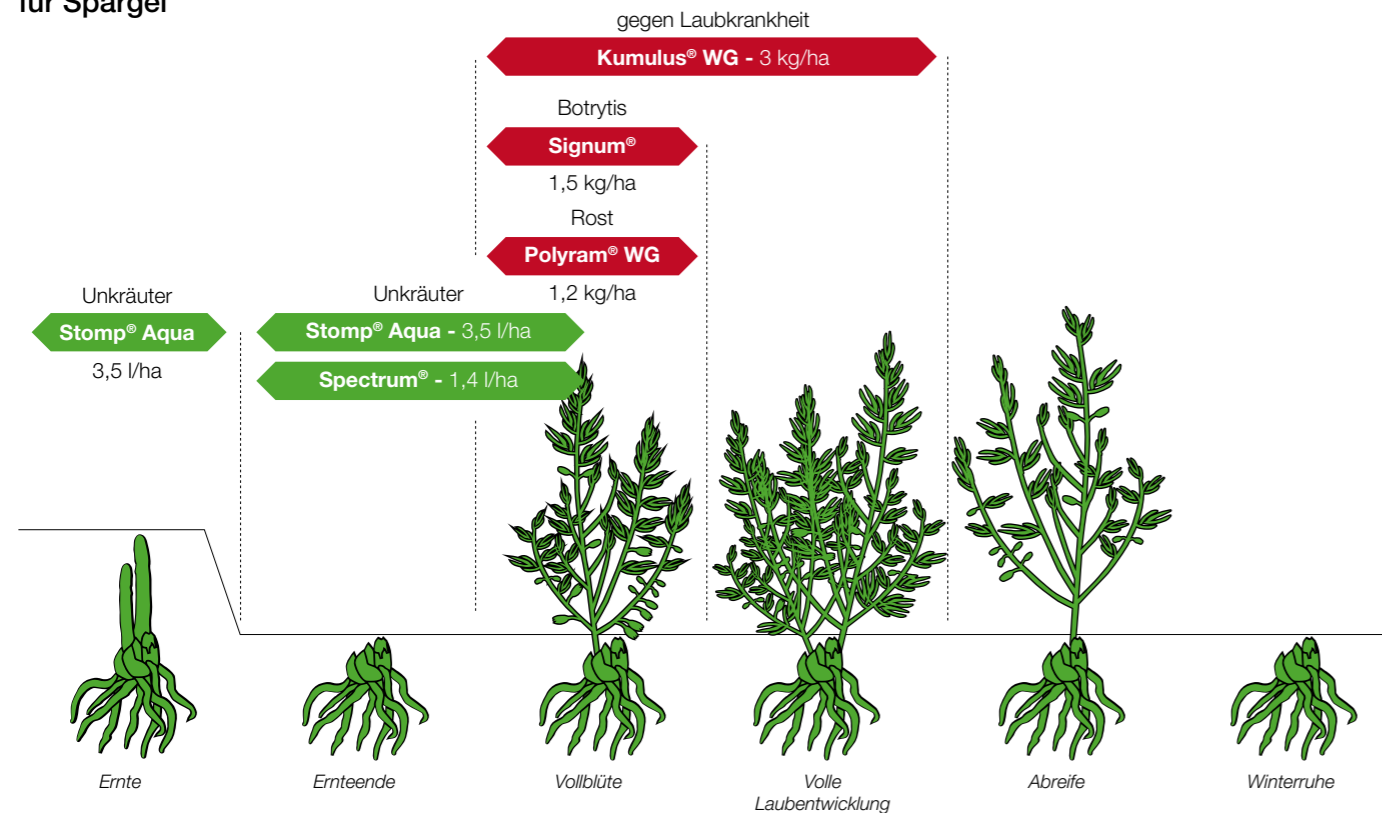


für Salate und Endivien (Freiland)



Anwendungsempfehlung

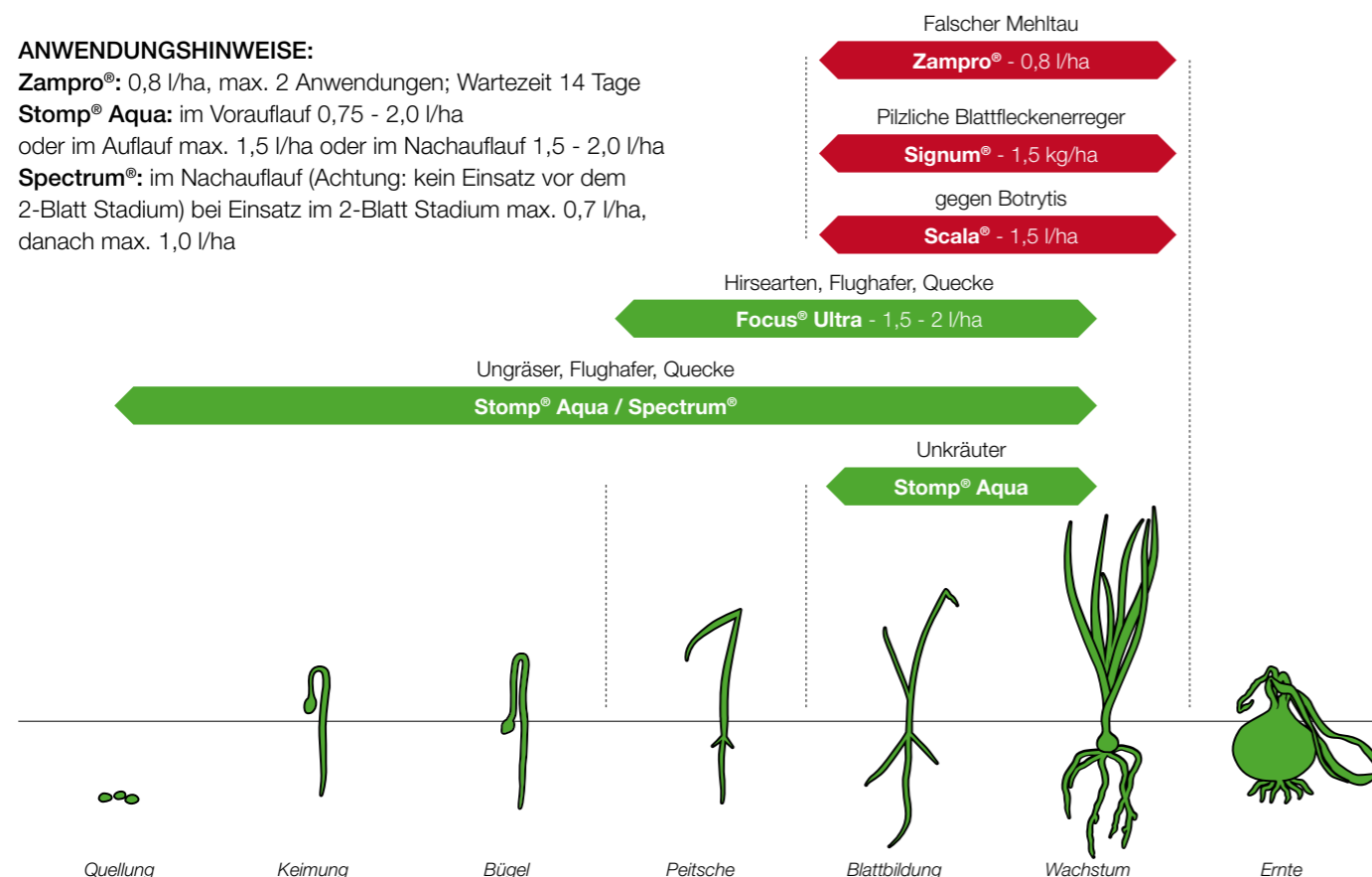
für Spargel



für Zwiebeln

ANWENDUNGSHINWEISE:

Zampro®: 0,8 l/ha, max. 2 Anwendungen; Wartezeit 14 Tage
Stomp® Aqua: im Voraufbau 0,75 - 2,0 l/ha oder im Aufbau max. 1,5 l/ha oder im Nachaufbau 1,5 - 2,0 l/ha
Spectrum®: im Nachaufbau (Achtung: kein Einsatz vor dem 2-Blatt Stadium) bei Einsatz im 2-Blatt Stadium max. 0,7 l/ha, danach max. 1,0 l/ha



Mischbarkeit

Das richtige Ansetzen einer Spritzbrühe mit unterschiedlichen Pflanzenschutzmitteln

Mit den folgenden Hinweisen zum richtigen Ansetzen einer Spritzbrühe und der richtigen Mischreihenfolge unterschiedlich formulierter Produkte können Sie ohne Probleme durch die Saison kommen:

1) Spritzfass mit dem Großteil der angestrebten Wassermenge füllen (mind. 500 Liter) und Rührwerk auf mittlere Mischstärke einschalten. Nach Möglichkeit nicht weniger als 150 l/ha, besser 200 l/ha Wasser verwenden. Je größer die Konzentration der Produkte im Wasser ist, desto problematischer können Mischungen werden.

2) Schaumstopp einfüllen, insbesondere bei Mischungen, die der Erfahrung nach schäumen (häufig in Kombination mit preislich günstigen Mikronährstoffen).

3) Dünger (Mikronährstoffe, AHL etc.) einfüllen. Am besten über die Einspülschleuse, damit insbesondere salzige Mikronährstoffe optimal gelöst werden. Im schlechtesten Fall werden Salze einfach über den Domdeckel in das Spritzfass geschüttet. Sie setzen sich dann häufig am Fassboden ab. Gegebenenfalls ist es hilfreich, Salze in einem Eimer vorzulösen. Im Idealfall verwenden Sie aber ohnehin flüssige Mikronährstoffe.

4) Pflanzenschutzmittel in der Reihenfolge nach den Formulierungen einfüllen und dabei grundsätzlich die vollständige Vermischung im Spritzfass abwarten.

5) Restliche Wassermenge auffüllen.

Besonders dann, wenn Sie in Vormischstationen die Spritzbrühen anmischen, während Sie die Spritze mit Wasser befüllen, müssen Sie auf ein möglichst großes Volumen der Vormischbehälter (mindestens 500 Liter) achten.

Dieses Volumen sollten Sie auch in den Vormischbehältern möglichst mit Wasser ausnutzen, damit die vorgemischten Produkte in möglichst viel Wasser kombiniert werden. Je höher die Konzentration unterschiedlicher Produkte in zu wenig Wasser ist, desto eher gibt es unerwünschte Reaktionen.

Während des Spritzens auf dem Feld die Rührwerksleistung auf mittlerer Mischstärke laufen lassen.

Außerdem sollten Spritzbrühen vor dem Wiederbefüllen grundsätzlich vollständig ausgebracht werden, das heißt, im Idealfall befinden sich im Spritzfass keine Restmengen vor der nächsten Wiederbefüllung.

Die BASF hofft, Ihnen mit diesen Tipps einige wertvolle Hinweise liefern zu können und wünscht Ihnen eine erfolgreiche Spritzsaison!

FESTFORMULIERUNGEN

Diese Formulierungen sind extrem stabil und eignen sich für Wirkstoffe, die in Lösungsmitteln oder Wasser instabil oder schwer löslich sind.

RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

A) Feste Stoffe (Granulate)

1. Wasserlösliche Folienbeutel
2. Feste Düngemittel
3. WG-, SG-, SP- und WP-Formulierungen

B) Feste Partikel in flüssigem Produkt

4. SC-, CS- und SE-Formulierungen

C) Bereits gelöste Wirkstoffe

5. SL-Formulierungen
6. Formulierungshilfsstoffe (Ausnahme bei AHL)
7. EW-, EC-Formulierungen
8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe

FORMULIERUNGEN AUF WASSERBASIS

Lösungsmittelfreie Formulierungen kommen vor allem bei wasserlöslichen Wirkstoffen zum Tragen. Diese liegen entsprechend ihrer Löslichkeit gelöst in der Mischung vor.

LÖSUNGSMITTEL- ODER ÖL-BASIERTE FORMULIERUNGEN

Diese Formulierungen besitzen gute systemische Eigenschaften. Sie eignen sich besonders für Wirkstoffe, die in Wasser instabil sind.



Silwet® Top

Ein hochaktives Netzmittel

VORTEILE

- Herabsetzung der Oberflächenspannung für eine gleichmäßigere Benetzung
- Bessere Verteilung des Spritztropfens und Verhinderung von Spritzflecken
- Auch wachsartige und behaarte Oberflächen können optimal benetzt werden
- Reduktion der Wasseraufwandmenge um bis zu 30 % möglich
- Verbesserung der Regenfestigkeit
- Erhöhung der Haftfähigkeit

Silwet® Top ist ein einzigartiges Netzmittel auf Basis von Organosilikon für die Anwendung im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau. Silwet® Top bewirkt eine rasche und gleichmäßige Verteilung des Wirkstoffes in der Spritzbrühe und sorgt für einen gleichmäßigen Spritzbelag.



Mit herkömmlichem Netzmittel behandelt



Mit Silwet® Top behandelt

PRAXISTIPP

Für eine Optimierung der Benetzung empfehlen wir den Zusatz von 25 ml/hl Silwet® Top.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
100% Trisiloxane

Formulierung:
Wasserlösliches Konzentrat

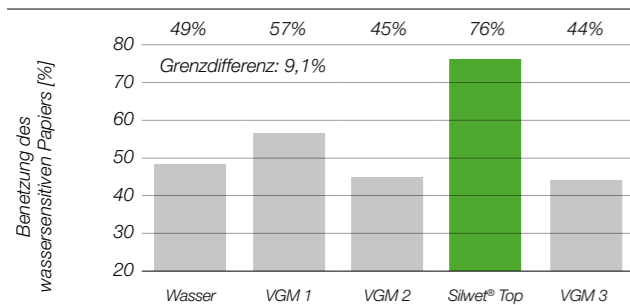
Wirkungsweise:
Silwet® Top erhöht die Wirksamkeit von Spritzbrühen durch die Absenkung der Oberflächenspannung des Wassers.

Aufwandmenge:
0,1 l/ha oder 25-40 ml/100 l Wasser

APPLIKATIONSVERSUCH

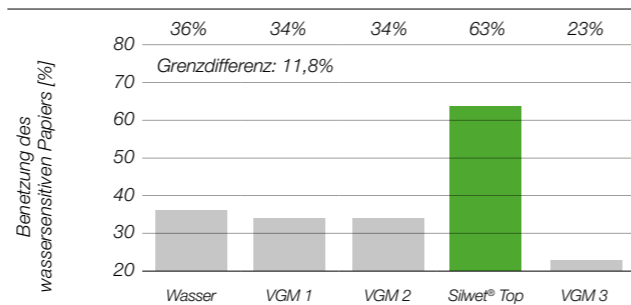
mit verschiedenen Additiven zur Überprüfung der Benetzungsqualität

Benetzung des Fahnenblatts (F) des Weizens



Quelle: Bildungszentrum Mold, Mai 2021, LK Niederösterreich

Benetzung von F-2 des Weizens



Quelle: Bildungszentrum Mold, Mai 2021, LK Niederösterreich



Gebindegröße(n):
1 Liter

Silwet® Top zeigt eine bessere Benetzung als andere Produkte, welche im aktuellen Prüfprogramm des Bildungszentrums Mold statistisch abgesichert werden konnte. Dieser Versuch bestätigte, dass Silwet® Top sehr gute Benetzungseigenschaften besitzt und ein universell einsetzbares Adjuvant ist.

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Adexar® Top	Fluxapyroxad, Metconazol	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	10 -	3772-0	5 l
Alonty®	Mefentrifluconazol, Fluxapyroxad	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Hafer, Zuckerrübe, Futterrübe	1m	4138-0	5 l
Balaya®	Pyraclostrobin, Mefentrifluconazole	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale, Sommerhafer	1m	4178-0	5 l
Cantus®	Boscalid	Winterraps, Buschbohne, Puffbohnen (Pferdebohnen), Stangenbohne, Erbse	1m bzw. 3m	3149-0	1 kg, 5 kg
Cantus® Revy	Mefentrifluconazole, Boscalid	Sommerraps, Winterraps, Sonnenblume, Winterweich- weizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen	1m	4445-0	5 l
Caramba®	Metconazol	Weizen, Dinkel, Gerste, Roggen, Triticale, Winterraps, Zierpflanzen	5 5/5/1	2653-0	5 l
Carax®	Metconazol, Mepiquat	Raps, Zierpflanzen	10 5/5/1	3155-0	5 l
Collis®	Kresoxim-methyl, Boscalid	Laubgehölze, Zucchini, Patisson, Gurke, Kürbis-Hybriden, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartwei- zen, Sommerweichweizen, Winterdinkel, Sommerdinkel, Sommergerste, Wintergerste, Winterroggen, Sommerrog- gen, Wintertriticale, Sommertriticale	10 5/3/3/3	3299-0	1 l, 5 l
Copac® Flow	Kupferhydroxid	Zwiebelgemüse, Fruchtgemüse, Kürbisgewächse, Bohnen, Erbse, Zierpflanzen, Paprika, Kartoffel	1 -/-/20	3675-0	5 l
		Salat-Arten, Radieschen, Rote Rübe, Topinambur, Melanzani (Auberginen), Tomaten, Fenchel, Knollensellerie, Kohlrübe	1 -		
Dagonis®	Difenoconazol, Fluxapyroxad	Fruchtgemüse, Kürbisgewächse	1 -	4036-0	5 l
		Futtererbse, Karotten, Kohlrübe, Topinambur, Schwarz- wurzeln, Rote Rübe, Speiserüben, Knollensellerie, Pastina- ken, Rettiche, Haferwurzel, Wurzelpetersilie, Salat	5 -		
		Porree (Lauch), Winterheckenzwiebel, Karfiol, Brokkoli, Kopfkohl, Kartoffel, Tomaten, Paprika	1 -		
Kinto® Plus	Triticonazol, Fluxapyroxad, Fludioxonil	Sommerroggen, Winterroggen, Winterweichweizen Sommerweichweizen, Wintertriticale, Wintergerste, Som- mergerste		4375-0	10 l, 50 l, 1000 l
Kumulus® WG	Schwefel	Hafer, Gerste, Triticale, Weizen, Roggen, Dinkel, Rosen, Blattgemüse, Blattkohle, Kräuter, Gewürzkräuter, Kohlge- müse, Kohlrübe, Speiserüben, Erbse, Radieschen, Salat, Blattgemüse Gänsefußgewächse, Spargel	1 -	396-0	25 kg
Polyram® WG	Metiram	Kartoffel	30	3384-0	10 kg
		Knollensellerie, Petersilie	15/10/5		
		Schnittlauch, Spargel, Salat, Endivie, Gemüsekulturen	20 10/5/5		
Revyona®	Mefentrifluconazole	Kartoffel, Mais, Raps, Sonnenblume, Winterraps, Zucker- rübe	1 -	4287-0	5 l
Revytrex®	Mefentrifluconazole, Fluxapyroxad	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Sommerhartweizen, Dinkel, Sommerweichweizen, Gerste, Roggen, Triticale	1 -	4217-0	5 l
Scala®	Pyrimethanil	Zucchini, Patisson, Gurke, Garten-Kürbis, Flaschen- kürbis, Riesenkürbis, Moschuskürbis, Karotten	1 -	3064-0	1 l, 5 l
		Karotten auf abtragsgefährdeten Flächen	10 -		
		Zwiebel, Porree (Lauch)	5 1/1/1		
Sercadis®	Fluxapyroxad	Kartoffeln (Pflanzgutbehandlung)	1m	3796-1	1 l, 5 l

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Signum®	Pyraclostrobin, Boscalid	Kartoffel, Kren, Pastinaken, Karotten, Wurzelpetersilie, Schwarzwurzel, Salat, Vogelsalat, Spinat, Stielmangold Porree (Lauch), Kohl, Karfiol, Brokkoli, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Kohlsprossen, Rucola-Arten, Endivie, Spargel, Kohlrabi, Zwiebel, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Radieschen, Rettich, Blattkohl, Rote Rübe, Knollensellerie	5 1/1/1	3199-0	1 kg, 5 kg
		Kräuter	5 5/1/1		
		Rasen, Zierpflanzen	5 5/5/1		
Systiva®	Fluxapyroxad	Winterweizen, Wintergerste, Sommergerste		3872-0	1 l, 10 l, 200 l
Zampro®	Ametoctradin, Dimethomorph	Salat, Endivie, Feldsalat, Schalotten, Zwiebel, Knoblauch, Gurke, Garten-Kürbis, Flaschenkürbis, Riesenkürbis, Moschuskürbis, Zucchini, Patisson, Salbei, Basilikum-Arten, Rucola, Porree (Lauch), Tabak, Zierpflanzenkulturen	1 -	3672-0	1 l, 5 l
		Hopfen	1 -/-/20		

HERBIZIDE					
Altivate®	Mesosulfuron	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen,	1m	4297-0	1 kg
Arrat®	Tritosulfuron, Dicamba	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Wintergerste, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommerhartweizen, Mais, Sorghumhirse, Kolbenhirse, Rispenhirse	1m	3133-4	1 kg (+ 5 l Dash® E.C.)
Biathlon® 4D	Tritosulfuron, Florasulam	Getreide	1m	3263-1	0,35 kg (+ 1 x 5 l Dash® E.C.) 1,05 kg (+ 3 x 5 l Dash® E.C.)
Butisan®	Metazachlor	Winterraps, Sommerraps, Stoppelrübe, Leindotter, Kohlgemüse, Kren	5 5/1/1	2307-0	5 l
		Rucola	5 1/1/1		
Butisan® Gold AT	Metazachlor, Dimethenamid-p, Quinmerac	Winterraps, Senf-Arten	1 20/10/10 (Voraufflauf) 1 20/10/5 (Nachaufflauf)	3643-0	10 l
Carmina® 640	Diflufenican, Chlortoluron	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Wintergerste, Winterhartweizen, Dinkel	10 5/5/1	3085-0	5 l
Focus® Ultra	Cycloxydim	Sommerraps, Zuckerrübe, Ackerbohne, Winterraps, Futterrübe, Futtererbse, Kartoffel, Kopfsalat, Gemüseerbsen, Buschbohne, Karotten, Porree (Lauch), Frühlingszwiebel, Karfiol, Feuerbohne, Zierpflanzenkultur, Sojabohne, Sonnenblume, Zwiebelgemüse, Mais, Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl, Kohlsprossen, Blattkohle, Weinreben, Senf, Rote Rübe, Kren, Knollensellerie, Endivie, Spinat, Puffbohnen, Spargel, Schnittlauch, Löwenzahn, Portulak, Winterportulak, Garten-Sauerampfer, Sauerampfer, Schnittmangold, Mangold, Salat, Topinambur, Tomaten, Melanzani (Auberginen), Chicorée, Speiserüben, Schwarzwurzel, Pastinaken, Teekräuter, Lein, Krambe, Erbse, Artischocke, Gemüsefenchel, Feldsalat	1 -	3125-0	5 l
Kelvin® Ultra		Nicosulfuron	Mais		

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungskategorie	Register- nummer	Gebinde- größe
HERBIZIDE					
Kezuro®	Quinmerac, Metamitron	Zuckerrübe	1m	3886-0	5 l
Pontos®	Picolinafen, Flufenacet	Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Winterroggen, Wintergerste, Dinkel	15 10/5/1	3797-1	1 l, 5 l
Pulsar® 40	Imazamox	Sojabohne	1m	3628-1	1 l, 5 l
Pulsar® Plus	Imazamox	Sonnenblume	1m	3737-1	5 l, 10 l
Spectrum®	Dimethenamid-p	Mais, Ölkürbis, Sorghumhirse, Feuerbohne, Zuckermais, Spargel, Zwiebelgemüse, Zucchini, Patisson, Gurke, Melonen, Kürbis-Hybriden, Schnittlauch, Zuckerrübe, Futterrübe, Buschbohne, Speisezwiebel, Stangenbohne, Sonnenblume, Chinaschilf, Porree (Lauch), Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Schalenobst, Zierkürbis, Kopfkohl, Karfiol, Brokkoli, Kohlsprossen, Blattkohle, Zierpflanzen, Sojabohne	20 10/5/5*	2798-0	5 l
Spectrum® Gold		Terbuthylazin, Dimethenamid-p	Mais		
Spectrum® Plus	Dimethenamid-p, Pendimethalin	Mais, Futtererbse, Ackerbohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Sojabohne, Gemüseerbsen	30 15/15/5	3397-0	10 l
Stomp® Aqua	Pendimethalin	Futtererbse, Dille, Johanniskraut, Gemüseerbsen	20 15/10/5		
		Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterweichweizen, Dinkel, Mais, Spargel, Zwiebelgemüse, Karotten, Ackerbohne, Futtererbse, Gurke, Kürbis-Hybriden, Melonen, Patisson, Zucchini Chinaschilf, Feuerbohne, Stangenbohne, Porree (Lauch), Artischoke, Rhabarber, Gemüsefenchel, Gurke, Blumenkohl, Karfiol, Endivie, Salat, Kren, Zuckermais, Knollensellerie, Stangensellerie, Gürnkohl, Kopfkohl, Kohlsprossen, Kohlrabi, Petersilie, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Koriander, Kümmel, Johanniskraut, Echte Kamille, Ampfer-Arten, Pastinaken, Wurzelpetersilie, Birne, Eberesche, Quitten, Steinobst	20 20/10/5		
		Grünlandpflanzen, Luzerne, Gräser	15 10/5/5		
Tanaris®	Dimethenamid-p, Quinmerac	Petersilie, Ampfer-Arten, Sorghumhirse, Schnittlauch, Himbeerartiges Beerenobst, Baumschulgehölzpflanzen, Ziergehölze, Zierpflanzen, Sojabohne, Sonnenblume, Lupine-Arten, Saflor	20 10/5/5	3697-0	5 l
		Winterraps	15/10/5/5		
		Winterraps Zuckerrübe, Futterrübe	5 1/1/1 (Voraufflauf) 10 1/1/1 (Nachaufflauf)		

INSEKTIZIDE					
Alverde®	Metaflumizon	Kartoffel	10 10/10/5	2911-3	1 l
WACHSTUMSREGLER					
1,4Sight®	1,4-Dimethylnaphthalin	Kartoffel (Vorratsschutz)		3713-0	10 l
Medax® Top	Prohexadion-Calcium, Mepiquat	Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale, Dinkel, Sommerhartweizen, Sommerweichweizen, Sommergerste, Hafer, Winterraps (Saatgutbehandlung), Winterraps, Raps, Sareptasenf, Schwarzer Senf, Weißer Senf, Lein, Mohn, Leindotter	1m	3257-1	5 l (+ 5 kg Turbo)
Prodax®	Trinexapac, Prohexadion-Calcium	Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterhartweizen, Dinkel, Winterhafer, Sommergerste, Sommerweichweizen, Sommerhafer, Sommerhartweizen	1m	3780-0	1 kg, 6 kg

* Je nach Anbaukultur, Aufwandmenge und Anzahl der Anwendungen können die Abstandsauflagen variieren. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

Notizen



Lined writing area for page 88

Notizen



Lined writing area for page 89

BASF Regionalberatung

Entdecken Sie jetzt unsere exklusive, regionale Pflanzenschutz-Beratung – völlig kostenlos und bequem per E-Mail oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



Anmeldung per WhatsApp:

- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als BASF Österreich
- Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt.
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu. *Weitere Infos finden Sie unter: www.agrar.basf.at/go/whatsapp*



Oder einfach
QR-Code scannen.



Anmeldung per Antwortkarte

- Füllen Sie die beiliegende Karte vollständig aus.
- Senden Sie sie per Post oder als Foto an agr-ar-anmeldung@basf.com.

Wir räumen auf!

Aktuell sind wir dabei, unsere Datenbank aufzuräumen und möchten sicherstellen, dass Sie auch weiterhin von unseren maßgeschneiderten Services und Regionalberatungen profitieren können.



Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die beigefügte Karte vollständig auszufüllen und an uns zurückzusenden. Alternativ können Sie auch ein Foto davon machen und an agr-ar-anmeldung@basf.com senden.

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments willige ich ein, dass BASF Österreich GmbH und jede andere BASF-Gesellschaft, die Produkte anbietet, die BASF als für mich relevant erachtet, mich über die von mir ausgewählten Kommunikationskanäle kontaktieren darf, um mich über Produkte und Dienstleistungen aus dem BASF-Sortiment und damit verbundene Serviceangebote (z.B. Veranstaltungen, Webinare, Apps, Kundenbindungsprogramme, Beratungsleistungen usw.) zu informieren und um Kundenbefragungen durchzuführen.

Mir ist bekannt, dass Telefonanrufe und Direktnachrichten mittels automatischer Anrufmaschinen oder Wähltechnik erfolgen können. Ich verstehe, dass ich nicht verpflichtet bin, meine Einwilligung als Bedingung für den Kauf von Eigentum, Waren oder Dienstleistungen zu erteilen. Um sicherzustellen, dass die Informationen für mich und mein Unternehmen interessant und auf meine beruflichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, kann BASF die personenbezogenen Daten, die sie über mich im Rahmen meiner Beziehung zu BASF als Kunde oder Nutzer von BASF-Produkten und -Dienstleistungen erhoben hat (insbesondere meine Vertrags- und Stammdaten, die von mir erworbenen Produkte, Muster, Demos, Broschüren oder Whitepapers, die ich angefordert oder heruntergeladen habe, Webinare, für die ich mich angemeldet habe, Umfragen, an denen ich teilgenommen habe, usw.), innerhalb von BASF zusammenführen und auf meine möglichen Interessen hin auswerten.

Zu diesem Zweck kann BASF auch meine Interaktionen mit den Marketingbotschaften auswerten (z.B. indem sie Informationen darüber sammelt, ob ich einen Newsletter geöffnet habe und welchen Link ich angeklickt habe) und diese Auswertungen in die Analysen für den interessenbasierten Versand der Direktmarketingbotschaften einbeziehen. Meine Einwilligung gilt so lange, bis ich sie widerrufe, was ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft tun kann, z. B. durch Anklicken des entsprechenden Links in jeder Werbepschaft oder per E-Mail an agr-ar-anmeldung@basf.com.

Mir ist bekannt, dass ich weitere Informationen zum Thema Datenschutz, einschließlich meiner Rechte als betroffene Person gemäß DSGVO über den QR-Code oder unter folgendem Link <https://www.agrar.basf.at/de/Allgemeine-Information/Data-Privacy.html> finde.



Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben gemachten Angaben richtig sind und die angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer meine eigene ist.



AKTUALISIEREN SIE BITTE IHRE DATEN FÜR DIE BASF REGIONALBERATUNG!

SIE SIND BEREITS ANGEMELDET?

Auch in diesem Fall bitten wir Sie, Ihre Daten zu aktualisieren. Andernfalls ist es uns nicht möglich, Sie weiterhin über Neuigkeiten im Pflanzenschutz zu informieren.

Bitte in Blockbuchstaben vollständig ausfüllen und gewünschten Informationskanal ankreuzen (Telefon, E-Mail oder beides). Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Postkarten sind gültig!

Ich interessiere mich für folgende Kulturen:

- Feldkulturen & Gemüse**
 Weinbau **Obstbau**

Vorname: _____

Nachname: _____

@ _____

☎ _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

 Datum, Ort: _____

Unterschrift: _____

Bitte
ausreichend
frankieren.

BASF Österreich GmbH
 Pflanzenschutz
 Handelskai 94-96
 1200 Wien



Kaufen Sie 5 Liter Alonty® und bekommen Sie 1 Liter Revyona® geschenkt!



Schicken Sie uns einfach Ihre Rechnung über Ihren Alonty®-Einkauf und Ihren Sachkundenachweis an aktion@basf.com und wir liefern Ihnen pro 5 Liter Alonty® 1 Liter Revyona® geschenkt.

Näheres zu den Aktionsbedingungen finden Sie unter www.agrar.basf.at/de/Aktionen/5+1

ACHTUNG!
WOLLEN SIE WEITERHIN UNSERE REGIONAL-
BERATUNG UND BROSCHÜREN ERHALTEN?

Einfach die Vorderseite der Karte vollständig ausfüllen und per Post oder als Foto an agr-ar-anmeldung@basf.com

Nähere Infos auf der Innenseite

□ - BASF
We create chemistry

↑ ACHTUNG! ↑